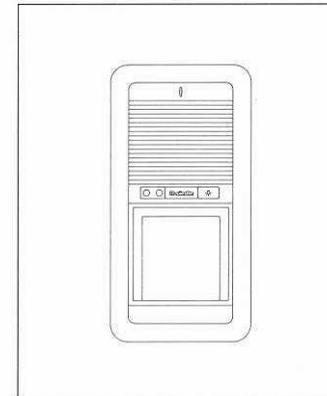
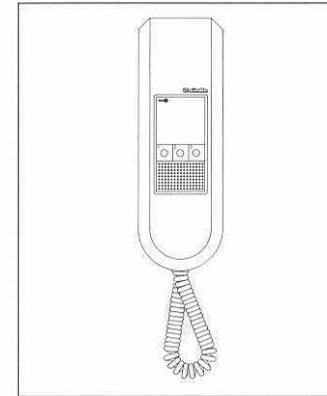
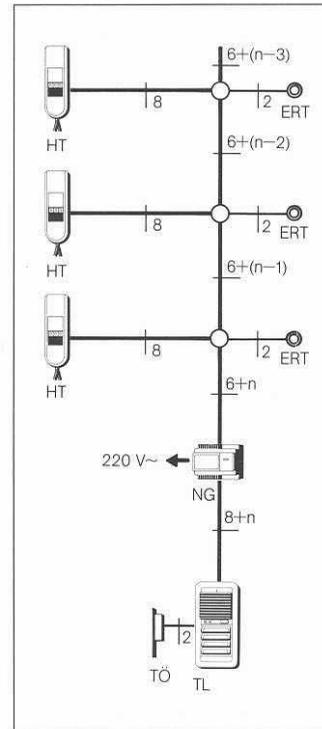


Tür- und Haustelefonie Planung und Installation



Mitglied im Arbeitskreis
Elektroinstallationstechnik



S. Siedle & Söhne
Telefon- und
Telegrafentelefonwerke GmbH
Postfach 20 · Bregstraße 1
D-7743 Furtwangen 1
Telefon 0 77 23/63-0
Telex 17 77 23 89
Teletex 77 23 89
Fax 3a/ 0 77 23/63300

© 1987 S. Siedle & Söhne GmbH
Printed in W.-Germany
Nr. 089092

Inhalt

Planungsrichtlinien für Tür- und Haustelegonie	1
Türtelelegonie	
1 Türlautsprecher, 1...n Systemtelefone	3
2...n Türlautsprecher, 1...n Systemtelefone	4
Türtelelegonie, mithörgesperrt	
1 Türlautsprecher, 2...n Systemtelefone	5
2...n Türlautsprecher, 2...n Systemtelefone	6
Tür- und Haustelegonie	
1 Türlautsprecher, 2...7 (max. 11) Systemtelefone	7
2...n Türlautsprecher, 2...7 (max 11) Systemtelefone	8
Tür- und Haustelegonie, mithörgesperrt	
1 Türlautsprecher, 2...7 (max. 9) Systemtelefone	9
2...n Türlautsprecher, 2...7 (max. 9) Systemtelefone	10
Tür- und Haustelegonie, Gruppensystem	
1 Türlautsprecher, 1...n HT 511-01, 2...7 (max. 11) HT 511-09	11
2...n Türlautsprecher, 1...n HT 511-01, 2...7 (max. 11) HT 511-09	12
Tür- und Haustelegonie, Gruppensystem mithörgesperrt	
1 Türlautsprecher, 1...n HT 511-01, 2...7 (max. 9) HT 511-09	14
2...n Türlautsprecher, 1...n HT 511-01, 2...7 (max. 9) HT 511-09	16
Haustelegonie	
2...7 (max. 12) Systemtelefone	18
Haustelegonie, mithörgesperrt	
2...7 (max. 11) Systemtelefone	19

Planungsrichtlinien für:	
Nachinstallation, adernsparend	20
Türfreisprecheinrichtung	23
Wechselsprechanlagen	26
Siedle-Zentravox-Anlagen	30
Notruf-Gegensprechanlagen für Personenaufzüge	33
Kompatibilität HT, TL, Stromlaufpläne	35
Vertretungen	39

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

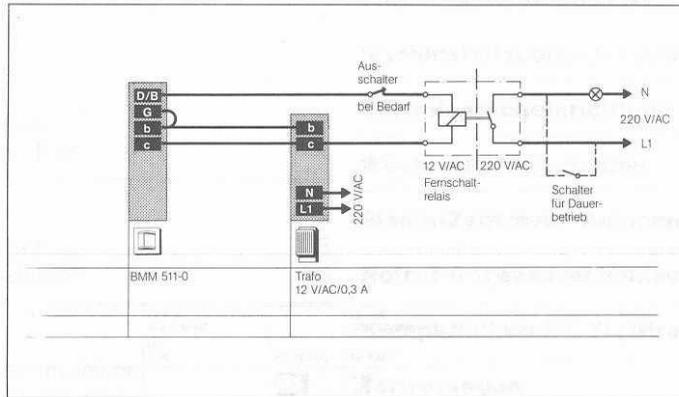
Schutzgebühr DM 3,-, inklusiv MWSt.

Tür- und Haustelefonie Planung und Installation

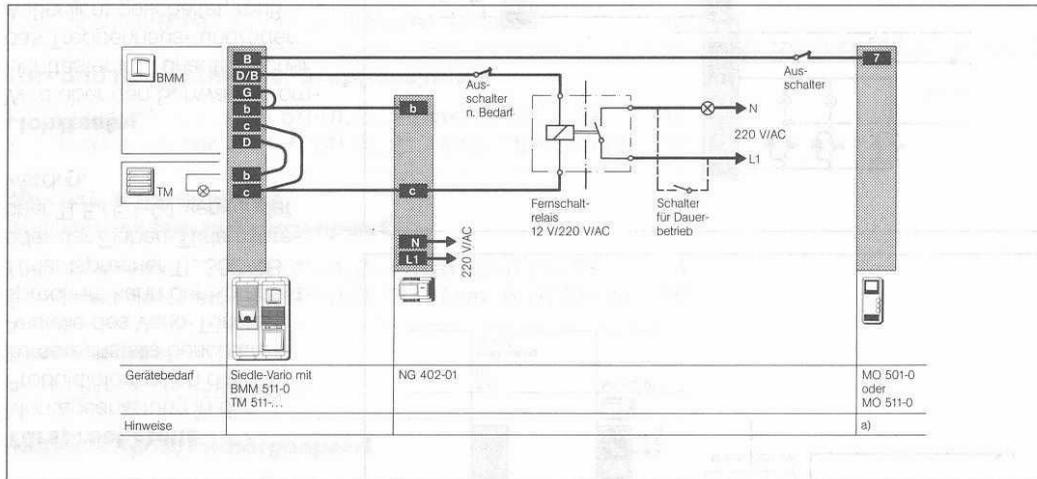
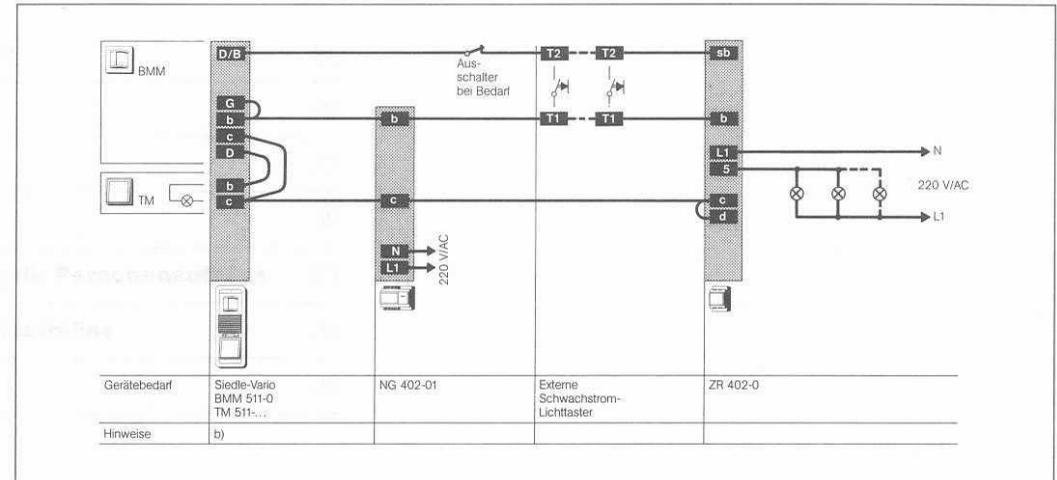
Bewegungsmeldermodul

Bewegungsmeldermodul im Vario-System. Er erfasst in einem begrenzten Bereich Infrarot-Strahlung, wie sie z. B. von Menschen ausgeht.

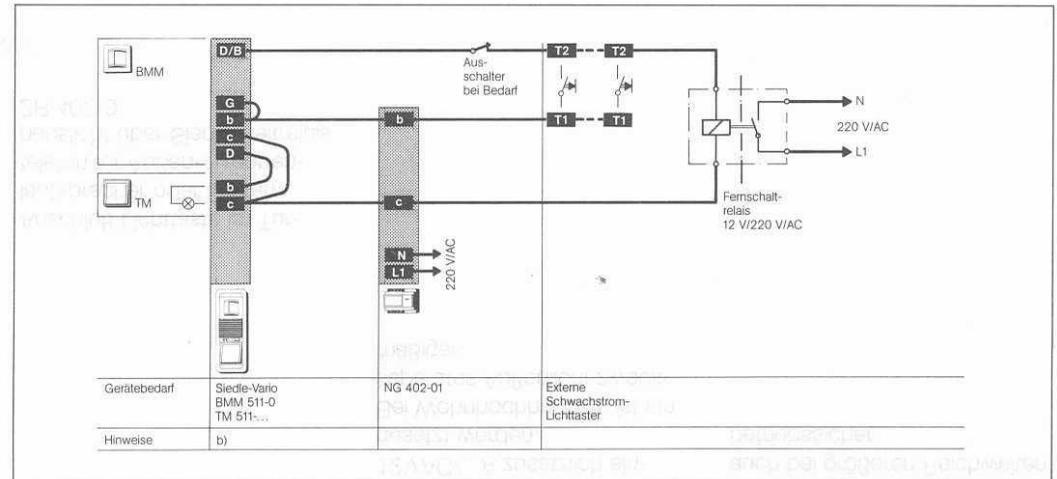
Der horizontale Erfassungsbereich und die Erfassungswerte sind veränderbar.



1. Bewegungsmelder schaltet Außenlicht.



2. Bewegungsmelder im Vario-Türlautsprecher schaltet Außenlicht, Namensschildbeleuchtung und falls vorhanden auch die Video-Anlage.



3. Bewegungsmelder in Verbindung mit anderen Schwachstromlichttastern,
a) über Zeitrelais ZR 402-0
b) über Treppenhausautomat (handelsüblich)
Video-Zuschaltung wie unter 2. möglich.

Hinweise zu den Anschlussplänen:
siehe Produktinformation

Systemtelefon

Basisgerät für Wandmontage ohne Signalgerät.

Mit folgenden

Ausbaumöglichkeiten:

A. Signalgeräte

1. Zubehör-Läutewerk

ZLW 511-0 und

2. Zubehör-Summer

ZSU 511-0 auch zur Rufunterscheidung oder

3. Zubehör-Gong ZGO 511-0

3-Klang-Gong, Alpha- und Dauerrufon. Rufautstärke

regelbar.

4. Zubehör-Lautsprecher

ZAD 511-0 für Alpha- und

Dauertonruf, nur in Verbindung

mit zentralem Rufgenerator

RG 501-0 einsetzbar. Mit

Rufunterscheidung. Nicht

mischbar mit Signalgeräten

unter 1. bis 3. und nicht in

Schaltungen AS-2/58b-1,

AS-2/59a-1, AS-2/82-... und

AS-2/95-... einsetzbar.

5. Mit Zubehör-Läutewerk

ZLW 511-0 wie unter 1.,

jedoch Rufunterscheidung

durch zentralen Rufwiederholer

RW 402-0.

B. Sonderfunktionsfeld zum

wahlweisen Einbau von:

1. Zubehör-Schalter

ZSCH 511-0, z. B. zur Ruf-

abschaltung.

2. Zubehör-Taster ZTA 511-0,

z. B. für die Fernsteuerung

Außen-/Treppenhauslicht.

3. Zubehör-Signalleuchte

ZLA 511-0, z. B. für optische

Rückmeldung offenstehender

Tür.

Etagenruf

In den Türsprechanlagen für das Mehrfamilienhaus ist die Einrichtung des Etagenrufes gezeigt.

Nebensignalgerät

Elektronischer Gong

NS 511-0W oder handels-

übliche hochohmige Signal-

geräte ≥ 15 Ohm können

parallel geschaltet werden.

Siehe Hinweise unter Reichweite.

Netzgleichrichter

Stromversorgung für den Ruf-,

Sprech-, Türöffnerbetrieb und

Beleuchtung der Rufaster bis

4 Moduln.

Umschaltgeräte

Für die Ab- und Umschaltung

von Türlautsprechern oder bei

mithörgesperren Systemen zur

Steuerung der Mithörsperre

erforderlich.

Installation

Leitungsmaterial

Für die Installation können Klingeldrähte, Schwachstrom- oder Fernmeldeleitungen verwendet werden.

Y Schwachstromdraht

YR Schwachstromleitungen

JY (St) Y Leitungen paarig verdrillt, abgeschirmt

A2Y(St)2Y Fernmelde-Erdkabel

Aus den Übersichtsverbindungsplänen können die erforderlichen Adernzahlen

bestimmt werden. Reserve-

adern sind für Nachrüstmöglich-

keiten entsprechend zu berücksichtigen.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fern-

meldeanlagen nach VDE 0100

und VDE 0800 zu erfüllen und

Störbeeinflussung zu

vermeiden, muß auf getrennte

Führung von Stark- und

Schwachstromleitungen

geachtet werden. Ein Abstand

von 10 cm ist einzuhalten. Die

Leitung vom Türlautsprecher ist

ohne Abzweige direkt zum

Hauptanschlußkasten zu

verlegen.

Reichweite

Der Schleifenwiderstand

(Hin- und Rückleitung) darf 20

Ohm nicht überschreiten. Bei

0,8 mm Aderdurchmesser

ergibt das eine Reichweite von

ca. 260 m. Werden Parallel-

signalgeräte oder handels-

übliche, niederohmige Läute-

werke und Türöffner eingebaut,

verringert sich die Reichweite

etwa um die Hälfte.

Eine Verdoppelung der Zulei-

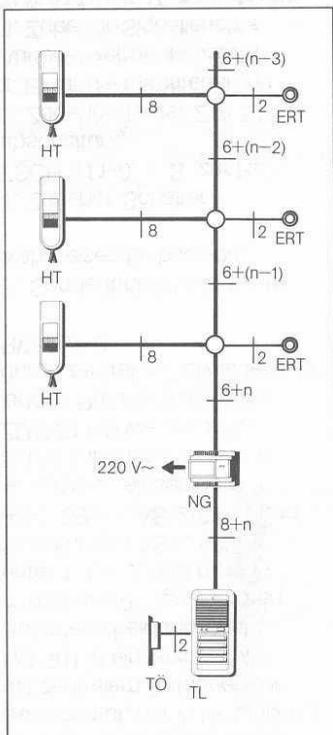
tungen für den Ruf- und

Öffnerbetrieb wird in diesen

Fällen empfohlen.

Türtelefonie

1 Türlautsprecher
beliebige Anzahl System-
telefone.



Übersichts- verbindungs- plan ÜV-2/52-1

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-
betrieb zwischen Türlautspre-
cher und Systemtelefonen,
Etagenruf.

Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-
Türlautsprecher:

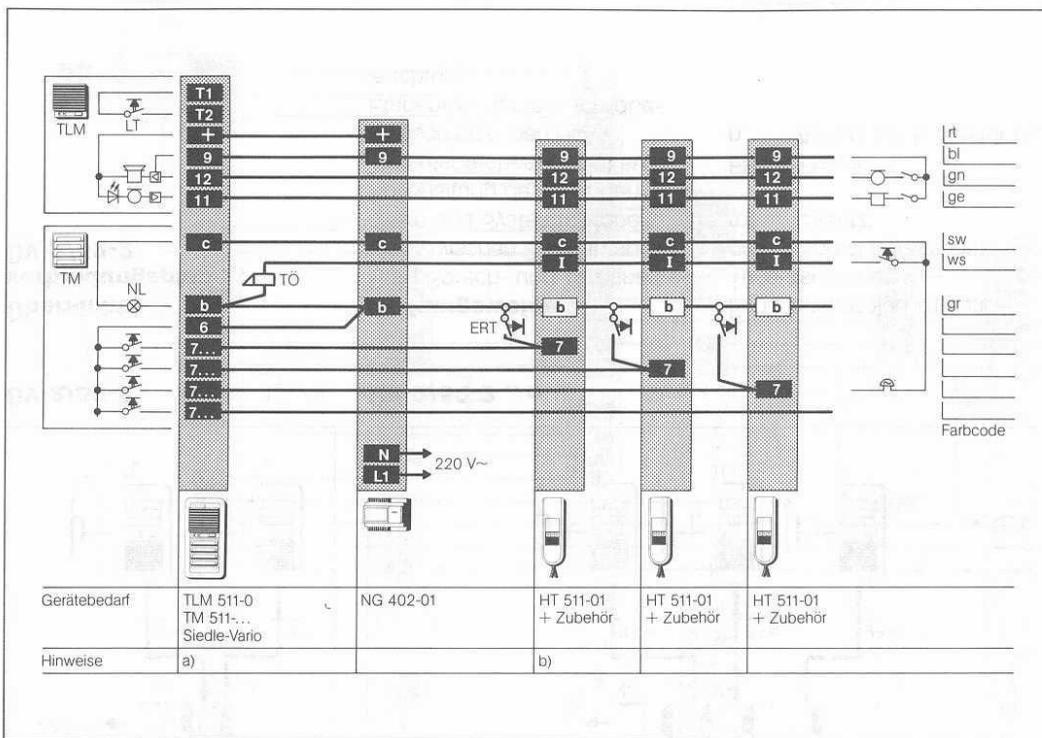
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser
Schaltung

ERT Etagenruftaste

n Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/52-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sonder- moduln nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
1... n	HT 511-01...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZT 511-01...	Systemtelefon	Tischausführung	226
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
1... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutewerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
	oder			
	ZGO 511-0	Dreiklang-Gong	mit 3 Rufunter- scheidungen	214
	oder			
1... n	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	für Zentralruf	216
1	RG 501-0	Rufgenerator		315
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld		
	ZFL 511-0	Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente	220
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf			
	ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf			
	RW 402-0	Rufwiederholer	zur Rufunter- scheidung mit ZLW 511-0 einsetzbar	309



Außenschaltplan AS-2/52-1

a) Bei mehreren Tastentelefonen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastentelefon übereinstimmend zu verbinden.
Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

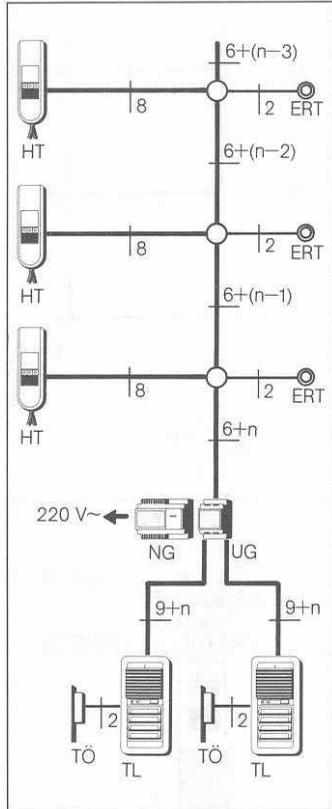
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an.

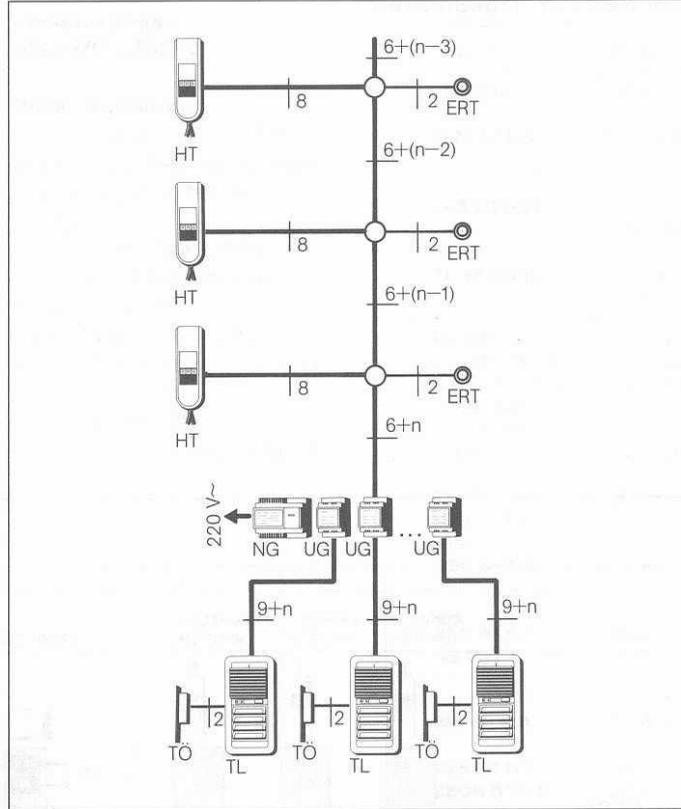
Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

Türtelefonie

2 Türlautsprecher
beliebige Anzahl System-
telefone.



ÜV-2/52-2



ÜV-2/52-3... n

Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/52-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 2 Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot Besetzt

ERT Etagenruf
n Anzahl der Rufaster (TL)

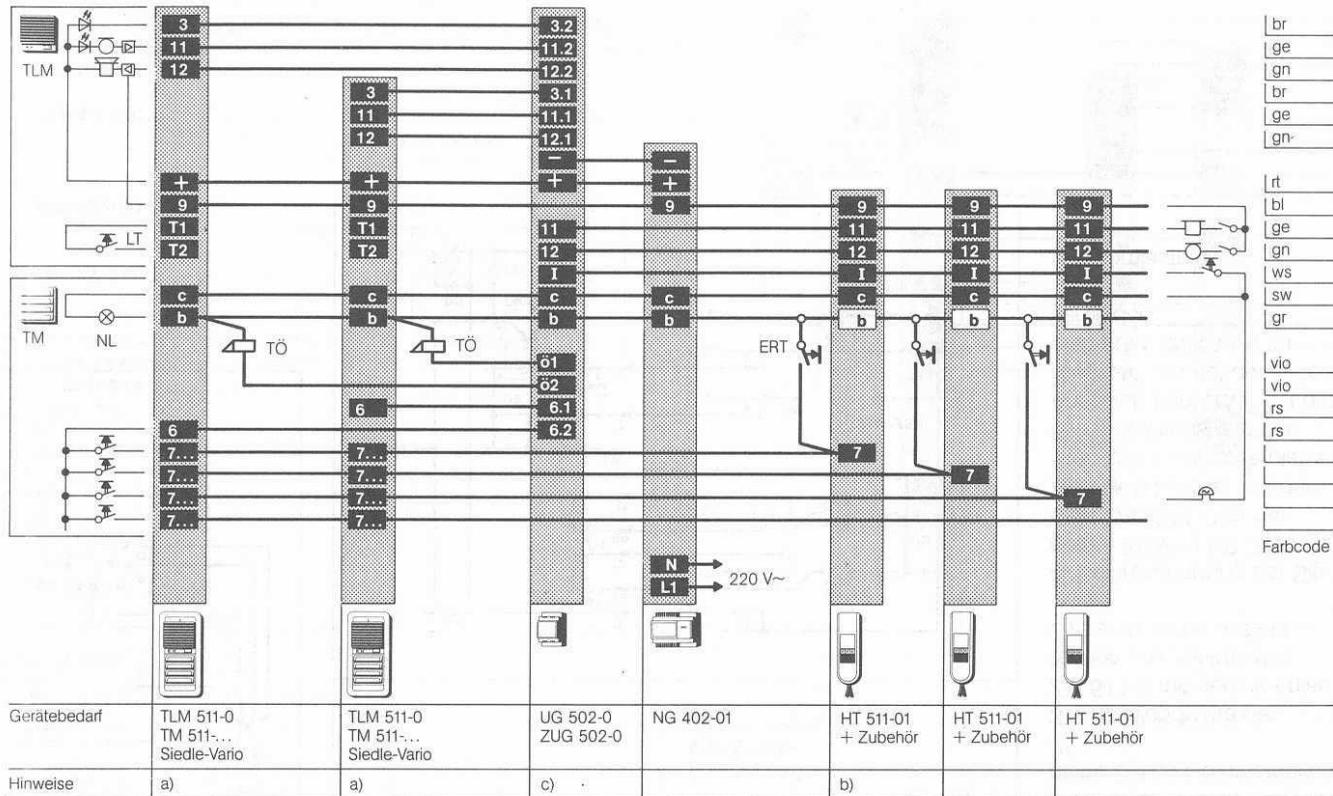
Gerätebedarf bei AS-2/52-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt Türlautsprecher	bis max. 4 Rufaster	103
1... n	HT 511-01...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZT 511-01...	Systemtelefon	Tischausführung	226
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
1... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutwerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
	oder			
	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
	oder			
1... n	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	für Zentralruf	216
1	RG 501-0	Rufgenerator		315
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld		
	ZFL 511-0	Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente	220
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	nach Bedarf			
	ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf			
	RW 402-0	Rufwiederholer	zur Rufunterscheidung mit ZLW 511-0 einsetzbar	309

Gerätebedarf bei AS-2/52-3... n

Wie bei AS-2/52-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 3 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.

Außenschaltplan AS-2/52-2



a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodul sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

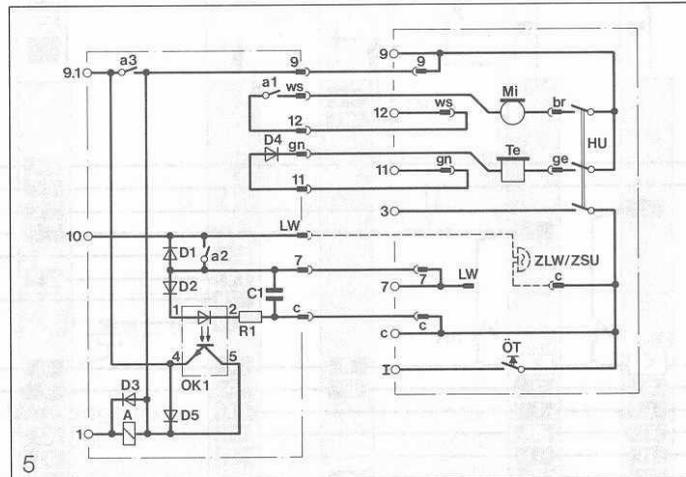
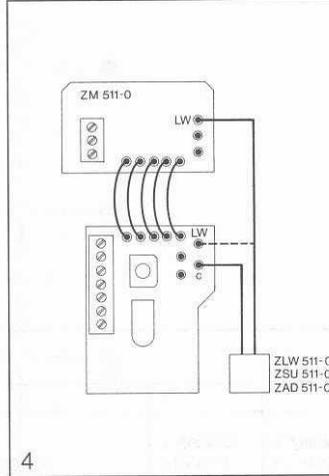
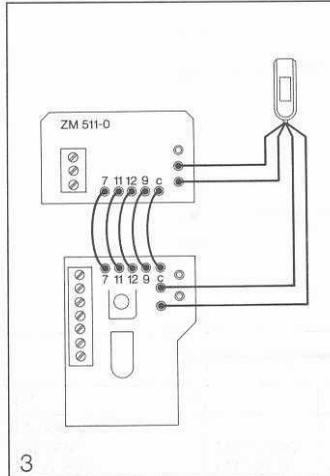
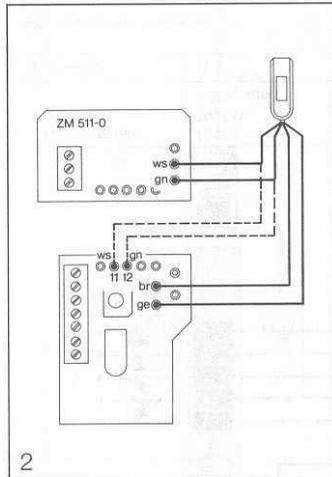
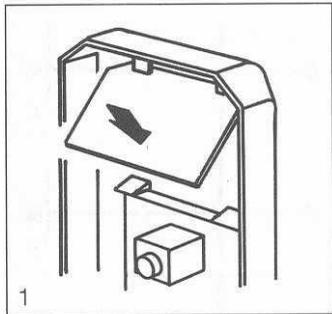
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

c) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

Türtelefonie, mithörgesperrt

1 Türlautsprecher
beliebige Anzahl System-
telefone.



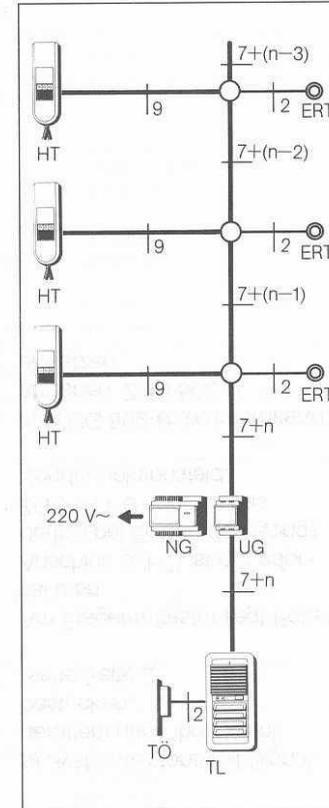
Zubehör-Mithörsperre ZM 511-0

für einfache Türtelefonie in den
Schaltungen
AS-2/62-...
AS-2/95-...

Montage

1. Leiterplatte ZM 511-0 in Systemtelefon einsetzen.
2. Anschlußdrähte ws und gn des Telefonhörers von Leiterplatte Systemtelefon auf Leiterplatte ZM 511-0 umstecken.
3. Anschlußdrähte des ZM 511-0 mit den gleichlaufenden Steckstiften des Systemtelefons verbinden.
4. Bei Verwendung der Signalgeräte ZLW 511-0, ZSU 511-0 oder ZAD 511-0 ist der Anschlußdraht „c“ mit dem Steckstift c der Leiterplatte des Systemtelefons und der Anschlußdraht „LW“ mit dem Steckstift LW auf der Leiterplatte des ZM 511-0 zu verbinden.

5. Stromlaufplan



Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/62-1

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Sperre gegen Mithören Dritter. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.

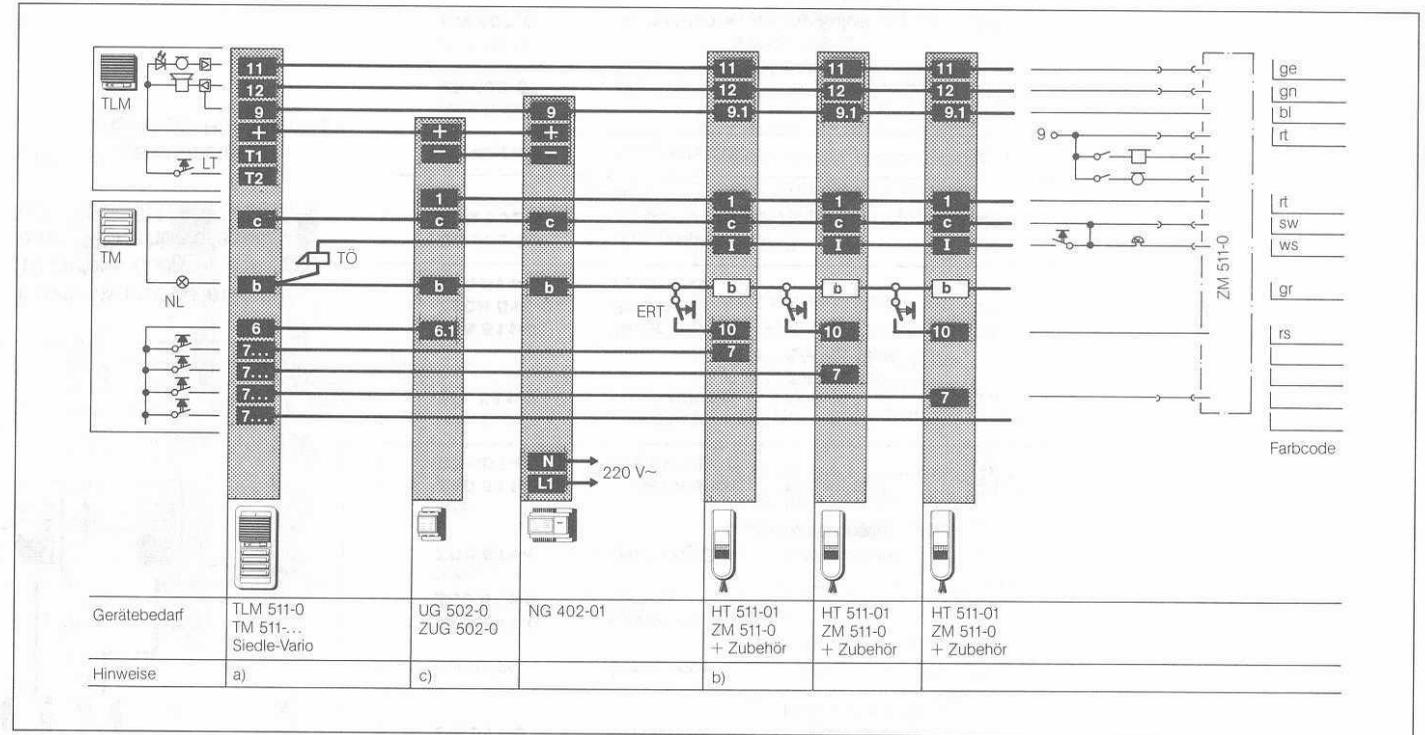
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

ERT Etagenruftaste
n Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/62-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf Tasten	103
2... n	HT 511-01... mit ZT 511-01...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	Tischausführung	226
	mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
				225
2... n	ZM 511-0	Mithörsperr	für jedes Systemtelefon erforderlich	218
2... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutwerk		212
	ZSU 511-0 oder ZGO 511-0	Summer		213
	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
	oder ZAD 511-0	Alpha/Dauerton		216
2... n	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	für Zentralruf	216
1	RG 501-0	Rufgenerator		315
1... n	nach Bedarf ZFL 511-0	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente	220
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf RW 402-0	Rufwiederholer	zur Rufunterscheidung mit ZLW 511-0 einsetzbar	309



Außenschaltplan AS-2/62-1

a) Bei mehreren Tastenmodulen am Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an.

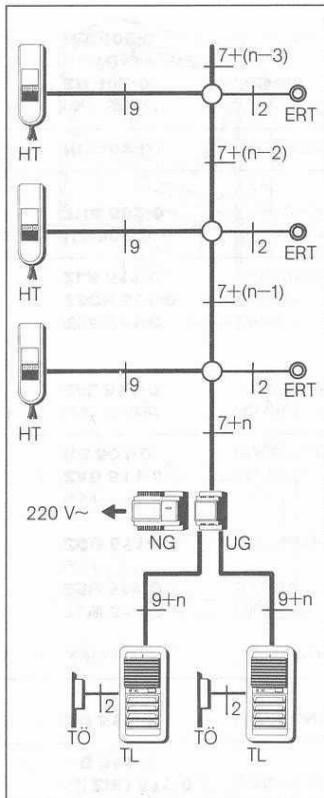
Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

Anschluß der Mithörsperr ZM 511-0 siehe Seite 5.

c) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

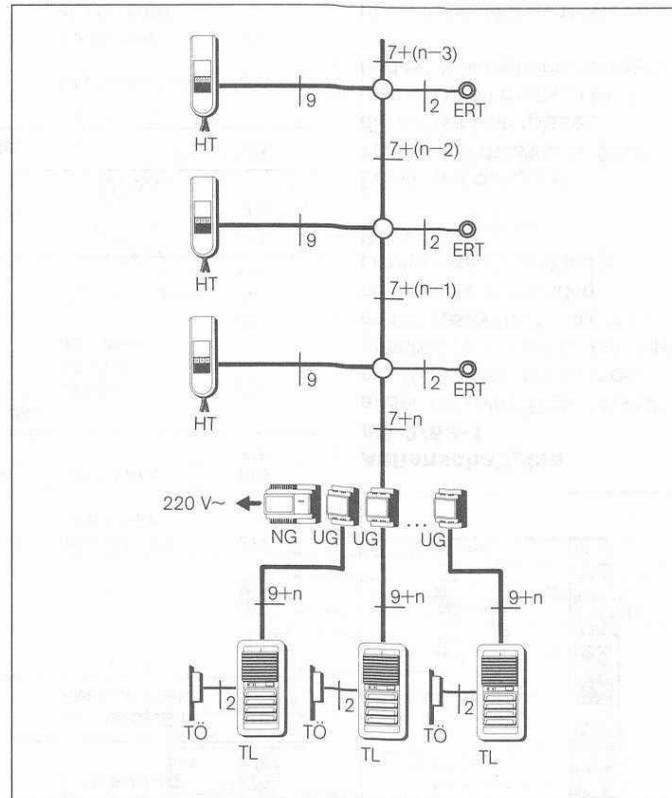
Türtelefonie, mithörgesperrt

2 Türlautsprecher
beliebige Anzahl System-
telefone.



ÜV-2/62-2

Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/62-2



ÜV-2/62-3... n

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 2 Türlautsprechern und Systemtelefonen.
Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf.
Sperrung gegen Mithören Dritter.
Etageruf, Namensschildbeleuchtung.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün Sprechbereitschaft
rot Besetzt

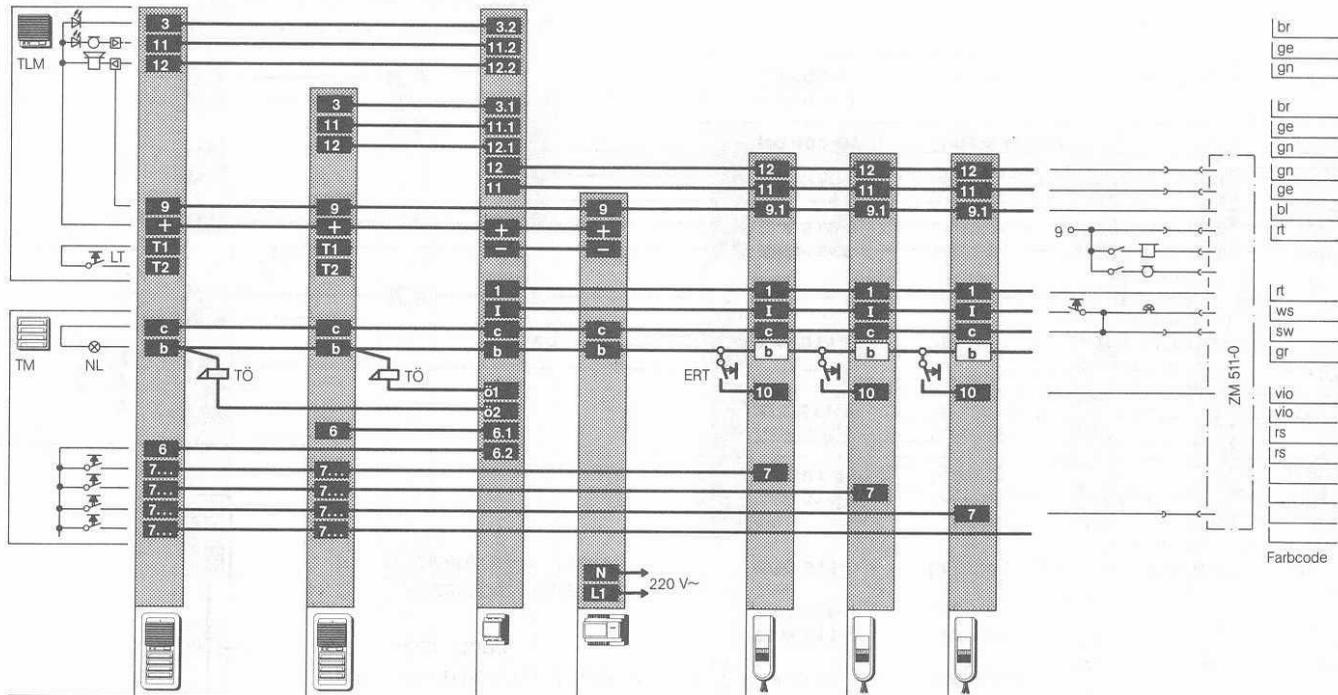
ERT Etageruftaste
n Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/62-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
2... n	HT 511-01...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZT 511-01...	Systemtelefon	Tischausführung	226
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
2... n	ZM 511-0	Mithörsperrung	für jedes Systemtelefon erforderlich	218
2... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutewerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
	oder			
	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
2... n	oder			
1	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	für Zentralruf	216
	RG 501-0	Rufgenerator		315
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld		
	ZFL 511-0	Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente	220
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf			
	ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf			
	RW 402-0	Rufwiederholer	zur Rufunterscheidung mit	309

Gerätebedarf bei AS-2/62-3... n

Wie bei AS-2/62-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 3 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.



Gerätebedarf	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-0 ZUG 502-0	NG 402-01	HT 511-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 511-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 511-01 ZM 511-0 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	c)		b)		

Außenschaltplan AS-2/62-2

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmoduln sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

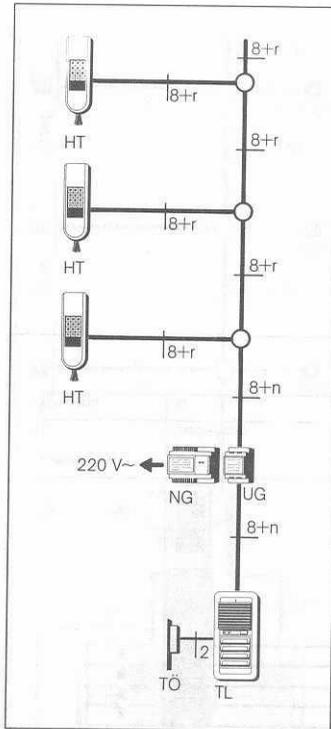
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld. Anschluß der Mithörsperr ZM 511-0 siehe Seite 5.

c) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

Tür- und Haustelefonie

1 Türlautsprecher
2-7 (max. 11) Systemtelefone



Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/72-1

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen.

Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen bei automatischer Abschaltung des Türlautsprechers.

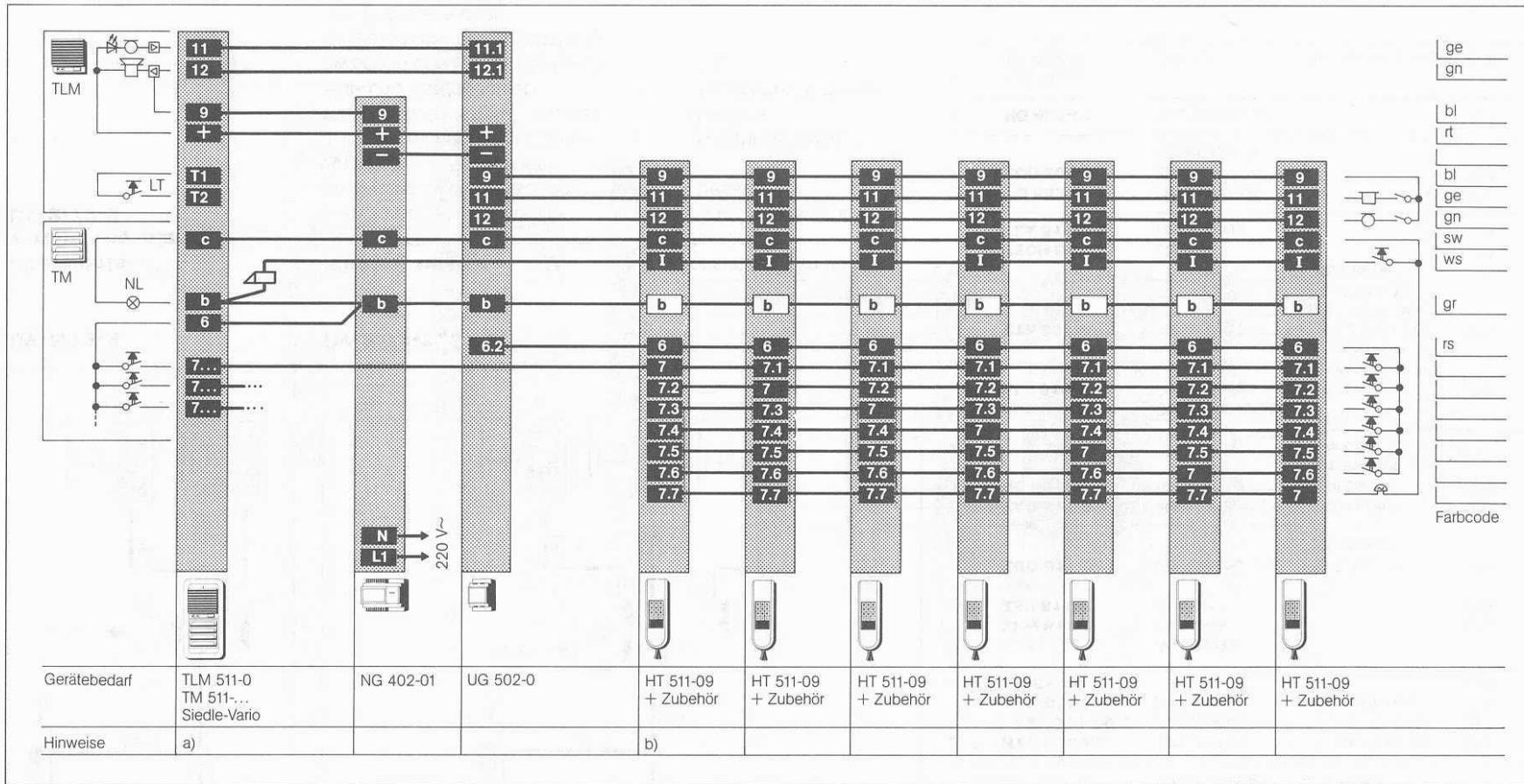
Namensschildbeleuchtung, Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

r Anzahl der Haustelefone
n Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/72-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
2...7	HT 511-09... mit ZT 511-09... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon Systemtelefon Systemtelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	211 227 224 225
2...7	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutwerk		212
	ZSU 511-0 oder ZGO 511-0	Summer Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	213 214
2...7	oder ZAD 511-0 RG 501-0	Alpha/Dauerton Rufgenerator	für Zentralruf	216 315
1... n	nach Bedarf ZFL 511-0	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente	220
	ZTA 511-0	Taster	mit 3 ZTA 511-0 pro Telefon max. 11 HT 511-09 anschließbar	221
	ZSCH 511-0 ZLA 511-0	Schalter Leuchtdiode		222 223
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306



**Außenschaltplan
AS-2/72-1**

a) Bei mehreren Ruf Tasten im Türlautsprecher zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z. B. ZSU 511-0 nachrüsten.

Bei mehreren Tastenmoduln im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

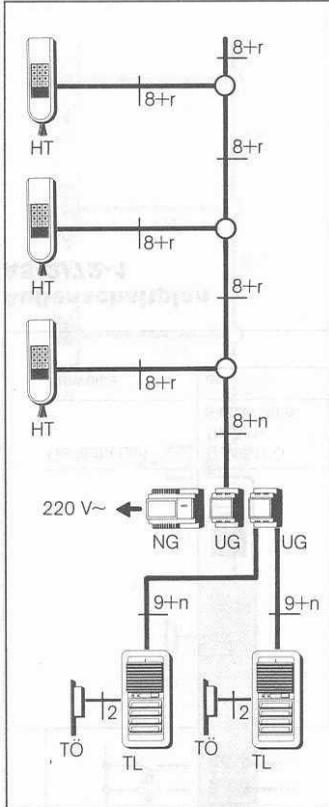
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Für Türparallelruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen. Rufgenerator RG 501-0 und ZAD 511-0 können bei Türparallelruf nicht eingesetzt werden. Bei dieser Verwendung von ZGO 511-0 können max. 2 Signalgeräte parallel geschaltet werden. Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen.

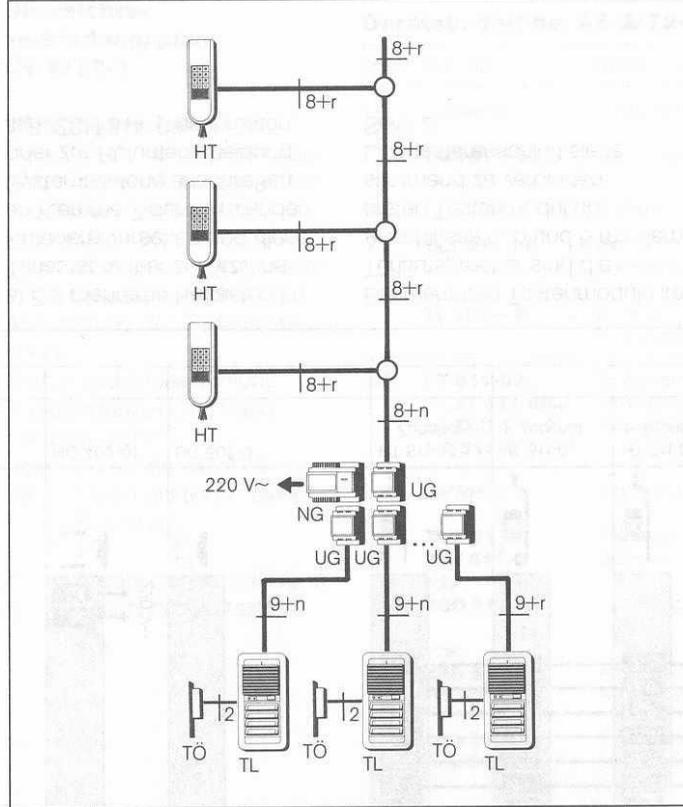
Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

Tür- und Haustelefonie

2 Türlautsprecher
2-7 (max. 11) Systemtelefone



ÜV-2/72-2



ÜV-2/72-3... n

Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/72-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen bei automatischer Abschaltung der Türlautsprecher.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot Besetzt

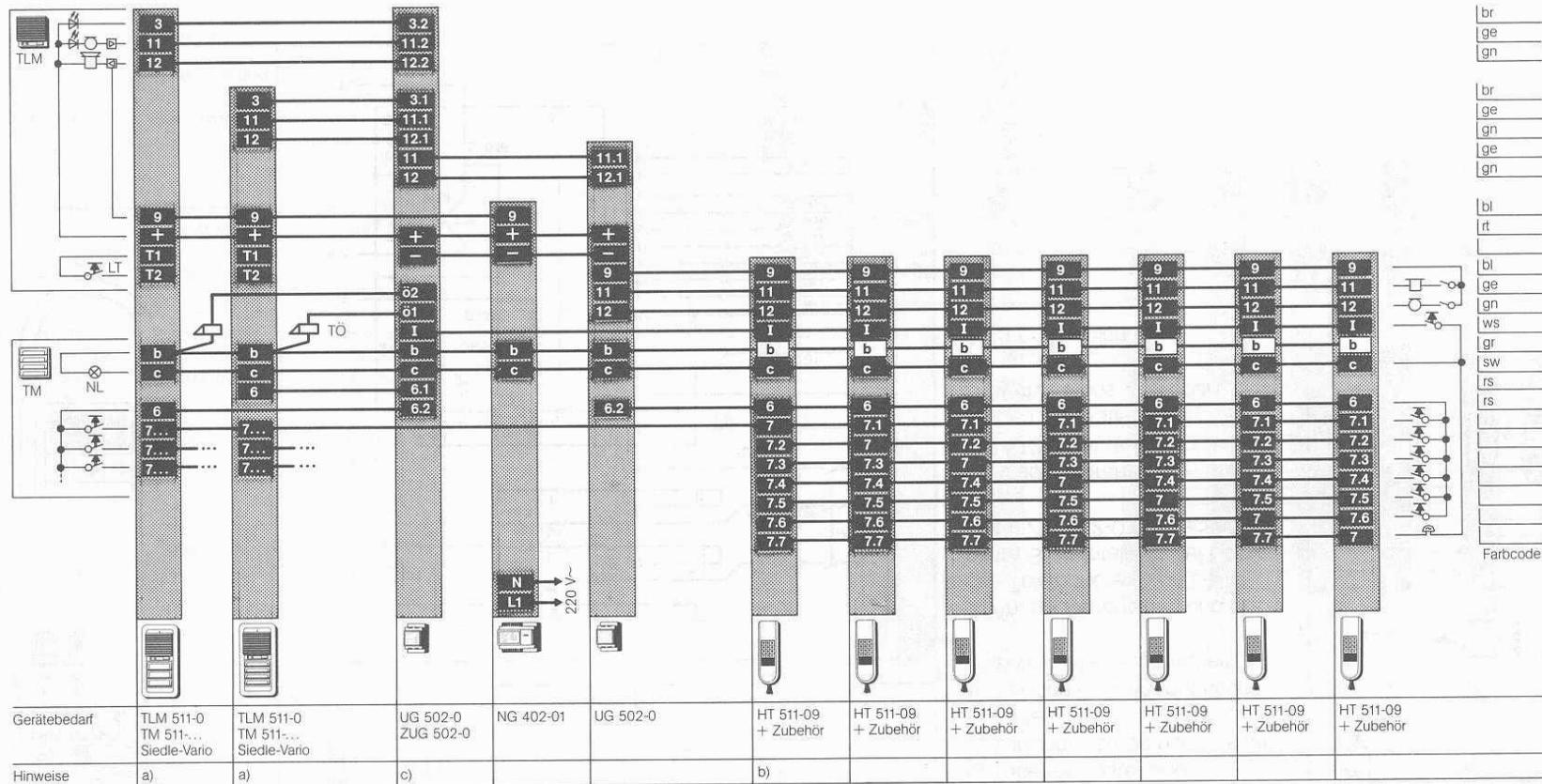
r Anzahl der Systemtelefone
n Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/72-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.	
2	wahlweise	Türlautsprecher			
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	101	
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104	
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103	
2...7	HT 511-09...	Systemtelefon	Wandausführung	211	
	mit ZT 511-09...	Systemtelefon	Tischausführung	227	
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	UP-Ausführung	224	
	+ G 511-0			225	
2...7	wahlweise	Signalgeräte			
	ZLW 511-0	Läutewerk		212	
	ZSU 511-0	Summer		213	
	oder	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
2...7	oder	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	für Zentralruf, nicht bei Türparallelruf einsetzbar	216
1	RG 501-0	Rufgenerator		315	
1...	nach Bedarf	ZFL 511-0	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente mit 3 ZTA 511-0 pro Telefon max. 11 HT 511-09 anschließbar	220
	ZTA 511-0	Taster		221	
	ZSCH 511-0	Schalter		222	
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223	
2	UG 502-0	Umschaltgerät		302	
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303	
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301	
1	nach Bedarf	ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

Gerätebedarf bei AS-2/72-3... n

Wie bei AS-2/72-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.



Außenschaltplan AS-2/72-2

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Türlautsprechern mit mehreren Ruf Tasten zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z. B. ZSU 511-0 nachrüsten.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken.

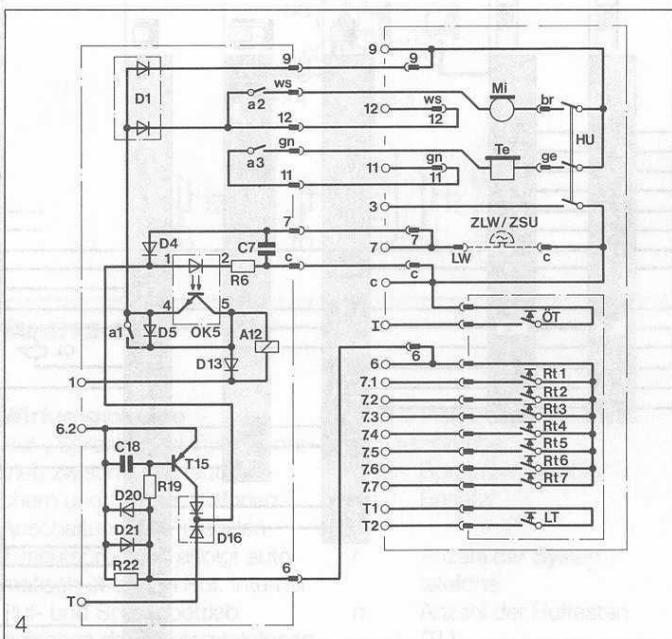
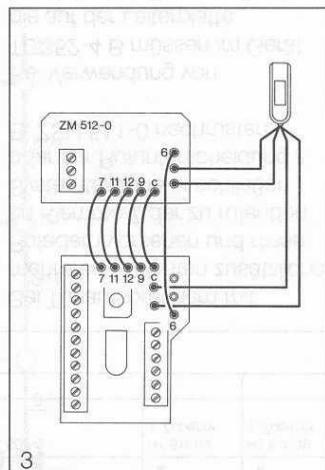
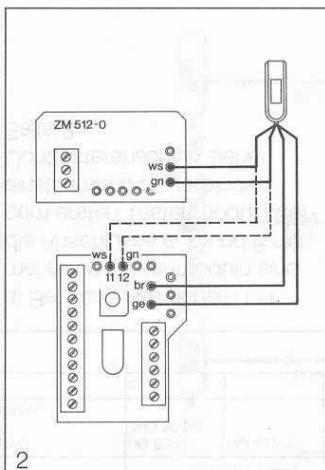
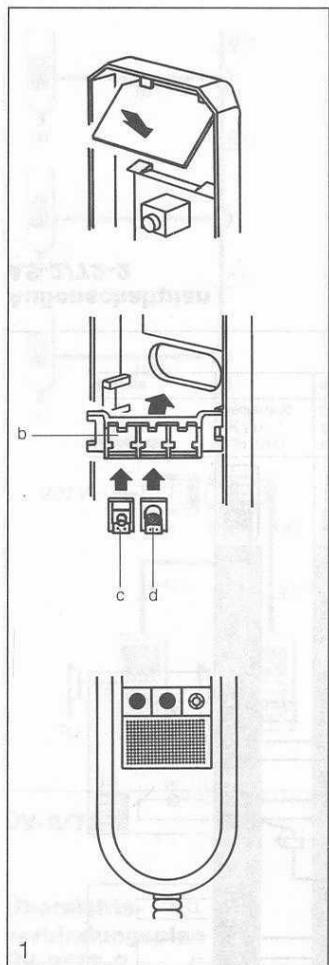
Für Türparallelruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen.
Rufgenerator RG 501-0 und ZAD 511-0 können bei Türparallelruf nicht eingesetzt werden. Bei Verwendung von ZGO 511-0 können max. 2 Signalgeräte parallel geschaltet werden.
Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

c) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

Tür- und Haustelefonie, mithörgesperrt

1 Türlautsprecher
2-7 (max. 9) Systemtelefone



Zubehör-Mithörsperre ZMI 512-0

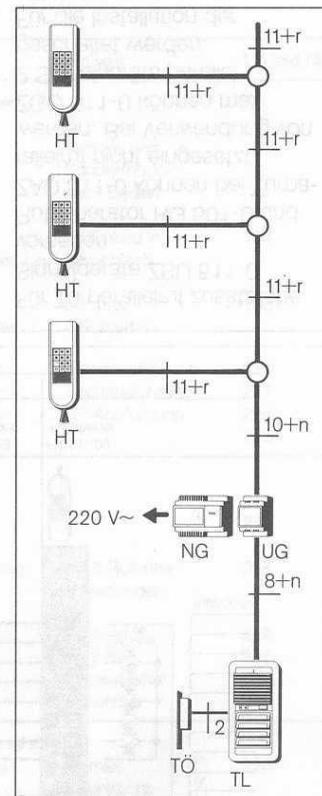
für Tür- und Haustelefonie
mithörgesperrt in den Schaltungen
AS-2/82-...
AS-2/95-...
AS-1/82-0

1. Montage
 - a) Leiterplatte ZM 512-0 in Systemtelefon einsetzen.
 - b) Funktionsleiste,
 - c) Zubehör-Taster und
 - d) Zubehör-Lampe nach Skizze einrasten.
 - e) Blenden in Sonderfunktionsfeld von hinten ausbrechen.

2. Anschlußdrähte ws und gn des Telefonhörers von Leiterplatte Systemtelefon auf Leiterplatte ZM 512-0 umstecken.

3. Anschlußdrähte des ZM 512-0 mit den gleichlaufenden Steckstiften des Systemtelefons verbinden.

4. Stromlaufplan



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/82-1

Wirkungsweise

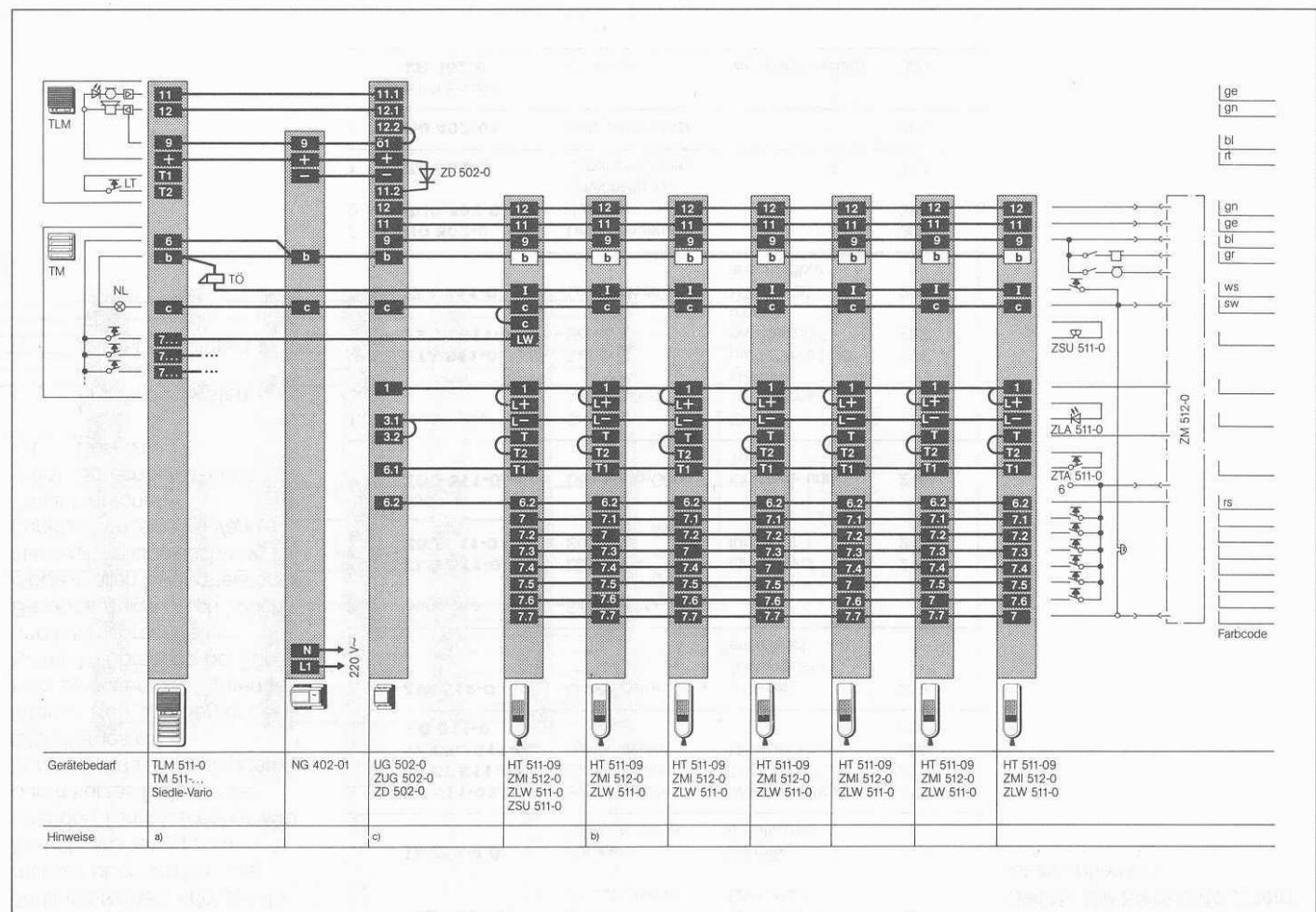
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Die Sprechverbindung zum Türlautsprecher wird durch kurzes Drücken der Türanschalttaste im Systemtelefon hergestellt. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen. Mithörsperre bei Tür- und Internsprechbetrieb. Besetztanzeige durch Leuchtdiode in allen Systemtelefonen.

Namensschildbeleuchtung, Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

r Anzahl der Systemtelefone
n Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/82-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Taster- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf Tasten	103
2...7	HT 511-09... mit ZT 511-09...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	Tischausführung	227
	mit ZSU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
				225
2...7	ZMI 512-0	Mithörsperre	für jedes Systemtelefon erforderlich	219
2...7	wahlweise ZLW 511-0 ZSU 511-0 oder ZGO 511-0	Signalgeräte Lautwerk Summer	für Internruf für Türruf	212 213
		Drei-Klang-Gong	für Intern- und Türruf	214
1...	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld	für max. 1 Funktionselement mit 1 ZTA 511-0	221
	ZTA 511-0	Taster	max. 9	222
	ZSCH 511-0	Schalter		
	ZLA 511-0	Leuchtdiode	HT 511-09 anschließbar	223
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		307
1	ZD 502-0	Umschaltgerät		312
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306



Außenschaltplan AS-2/82-1

a) Bei mehreren Ruf Tasten am Türlautsprecher zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an zusätzlich erforderliche Signalgeräte ZSU 511-0 oder an ZGO 511-0 anschließen.

Bei mehreren Tastenmodul am Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Für Türparalleleruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen. Es können max. 2 ZGO 511-0 parallel geschaltet werden.

Bitte beachten: Ruftongenerator RG 501-0 und Zubehör-Lautsprecher ZAD 511-0 sind in dieser Schaltung nicht einsetzbar.

Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen.

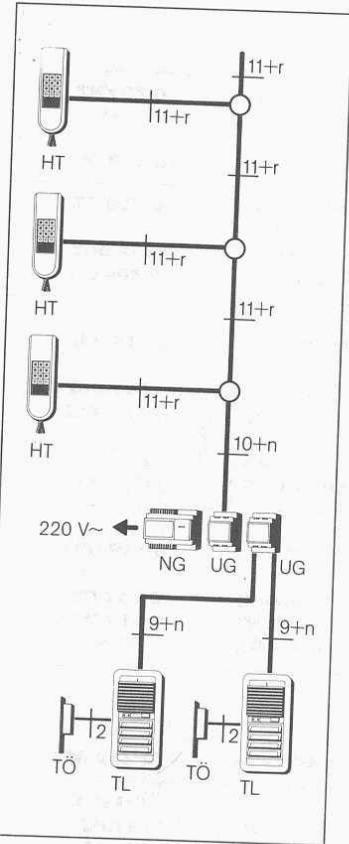
Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

Anschluß der Mithörsperre ZMI 512-0 siehe Seite 9.

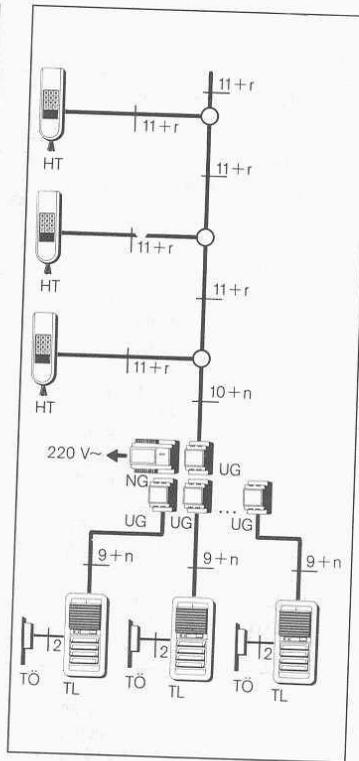
c) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen, ZD 502-0 nach Schaltplan anschließen.

Tür- und Haustelefonie, mithörgesperrt

2 Türlautsprecher
2-7 (max. 9) Systemtelefone



AS-2/82-2



AS-2/82-3... n

Übersichts- verbindungsplan AS-2/82-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Die Sprechverbindung zum rufenden Türlautsprecher wird durch kurzes Drücken der Türanschalttaste am Systemtelefon hergestellt. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen. Mithörsperrung bei Tür- und Internsprechbetrieb. Besetztanzeige durch Leuchtdiode in allen Systemtelefonen. Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot Besetzt

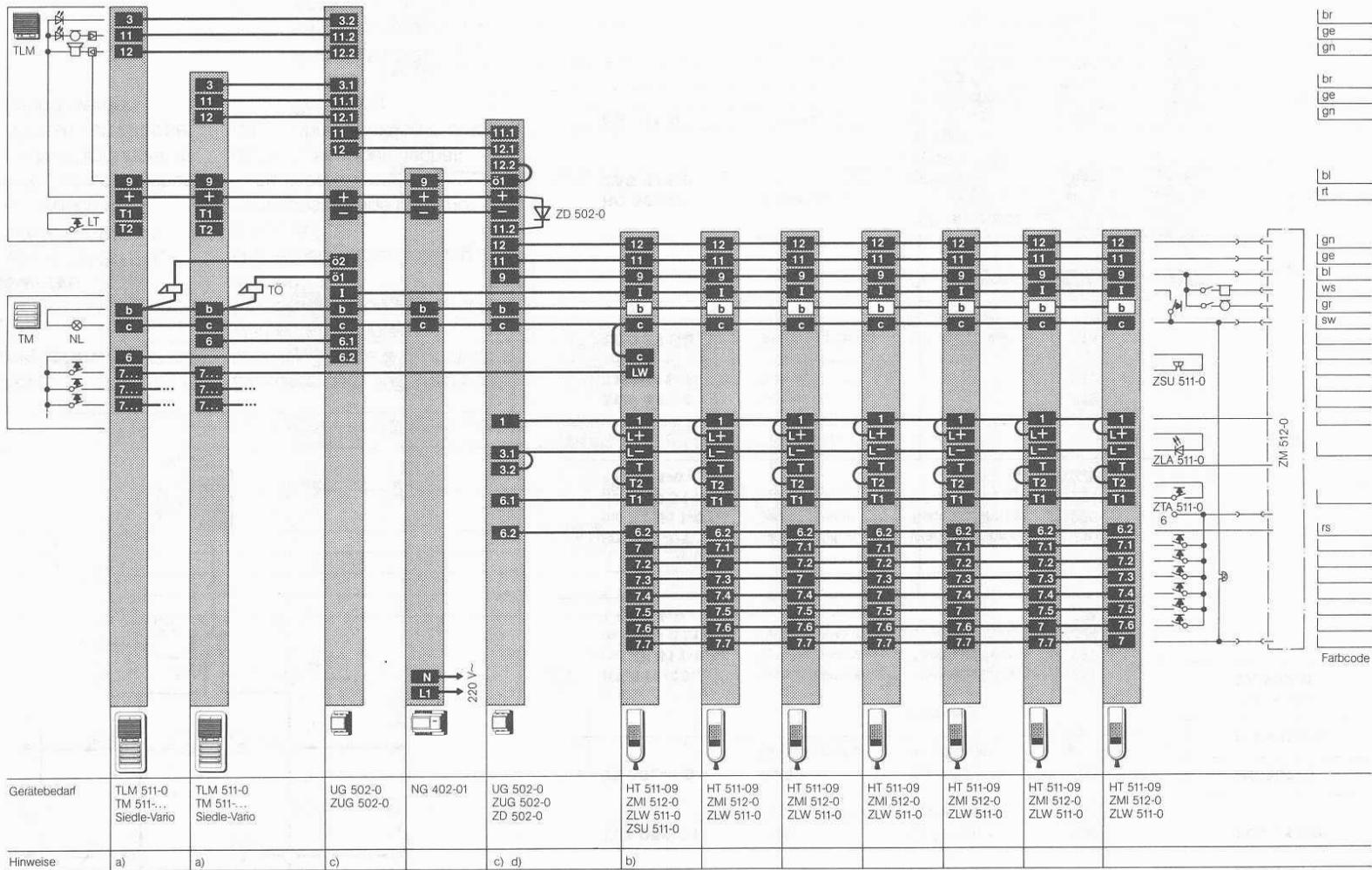
r Anzahl der Systemtelefone
n Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/82-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
2...7	HT 511-09... mit ZT 511-09... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon Systemtelefon Systemtelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	211 227 224 225
2...7	ZMI 512-0	Mithörsperrung	für jedes Systemtelefon erforderlich	219
2...7	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0 ZSU 511-0	Läutewerk Summer	für Internruf für Türruf	212 213
	oder ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	für Intern- und Türruf	214
1...	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld	für max. 1 Funktionselement	
	ZTA 511-0 ZSCH 511-0	Taster Schalter	mit 1 ZTA 511-0 pro Telefon	221 222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode	max. 9 HT 511-09 anschließbar	223
2	UG 502-0	Umschaltgerät		302
2	ZUG 502-0	Zubehör		303
1	ZD 502-0	Umschaltgerät Zubehör-Dioden		312
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301

Gerätebedarf bei AS-2/82-3... n

Wie bei AS-2/82-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.



Außenschaltplan AS-2/82-2

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Rufastern zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an zusätzlich erforderliche Signalgeräte ZSU 511-0 oder an Gong ZGO 511-0 anschließen.

Bei mehreren Tastenmodulen an den Türlautsprechern sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgeräten nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Für Türparallelruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen. Es können max. 2 ZGO 511-0 parallel geschaltet werden. Bitte beachten: Ruftongenerator RG 501-0 und Zubehör-Lautsprecher ZAD 511-0 sind in dieser Schaltung nicht einsetzbar.

Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

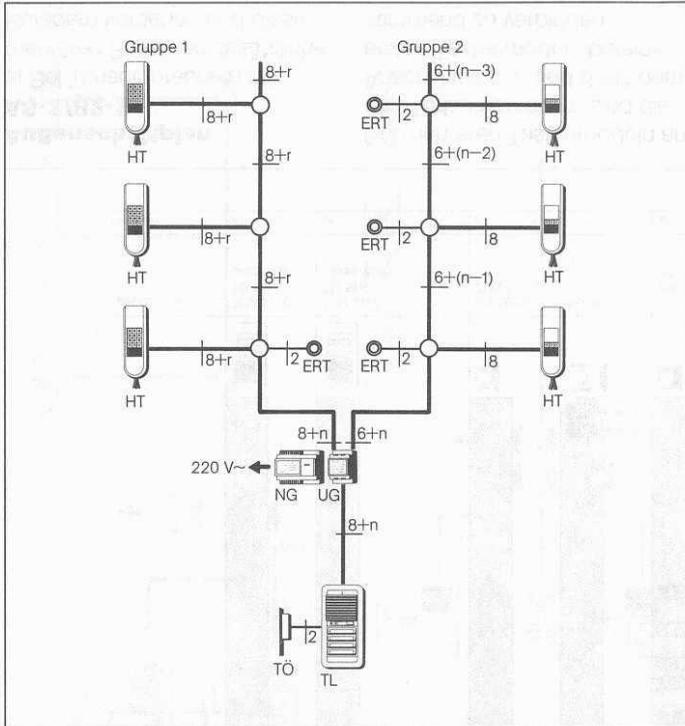
Anschluß der Mithörsperrung ZMI 512-0 siehe Seite 9.

c) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

d) ZD 502-0 anschließen.

Tür- und Haustelefonie, Gruppensystem

1 Türlautsprecher
 2-7 (max. 11) Systemtelefone in Gruppe 1, beliebige Anzahl Systemtelefone in Gruppe 2



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/92-1

Wirkungsweise

Gruppe 1 wie in ÜV-2/72-1, Gruppe 2 wie in ÜV-2/52-1 beschrieben, jedoch mit 1 gemeinsamen Türlautsprecher. Interne Sprechverbindungen in Gruppe 1 können von Gruppe 2 nicht abgehört werden.

Zwischen dem Türlautsprecher und der Gruppe 2 kann auch während einer internen Sprechverbindung gesprochen werden.

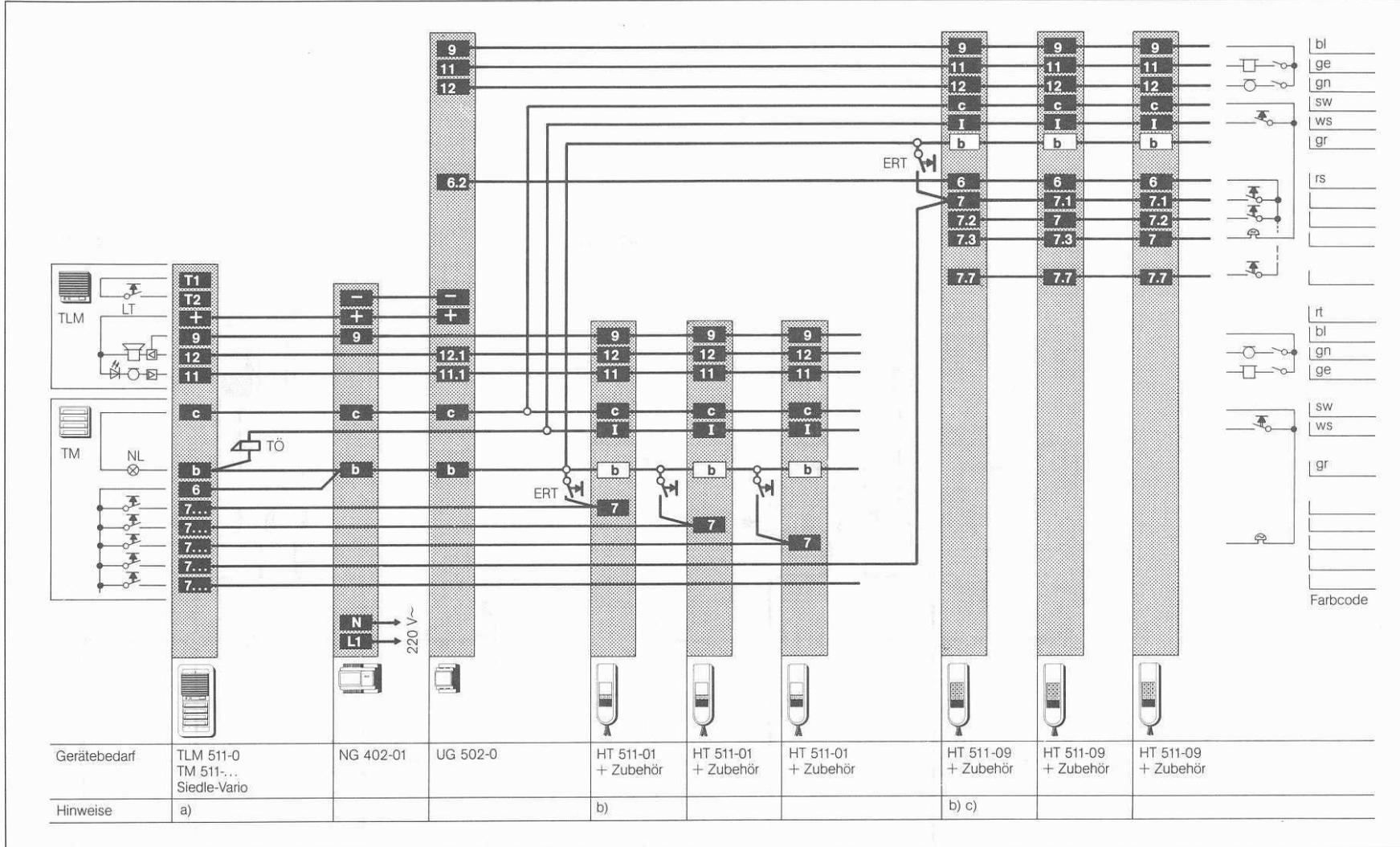
Namensschildbeleuchtung, Etagenruf. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
 grün Sprechbereitschaft
 rot ohne Funktion in dieser Schaltung

- r Anzahl der Systemtelefone (Gruppe 1)
- n Anzahl der Ruftasten (TL)
- ERT Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/92-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
Gruppe 1				
2..7	HT 511-09...	Systemtelefone	Wandausführung	211
	mit ZT 511-09...	Systemtelefone	Tischausführung	227
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefone	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
Gruppe 2				
1... n	HT 511-01...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZT 511-01...	Systemtelefon	Tischausführung	226
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
1... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutewerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
	oder			
	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
Gruppe 1 und 2				
	wahlweise	Zentralruf	bei Türparallelruf nicht einsetzbar	
1	RG 501-0	Rufgenerator		315
1... n	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	für jedes Systemtelefon erforderlich	216
1	NS 511-0	Nebensignalgerät	für Tür- und Etagengeruf in Gruppe 1	313

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente, mit 3 ZTA 511-0 pro Telefon max. 11 HT 511-09 anschließbar	220
	ZFL 511-0			
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
	ZR 402-0			



Außenschaltplan AS-2/92-1

a) Bei mehreren Tastenmodul im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

Bei mehreren Ruftasten für Gruppe 1 zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder Rufunterscheidung z. B. ZSU 511-0 nachrüsten.

b) Systemtelefon mit Signalgerät nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

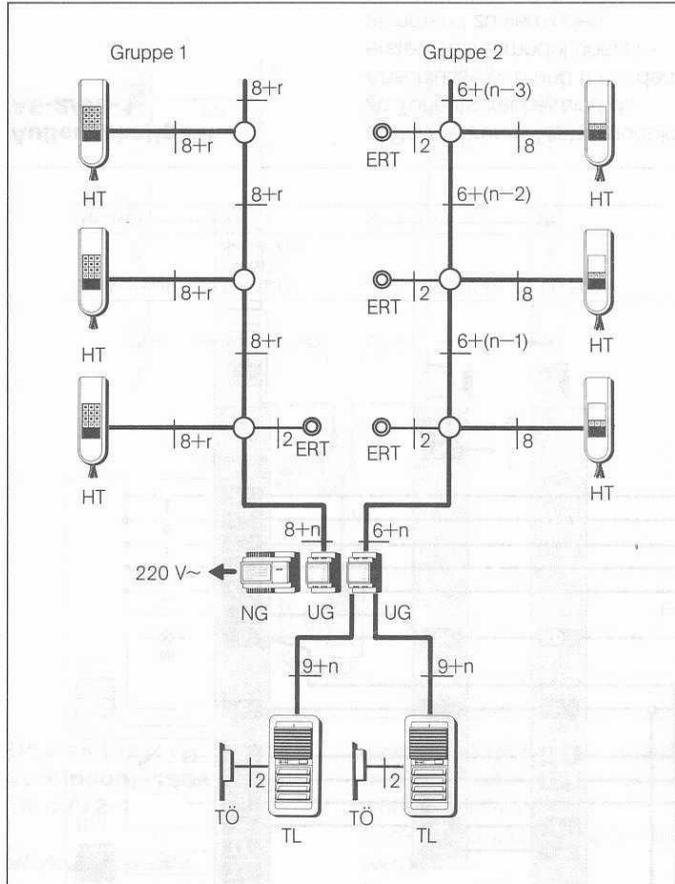
c) Für Türparallelruf in Gruppe 1 zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen. Rufongenerator RG 501-0 und ZAD 511-0 können bei Türparallelruf nicht eingesetzt

Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen.

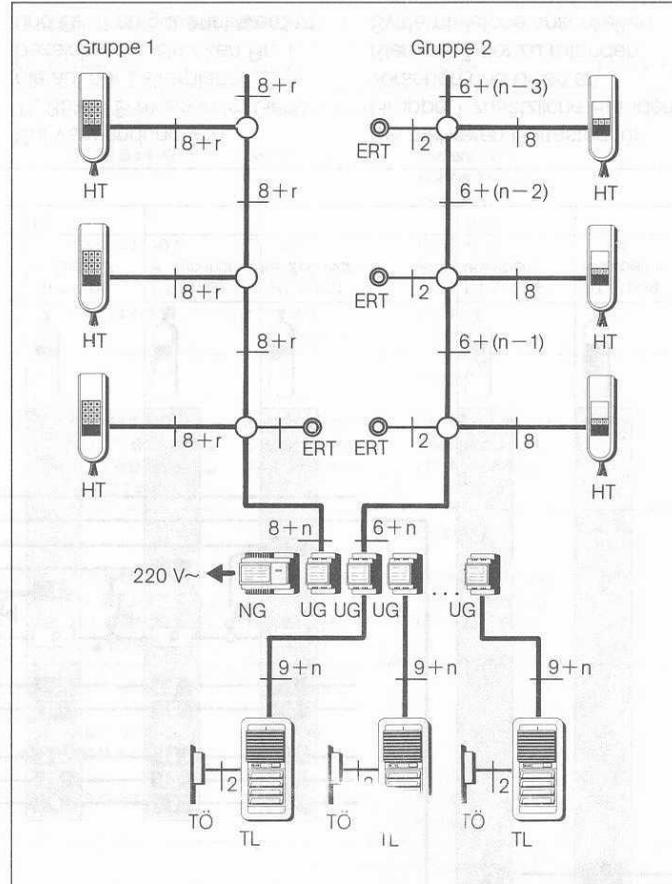
Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

Tür- und Haustelesystem

2 Türlautsprecher
 2-7 (max. 11) Systemtelefone
 in Gruppe 1, beliebige Anzahl
 Systemtelefone in Gruppe 2



ÜV-2/92-2



ÜV-2/92-3... n

Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/92-2

Wirkungsweise

Gruppe 1 wie in ÜV-2/72-2, Gruppe 2 wie in ÜV-2/52-2, beschrieben, jedoch mit 2 gemeinsamen Türlautsprechern. Interne Sprechverbindungen in Gruppe 1 können von Gruppe 2 nicht abgehört werden. Zwischen den Türlautsprechern und der Gruppe 2 kann auch während einer internen Sprechverbindung gesprochen werden. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
 grün Sprechbereitschaft
 rot Besetzt

r Anzahl der Systemtelefone Gruppe 1
 n Anzahl der Ruftasten (TL)
 ERT Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/92-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
Gruppe 1				
2..7	HT 511-09...	Systemtelefone	Wandausführung	211
	mit ZT 511-09...	Systemtelefone	Tischausführung	227
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefone	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
Gruppe 2				
1... n	HT 511-01...	Systemtelefon	Wandausführung	210
	mit ZT 511-01...	Systemtelefon	Tischausführung	226
	mit ZRU 511-0...	Systemtelefon	UP-Ausführung	224
	+ G 511-0			225
1... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutewerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
	oder			
	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214

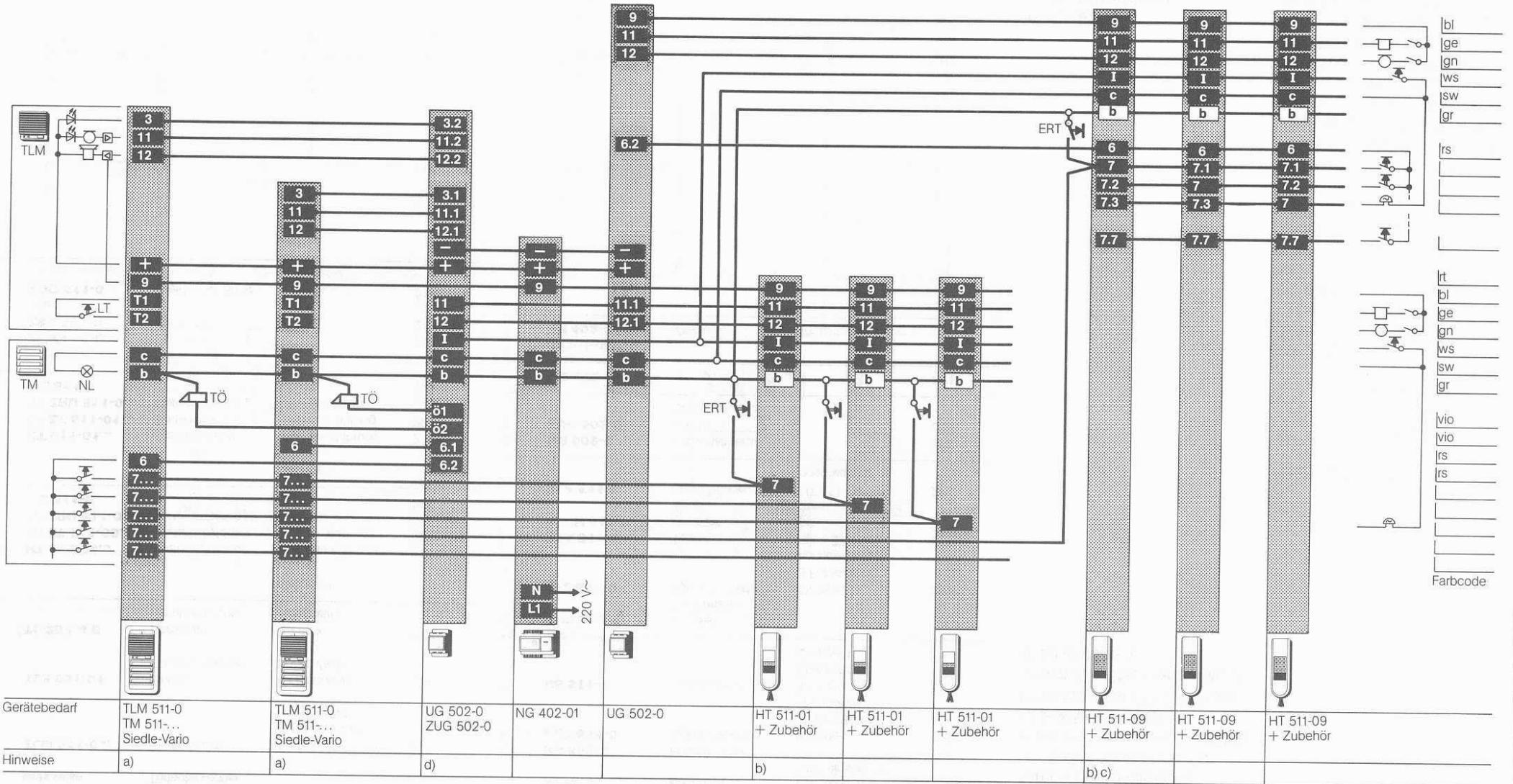
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
	wahlweise	Zentralruf	Gruppe 1 und 2	
1	RG 501-0	Rufgenerator	bei Türparallelruf	315
1... n	ZAD 511-0	Alpha/Dauerton	nicht einsetzbar	216
1	NS 511-0	Nebensignalgerät	für jedes Systemtelefon erforderlich für Tür- und Etagenruf in Gruppe 1	313
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktionselemente,	220
	ZFL 511-0		mit 3 ZTA 511-0	221
	ZTA 511-0	Taster	pro Telefon	222
	ZSCH 511-0	Schalter	max. 11	
	ZLA 511-0	Leuchtdiode	HT 511-09 anschließbar	223
2	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
	ZR 402-0			

Gerätebedarf bei AS-2/92-3... n

Wie bei AS-2/92-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.

Tür- und Haustelefonie, Gruppensystem

1 Türlautsprecher
2-7 (max.11) Systemtelefone
in Gruppe 1, beliebige Anzahl
Systemtelefone in Gruppe 2



**Außenschaltplan
AS-2/92-2**

a) Bei Türlautsprechem mit mehreren Tastenmoduln sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

Bei mehreren Ruf Tasten für Gruppe 1 zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder Rufunterscheidung z. B. ZSU 511-0 nachrüsten.

b) Systemtelefon mit Signalgerät nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

c) Für Türparallelruf in Gruppe 1 zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen. Rufgenerator RG 501-0 und ZAD 511-0 können bei Türparallelruf nicht eingesetzt werden.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld. Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen.

d) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.



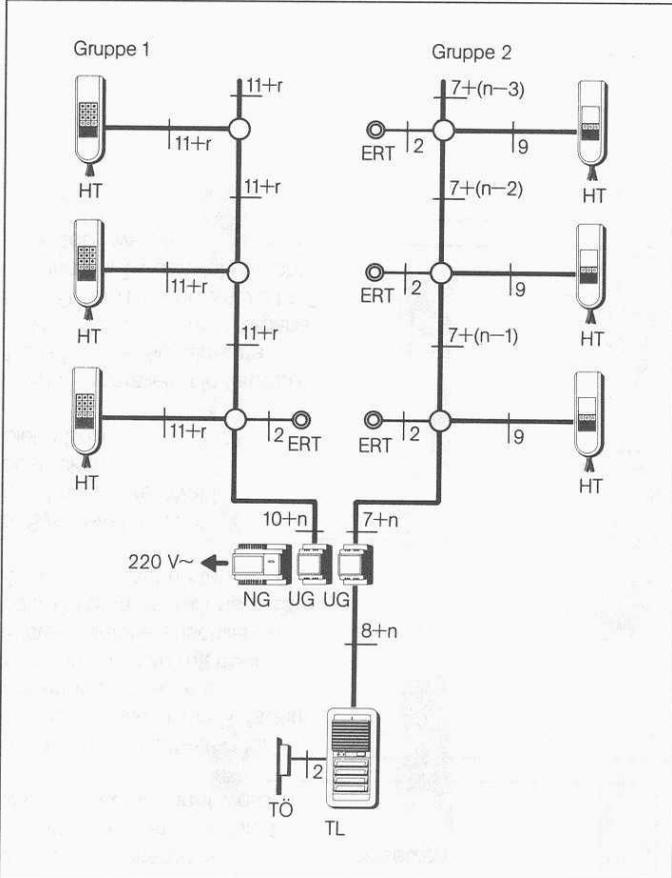
Επιβαρύνεται με την εγκατάσταση
του συστήματος AS-2/92-2

Επιβαρύνεται με την εγκατάσταση
του συστήματος AS-2/92-2

Επιβαρύνεται με την εγκατάσταση
του συστήματος AS-2/92-2

Tür- und Haustelefonie, Gruppensystem, mithörgesperrt

1 Türlautsprecher
 2-7 (max. 9) Systemtelefone
 in Gruppe 1, beliebige Anzahl
 Systemtelefone in Gruppe 2



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/95-1

Wirkungsweise

Gruppe 1 wie in ÜV-2/82-1, Gruppe 2 wie in ÜV-2/62-1, beschrieben, jedoch mit 1 gemeinsamen Türlautsprecher. Interne Sprechverbindungen in Gruppe 1 können von Gruppe 2 nicht abgehört werden. Zwischen dem Türlautsprecher und der Gruppe 2 kann auch während einer internen Sprechverbindung gesprochen werden. Gruppe 1 kann sich auf Türverbindungen von Gruppe 2 aufschalten. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
 grün Sprechbereitschaft
 rot ohne Funktion in dieser Schaltung

- r Anzahl der Systemtelefone Gruppe 1
- n Anzahl der Ruftasten (TL)
- ERT Etagenruftaster

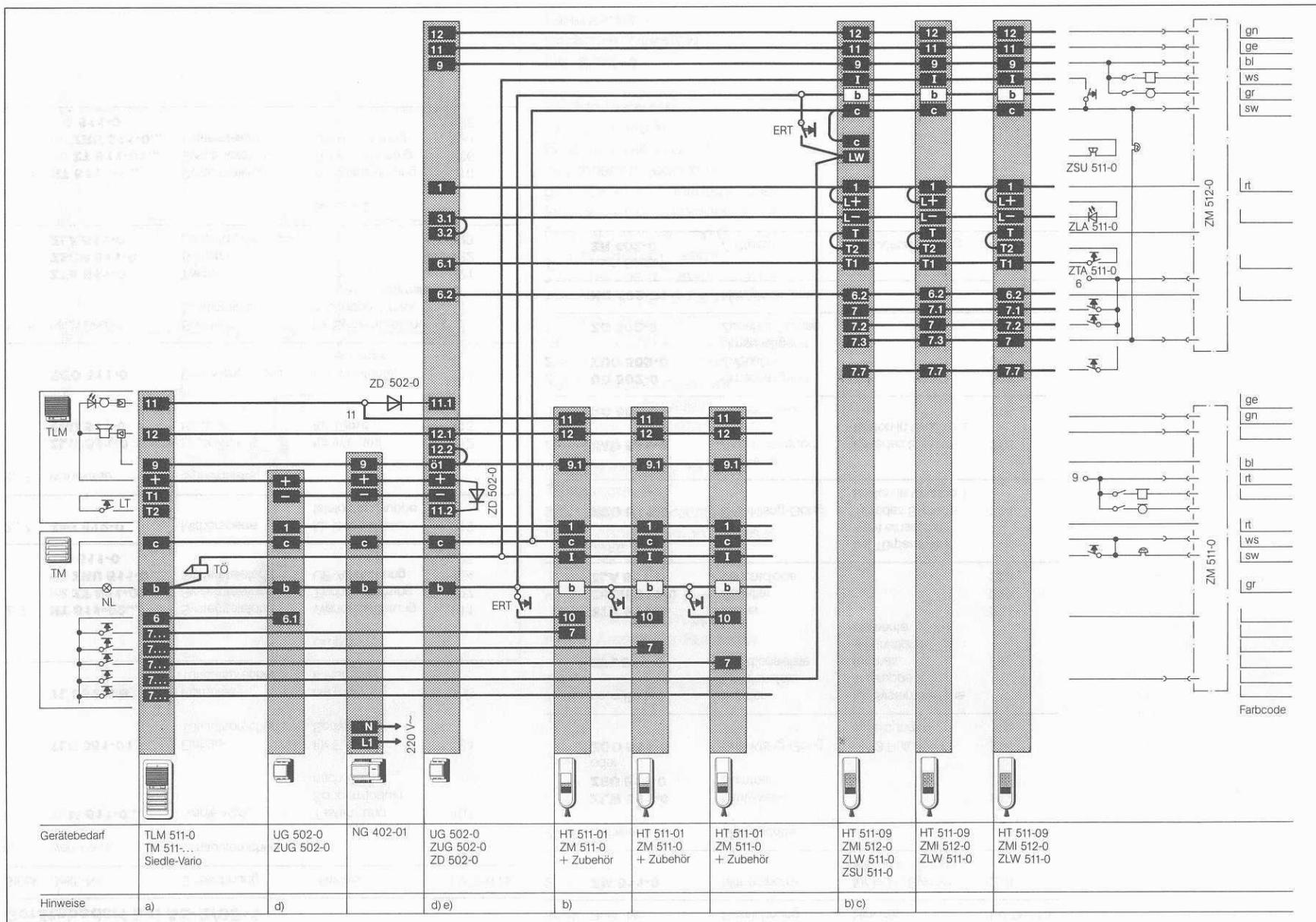
Gerätebedarf bei AS-2/95-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
Gruppe 1				
2..7	HT 511-09... mit ZT 511-09... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefone	Wandausführung	211
		Systemtelefone	Tischausführung	227
		Systemtelefone	UP-Ausführung	224
				225
2..7	ZMI 512-0	Mithörsperr	für jedes Systemtelefon in Gruppe 1	219
2..7	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0 ZSU 511-0	Läutewerk Summer	für Internruf für Türruf	212 213
	oder ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld	für Systemtelefone in Gruppe 1 max. 1 Funktionselement	
	ZTA 511-0 ZSCH 511-0 ZLA 511-0	Taster Schalter Leuchtdiode		221 222 223
Gruppe 2				
2... n	HT 511-01... mit ZT 511-01... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon	Wandausführung	210
		Systemtelefon	Tischausführung	226
		Systemtelefon	UP-Ausführung	224
				225

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2... n	ZM 511-0	Mithörsperr	für jedes Systemtelefon in Gruppe 2	218
2... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0 ZSU 511-0 oder ZGO 511-0	Läutewerk Summer		212 213
	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für Systemtelefone in Gruppe 2 für max. 3 Funktionselemente	220
	ZFL 511-0			
	ZTA 511-0 ZSCH 511-0 ZLA 511-0	Taster Schalter Leuchtdiode		221 222 223
	wahlweise		bei Türparallelruf nicht einsetzbar für jedes Systemtelefon in Gruppe 1	
2..7	ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong		214
2... n	ZAD 511-0	Zentralruf Alpha/Dauerton	für jedes Systemtelefon in Gruppe 2	216
1	RG 501-0	Rufgenerator		315
2	UG 502-0	Umschaltgerät		302
2	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	ZD 502-0	Zubehör-Dioden		312
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

Tür- und Haustelefonie, Gruppensystem, mithörgesperrt

1 Türlautsprecher
 2-7 (max. 9) Systemtelefone
 in Gruppe 1, beliebige Anzahl
 Systemtelefone in Gruppe 2



Außenschaltplan AS-2/95-1

a) Bei mehreren Tastenmoduln am Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei mehreren Ruftasten für Gruppe 1 zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an zusätzlich erforderlichen Signalgeräten ZSU 511-0 oder Gong ZGO 511-0 anschließen.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefon mit Signalgerät nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Bitte beachten: Ruftongenerator RG 501-0 und Zubehör-Lautsprecher ZAD 511-0 sind nur in Gruppe 2 einsetzbar. In diesem Fall müssen in Gruppe 1 ZGO 511-0 eingesetzt werden.

Anschluß der Mithörsperren ZM 511-0/ZMI 512-0 siehe Seiten 5 und 9.

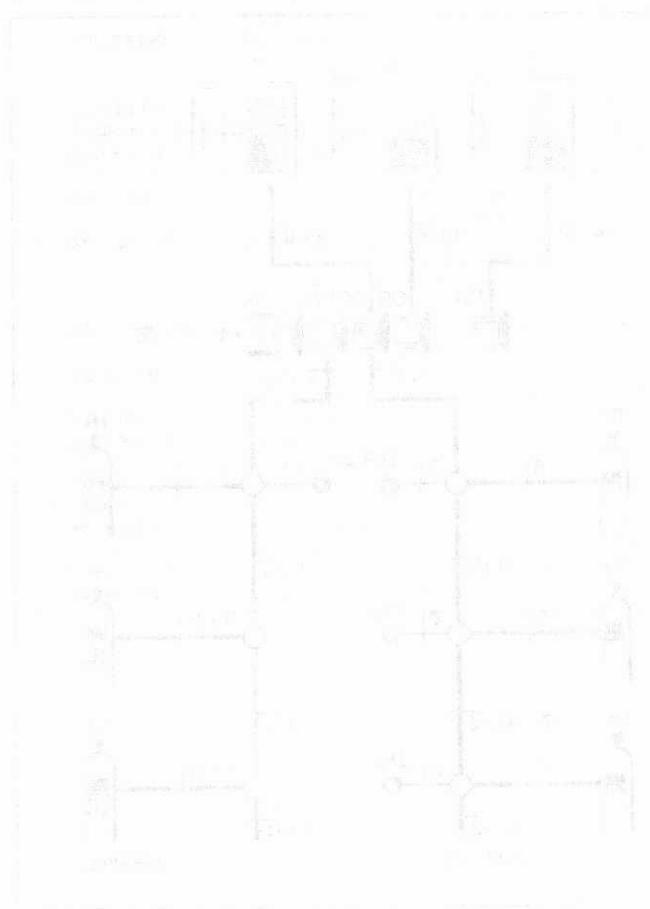
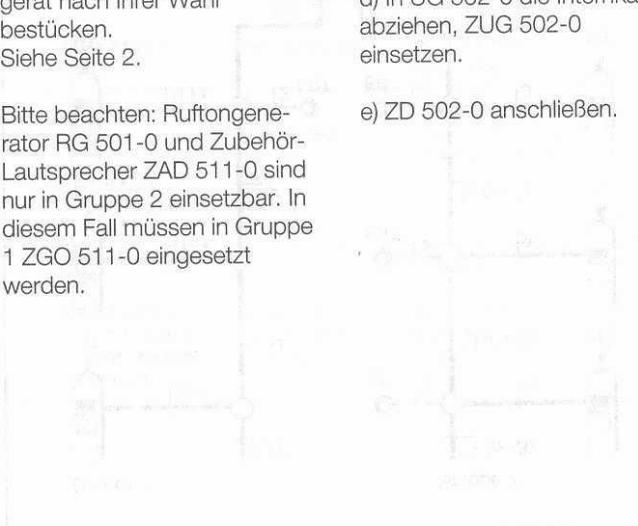
c) Türparalleleruf in Gruppe 1 ist mit ZGO 511-0 nicht möglich. Ansonsten siehe unter AS-2/82-1 unter b).

Für Türparalleleruf in Gruppe 1 ZLW 511-0 und zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen.

Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen. Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

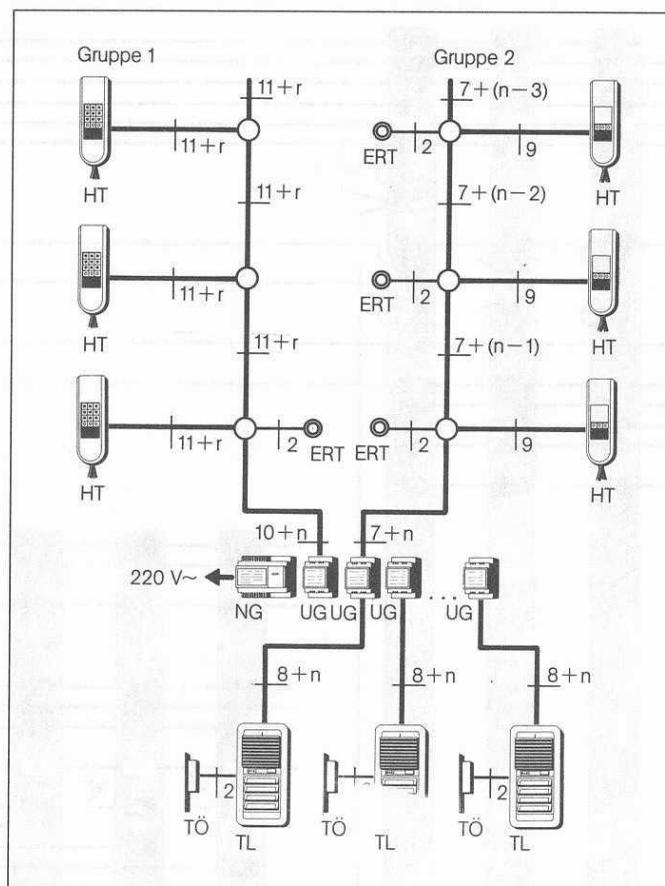
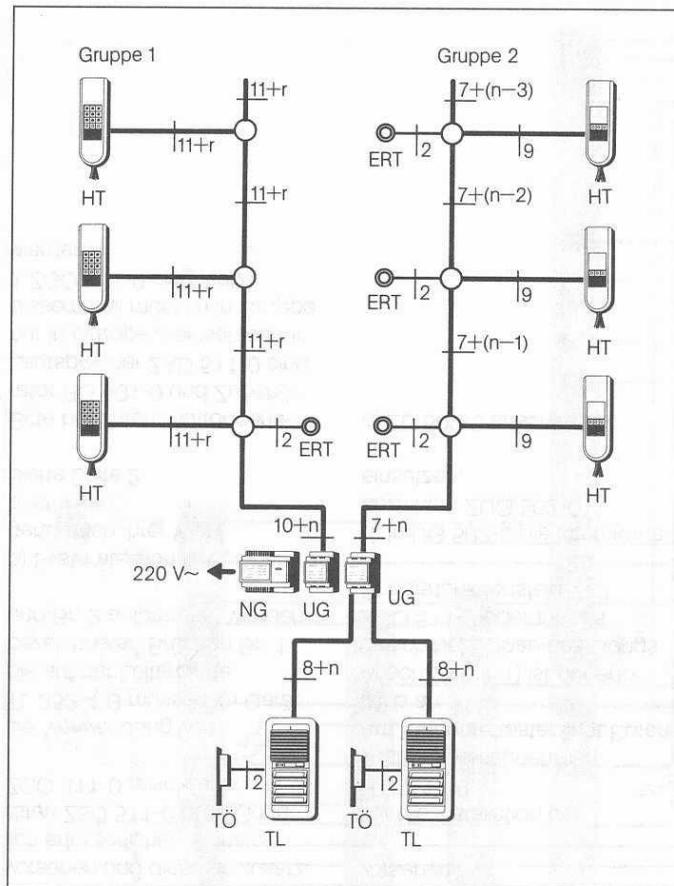
d) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

e) ZD 502-0 anschließen.



Tür- und Haustelefonie, Gruppensystem, mithörgesperrt

2 Türlautsprecher
2-7 (max. 9) Systemtelefone in
Gruppe 1, beliebige Anzahl
Systemtelefone in Gruppe 2



Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/95-2

Wirkungsweise

Gruppe 1 wie in ÜV-2/82-2,
Gruppe 2 wie in ÜV-2/62-2,
beschrieben, jedoch mit 2
gemeinsamen Türlautspre-
chern. Interne Sprechverbin-
dungen in Gruppe 1 können
von Gruppe 2 nicht abgehört
werden. Zwischen den Türlaut-
sprechern und der Gruppe 2
kann auch während einer
internen Sprechverbindung
gesprochen werden. Gruppe 1
kann sich auf Türverbindungen
von Gruppe 2 aufschalten.
Etagenruf, Namensschildbe-
leuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-
Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot Besetzt

r Anzahl der System-
telefone Gruppe 1
n Anzahl der Ruftasten
(TL)
ERT Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/95-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul auf Anfrage	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Rufasten	103
Gruppe 1				
2..7	HT 511-09... mit ZT 511-09... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefone	Wandausführung	211
		Systemtelefone	Tischausführung	227
		Systemtelefone	UP-Ausführung	224
				225
2..7	ZMI 512-0	Mithörsperre	für jedes Systemtelefon in Gruppe 1	219
2..7	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0 ZSU 511-0	Läutwerk Summer	für Internruf für Türruf	212 213
	oder ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
1..7	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld	für Systemtelefone in Gruppe 1 max. 1 Funktionselement	
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
Gruppe 2				
2... n	HT 511-01... mit ZT 511-01... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon	Wandausführung	210
		Systemtelefon	Tischausführung	226
		Systemtelefon	UP-Ausführung	224
				225

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2... n	ZM 511-0	Mithörsperre	für jedes Systemtelefon in Gruppe 2	218
2... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0 ZSU 511-0 oder ZGO 511-0	Läutwerk Summer		212 213
		Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	214
1... n	nach Bedarf	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für Systemtelefone in Gruppe 2 für max. 3 Funktionselemente	220
	ZFL 511-0			
	ZTA 511-0 ZSCH 511-0 ZLA 511-0	Taster Schalter Leuchtdiode		221 222 223
2..7	wahlweise ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong	bei Türparallelruf nicht einsetzbar für jedes Systemtelefon in Gruppe 1	214
2... n	ZAD 511-0	Zentralruf Alpha/Dauerton	für jedes Systemtelefon in Gruppe 2	216
1	RG 501-0	Rufgenerator		315
2	UG 502-0	Umschaltgerät		302
2	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	ZD 502-0	Zubehör-Dioden		312
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

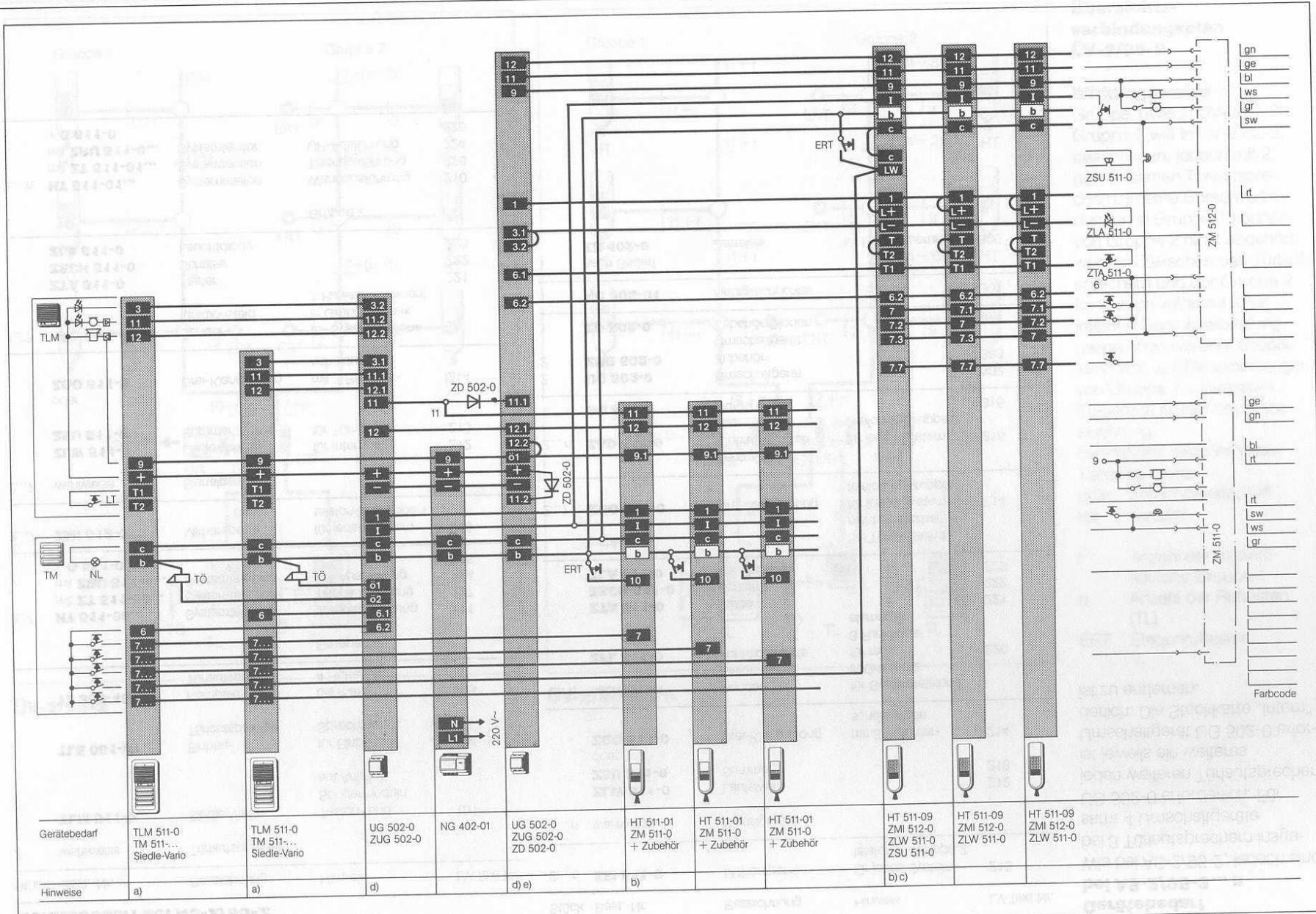
Gerätebedarf bei AS-2/95-3... n

Wie bei AS-2/95-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.

© 1995 Siemens AG, München
Alle Rechte vorbehalten

Tür- und Haustelefonie, Gruppensystem, mithörgesperrt

2 Türlautsprecher
2-7 (max. 9) Systemtelefone in
Gruppe 1, beliebige Anzahl
Systemtelefone in Gruppe 2



Gerätebedarf	TLM 511-0 TM 511-0... Siedle-Vario	TLM 511-0 TM 511-0... Siedle-Vario	UG 502-0 ZUG 502-0	NG 402-01	UG 502-0 ZUG 502-0 ZD 502-0	HT 511-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 511-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 511-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 511-09 ZMI 512-0 ZLW 511-0 ZSU 511-0	HT 511-09 ZMI 512-0 ZLW 511-0	HT 511-09 ZMI 512-0 ZLW 511-0
Hinweise	a)	a)	d)		d) e)	b)			b) c)		

Außenschaltplan AS-2/95-2

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodul sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 2.

Bei mehreren Ruftasten für Gruppe 1 zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an zusätzlich erforderlichen Signalgeräten ZSU 511-0 oder Gong ZGO 511-0 anschließen.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefon mit Signalgerät nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 2.

Bitte beachten: Ruftongenerator RG 501-0 und Zubehör-Lautsprecher ZAD 511-0 sind nur in Gruppe 2 einsetzbar. In diesem Fall müssen in Gruppe 1 ZGO 511-0 eingesetzt werden.

Anschluß der Mithörsperren ZM 511-0/ZMI 512-0 siehe Seiten 5 und 9.

01101010101010

c) Türparallelruf in Gruppe 1 ist mit ZGO 511-0 nicht möglich. Ansonsten siehe unter AS-2/82-1 unter b).

Für Türparallelruf in Gruppe 1 ZLW 511-0 und zusätzliche Signalgeräte ZSU 511-0 vorsehen.

Für die Installation der HT 511-09... Tastenblock abnehmen. Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

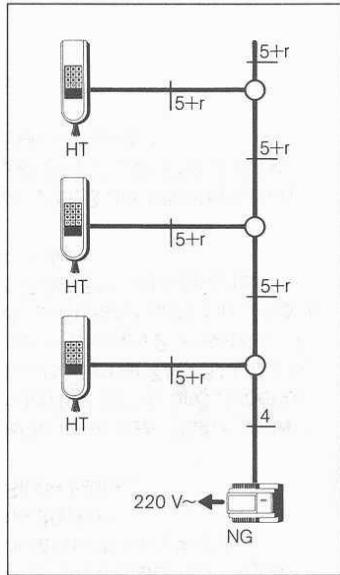
d) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

e) ZD 502-0 anschließen.



01101010101010

Haustelefonie



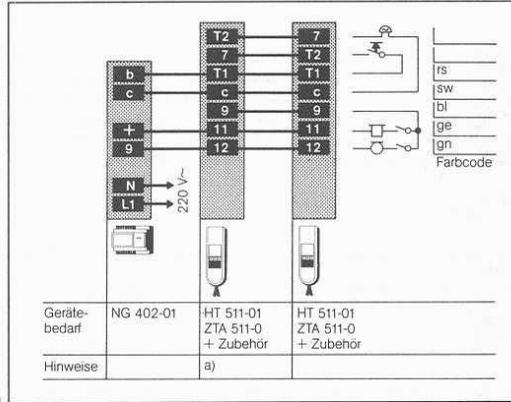
Übersichts- verbindungsplan ÜV-1/73-0 ÜV-1/74-0 ÜV-1/75-0

Wirkungsweise

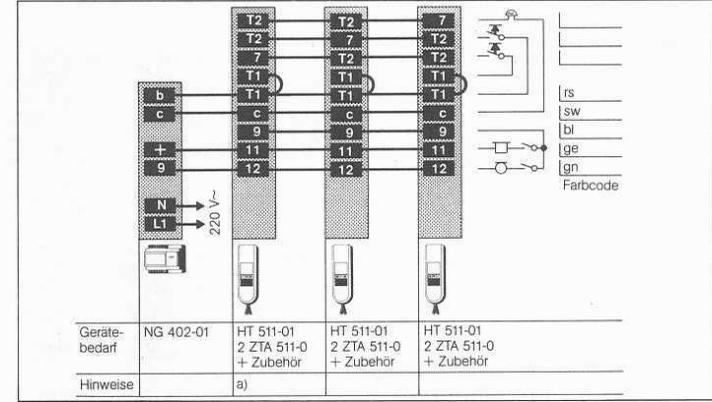
Ruf- und Sprechbetrieb
zwischen den Systemtele-
fonen.

Es besteht Mithörmöglichkeit.

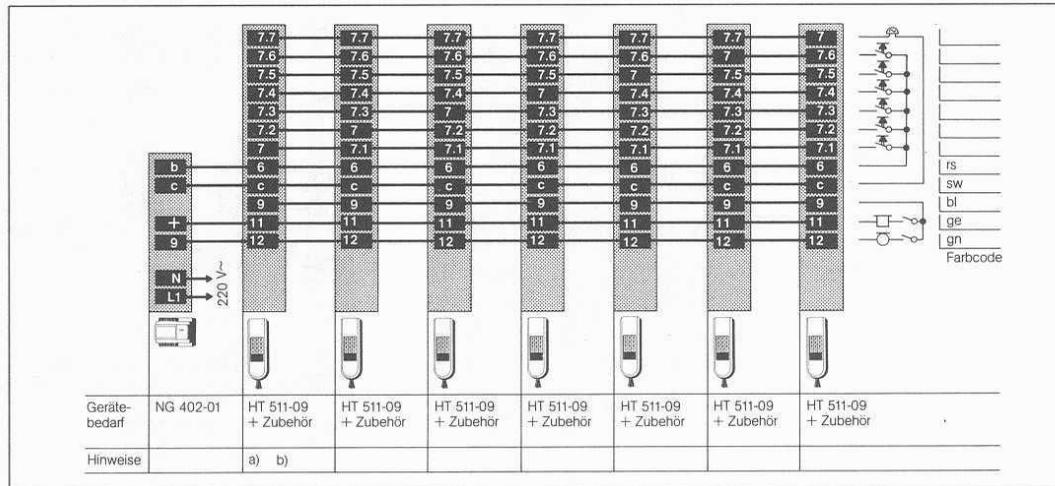
r = Anzahl der Systemtelefone.



AS-1/73-0



AS-1/74-0



AS-1/75-0

Außenschaltplan AS-1/73-0

mit 2 Systemtelefonen

AS-1/74-0

mit 3 Systemtelefonen

AS-1/75-0

mit 4...7 (max. 12) System-
telefonen

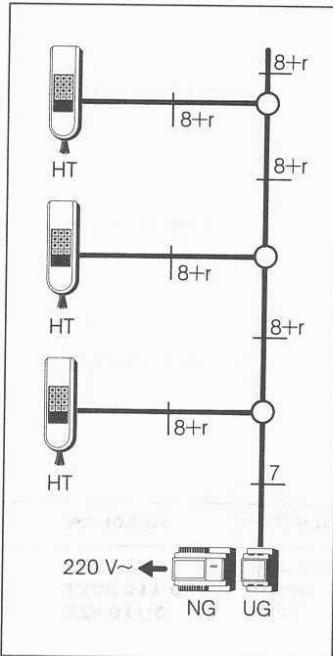
a) Systemtelefone mit Signal-
gerät nach Ihrer Wahl
bestücken.

Siehe Seite 2.

b) Für die Installation der
HT 511-09... Tastenblock
entnehmen.

Haustelefonie, mithörgesperrt

2-7 (max. 11) Systemtelefone



Übersichts- verbindungsplan ÜV-1/82-0

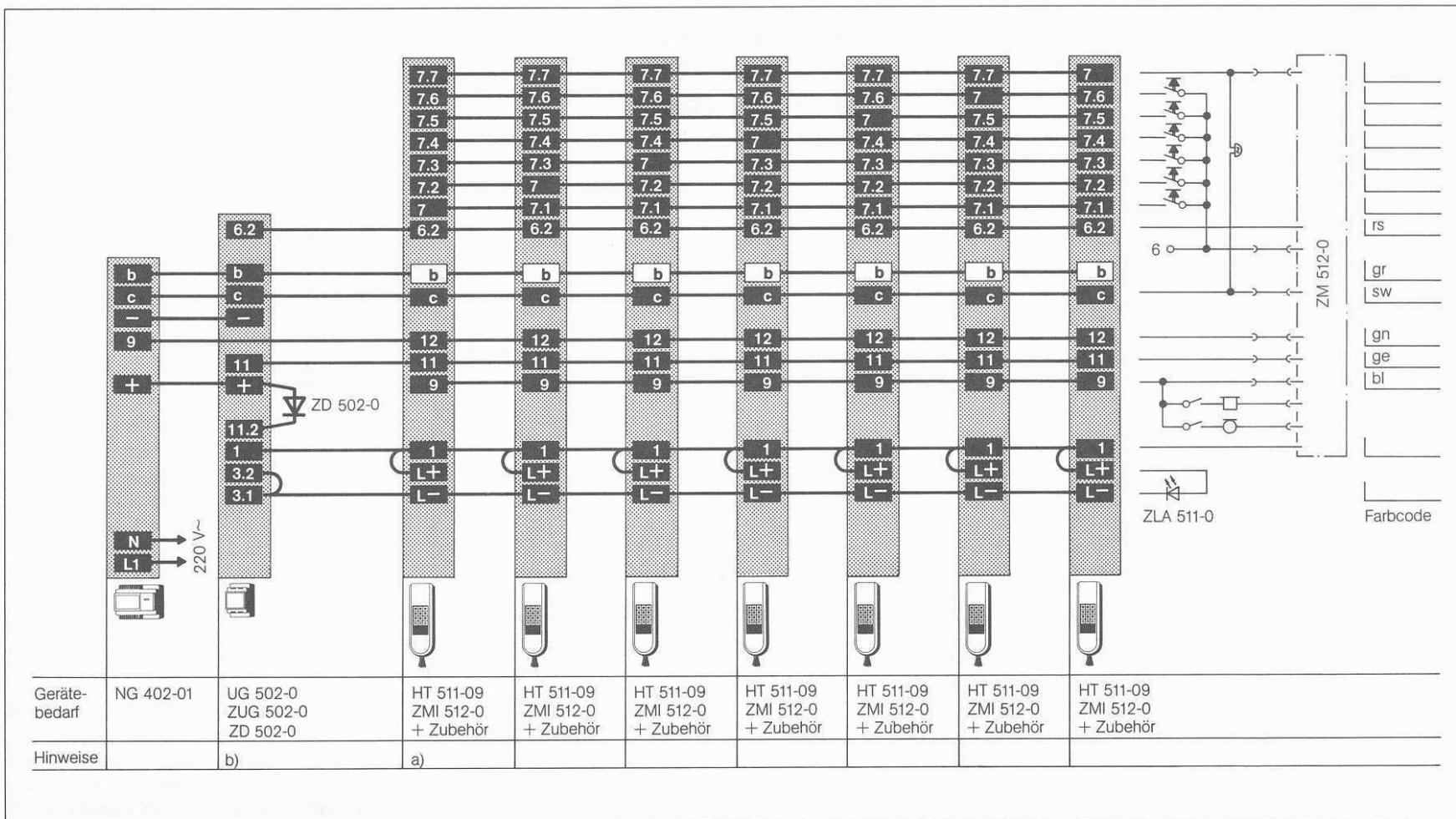
Wirkungsweise

Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen. Sperre gegen Mithören Dritter. Besetztanzeige durch Leuchtdiode in allen Systemtelefonen.

r = Anzahl der Systemtelefone

Gerätebedarf bei AS-1/82-0

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
3-7	HT 511-09... mit ZT 511-09... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon Systemtelefon Systemtelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	211 227 224 225
3-7	ZMI 512-0	Mithörsperre	für jedes System- telefon erforderlich Taste kann als Ruf- taste benutzt werden	219
3-7	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutewerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
	oder ZGO 511-0	Drei-Klang-Gong		214
1...7	nach Bedarf	Sonder- funktionsfeld		
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör- Umschaltgerät		303
1	ZD 502-0	Zubehör-Dioden		312
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301



Außenschaltplan AS-1/82-0

a) Systemtelefone mit Signalgerät nach Ihrer Wahl bestücken.
Siehe Seite 2.

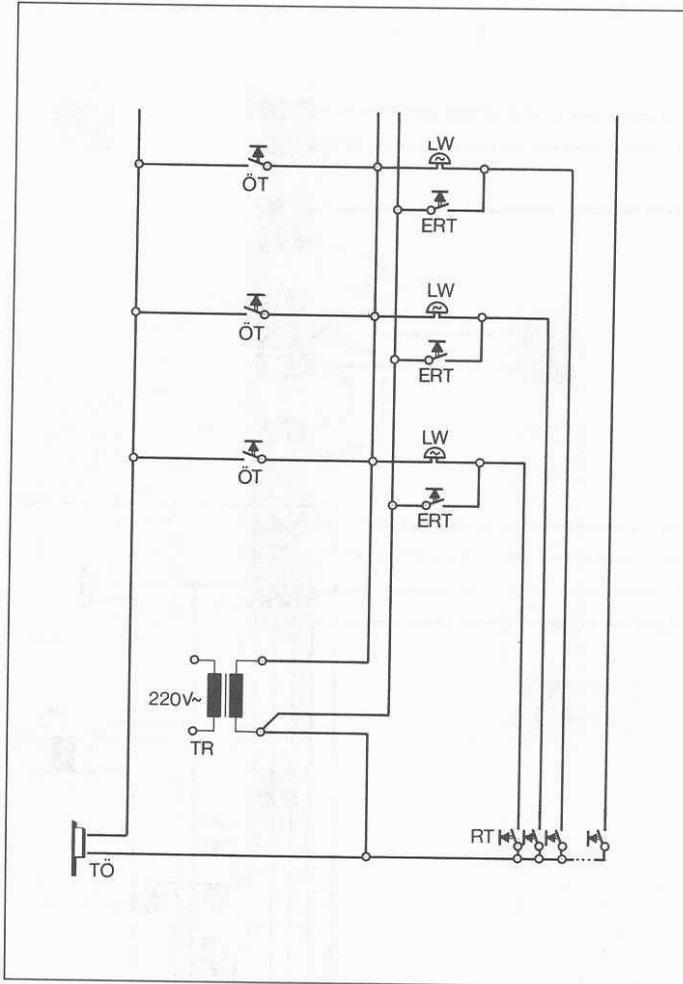
Bitte beachten: Ruftongenerator RG 501-0 und Zubehör-Lautsprecher ZAD 511-0 sind in dieser Schaltung nicht einsetzbar.

Für die Installation der HT 511-09...
Tastenblock abnehmen.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 511-0 oder für das Sonderfunktionsfeld.

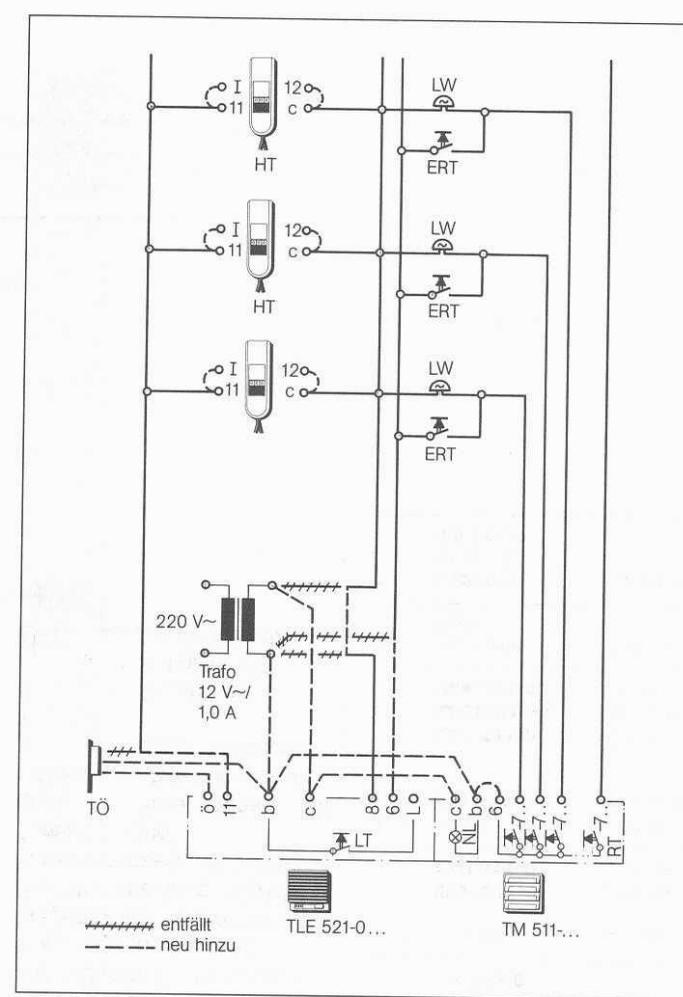
Anschluß der ZMI 512-0
siehe Seite 9.

b) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen, ZD 502-0 anschließen.



Einfachste Installation bei vorhandener Klingel- und Türöffneranlage

vorhandene Klingel- und Türöffneranlage

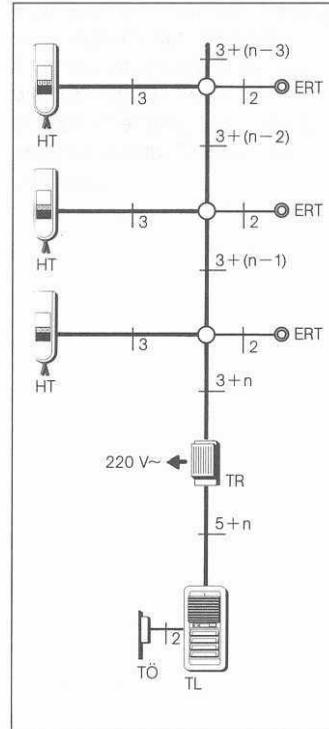
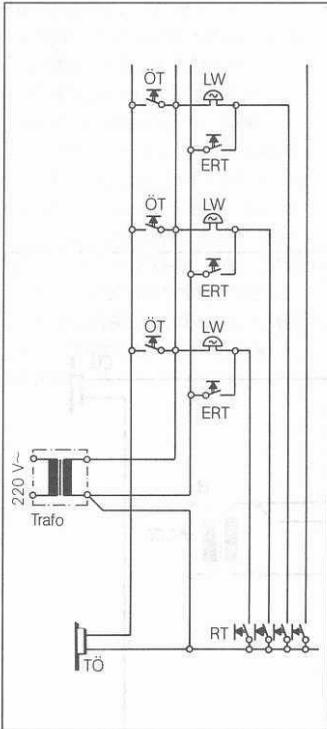


erweitert zur Türsprech- und Türöffneranlage

Weitere Schaltungen siehe nachfolgende Seiten.

Türtelefonie, adernsparend

Leitungsnetz aus vorhandener Klingel- und Türöffneranlage



Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/58b-1

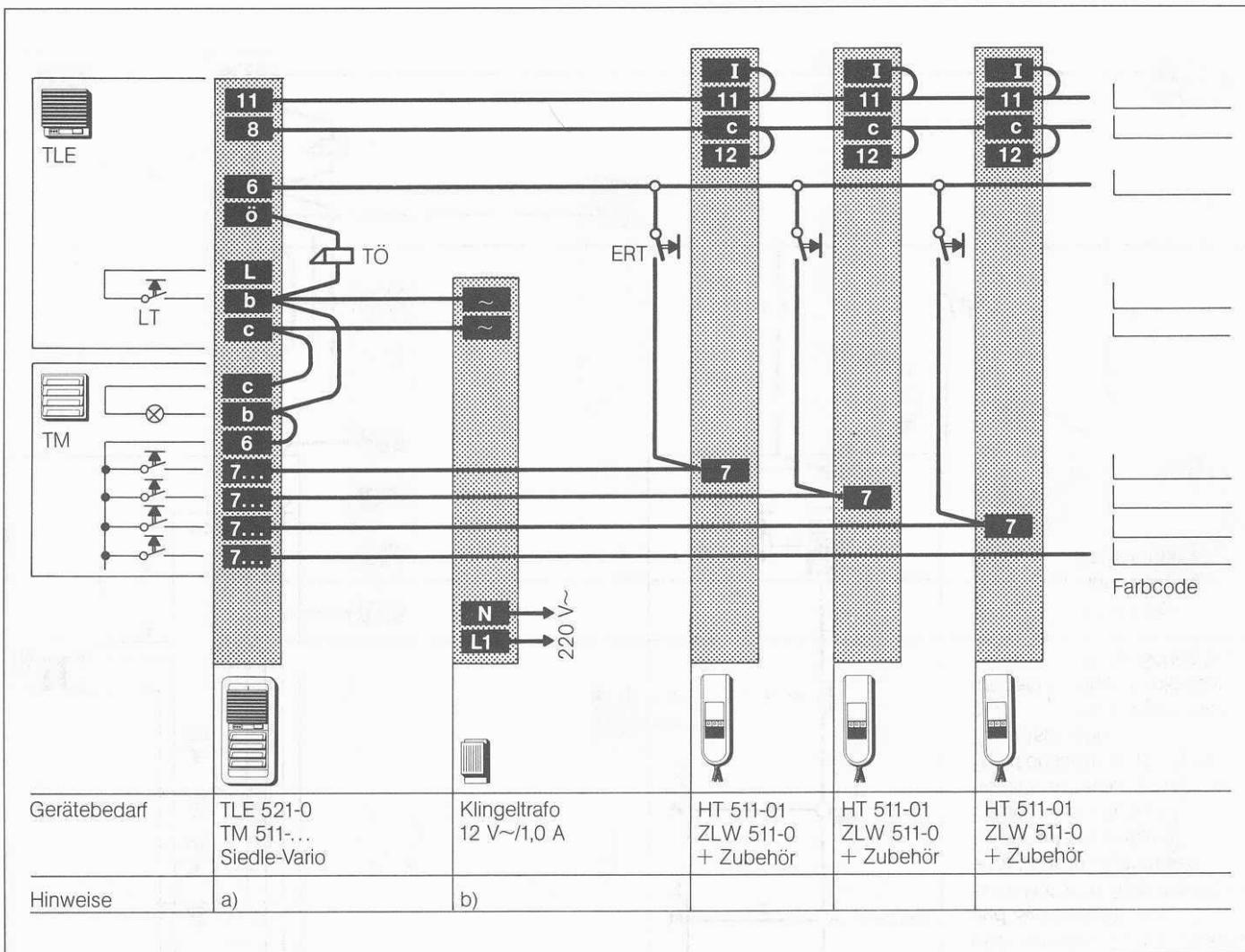
Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen.
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt das im Systemtelefon eingebaute Signalgerät.
Etagenruf ist mit oder ohne Rufunterscheidung möglich.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.
grün Sprechbereitschaft
rot/gelb ohne Funktion in dieser Schaltung

n Anzahl der Ruf-taster (TL)
ERT Etagenruf-taster

Gerätebedarf bei AS-2/58b-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	TLE 521-0...	Türlautsprecher-modul Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	105 101
1... n	HT 511-01... mit ZT 511-01... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon Systemtelefon Systemtelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	210 226 224 225
1... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0 ZSU 511-0	Lautwerk Summer		212 213
1... n	nach Bedarf ZFL 511-0	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktions-elemente	220
	ZTA 511-0 ZSCH 511-0 ZLA 511-0	Taster Schalter Leuchtdiode		221 222 223
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8-12 V AC	
1	nach Ihrer Wahl z. B. TR 111-0	Klingeltrafo	12 V AC/1,0 A	
				314



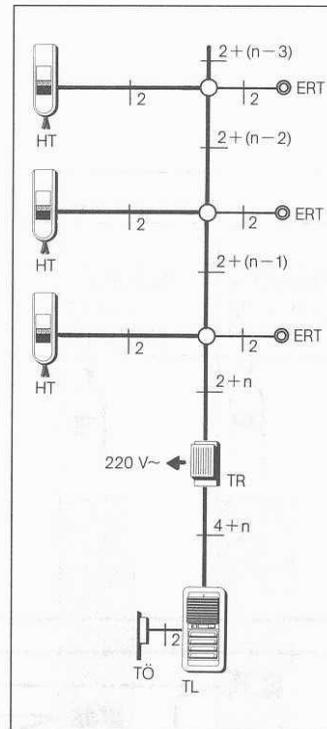
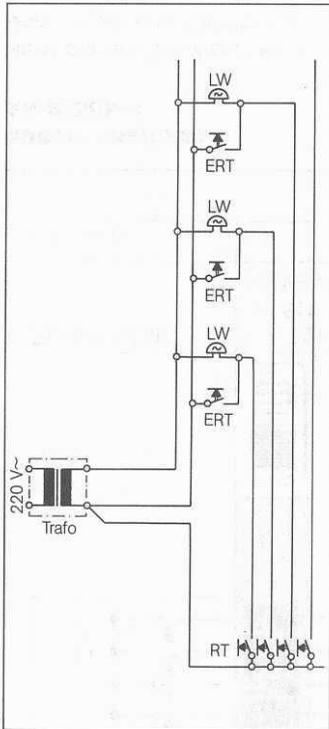
Außenschaltplan AS-2/58b-1

Nach diesem Schaltplan kann eine Klingel- und Türöffneranlage zu einer Türsprech- und Türöffneranlage mit Rufunterscheidung ausgebaut werden.

- a) Bei mehreren Tastenmodul im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.
- b) Es sind zwischen Klingeltrafo und Türlautsprecher 3 zusätzliche Adern erforderlich. Klingeltrafo dem Türlautsprecher zuordnen.

Türtelefonie, adernsparend

Leitungsnetz aus vor- handener Klingelanlage



Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/59a-1

Wirkungsweise

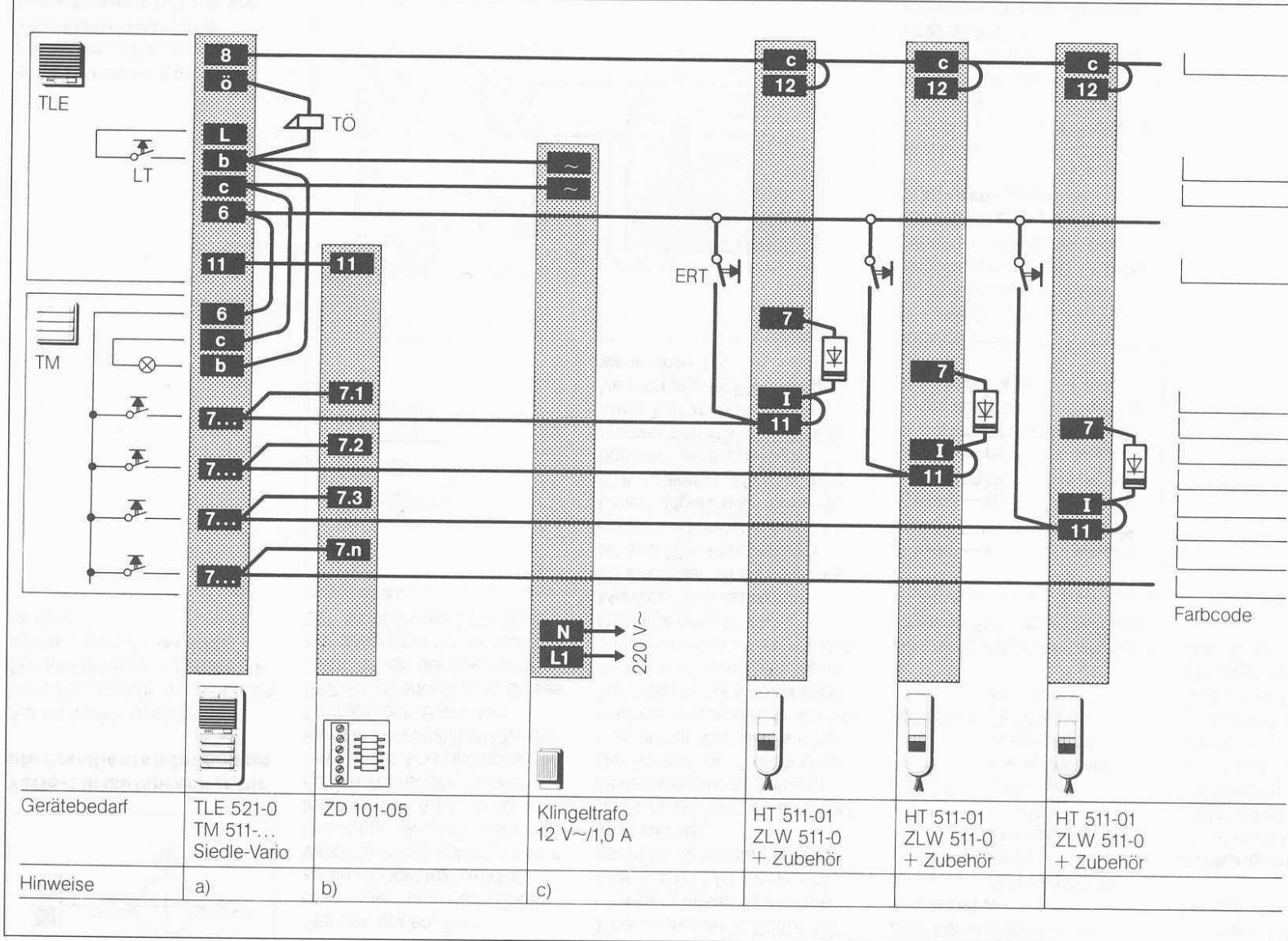
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen.
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt das im Systemtelefon eingebaute Signalgerät.
Etagenruf ist mit oder ohne Rufunterscheidung möglich.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

grün Sprechbereitschaft
rot/gelb ohne Funktion in dieser Schaltung

n Anzahl der Ruftaster (TL)
ERT Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/59a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	TLE 521-0...	Türlautsprecher- modul Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	105 101
1... n	HT 511-01... mit ZT 511-01... mit ZRU 511-0... + G 511-0	Systemtelefon Systemtelefon Systemtelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	210 226 224 225
1... n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZLW 511-0	Läutewerk		212
	ZSU 511-0	Summer		213
1... n	nach Bedarf ZFL 511-0	Sonderfunktionsfeld Funktionsleiste	für max. 3 Funktions- elemente	220
	ZTA 511-0	Taster		221
	ZSCH 511-0	Schalter		222
	ZLA 511-0	Leuchtdiode		223
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8-12 V AC	
1	nach Ihrer Wahl z. B. TR 111-0	Klingeltrafo	12 V AC 1,0 A	314
1... n	ZD 101-05	Zubehör-Dioden	für jeweils 5 Systemtelefone	206



Außenschaltplan AS-2/59a-1

Nach diesem Schaltplan kann eine Klingelanlage zu einer Türsprech- und Türöffneranlage mit Rufunterscheidung ausgebaut werden.

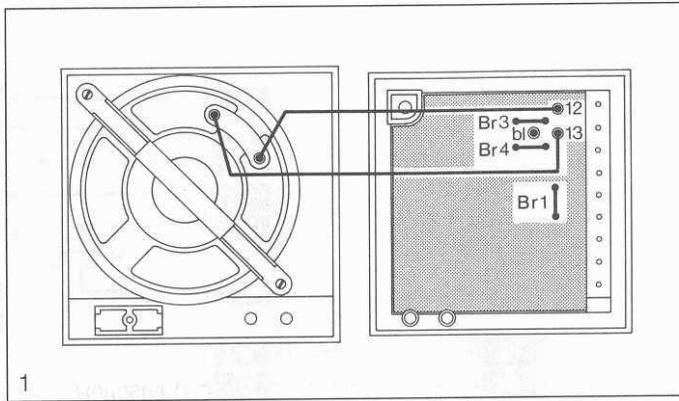
a) Bei mehreren Tastenmoduln im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

b) Zubehör-Dioden direkt dem Tastenmodul zuordnen. Bei mehreren ZD 101-05 Klemme 11 miteinander verbinden.

c) Klingeltrafo dem Türlautsprecher zuordnen.

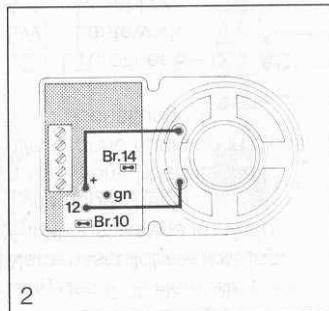
Max. Reichweite bei 0,8 mm Aderdurchmesser 100 m.

**Umrüstanleitung für die
Türlautsprecher bei
Verwendung in FTA-
Anlagen nach AS-TFE/...**



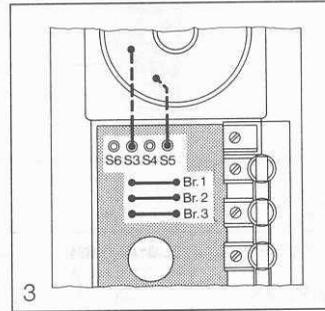
**1. Vario-Türlautsprecher
TLM 511-0...**

Jalousie abnehmen und Lautsprecheranschluß von bl auf 12 umstecken.
Brücken Br. 1, Br. 3 und Br. 4 auftrennen.



**2. Einbau-Türlautsprecher
TLE 051-01**

Gehäuseboden entfernen,
Lautsprecheranschluß von gn
auf 12 umstecken, sowie
Brücken Br. 10 und Br. 14
entfernen.



3. TL 352-4 B

Jalousie abnehmen und Lautsprecheranschluß von S4 auf S3 umstecken.
Brücken Br. 1, Br. 2 und Br. 3 auftrennen.

Türfreisprech- einrichtung

1 Türlautsprecher

Übersichts- verbindungsplan ÜV-TFE/15a-1

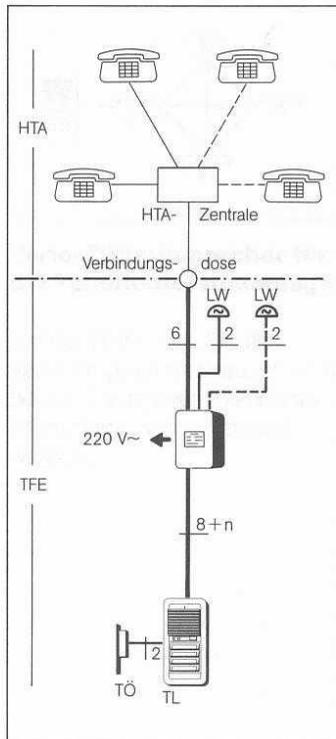
Wirkungsweise

Mit der Türfreisprecheinrichtung wird die Verbindung zwischen Türsprechstelle und den Familien-Telefonen ermöglicht. Der Ruf von der Türsprechstelle erfolgt über ein separates Läutewerk. Die Sprechverbindung wird von den Telefonen durch Ziffernwahl eingeschaltet.

Ebenfalls durch Ziffernwahl kann ein elektrischer Türöffner betrieben werden. Siehe Anleitung des FTA-Herstellers. Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher

grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

TÖ Türöffner 8–12 V AC
LW Läutewerk
n Anzahl der Ruftaster (TL)

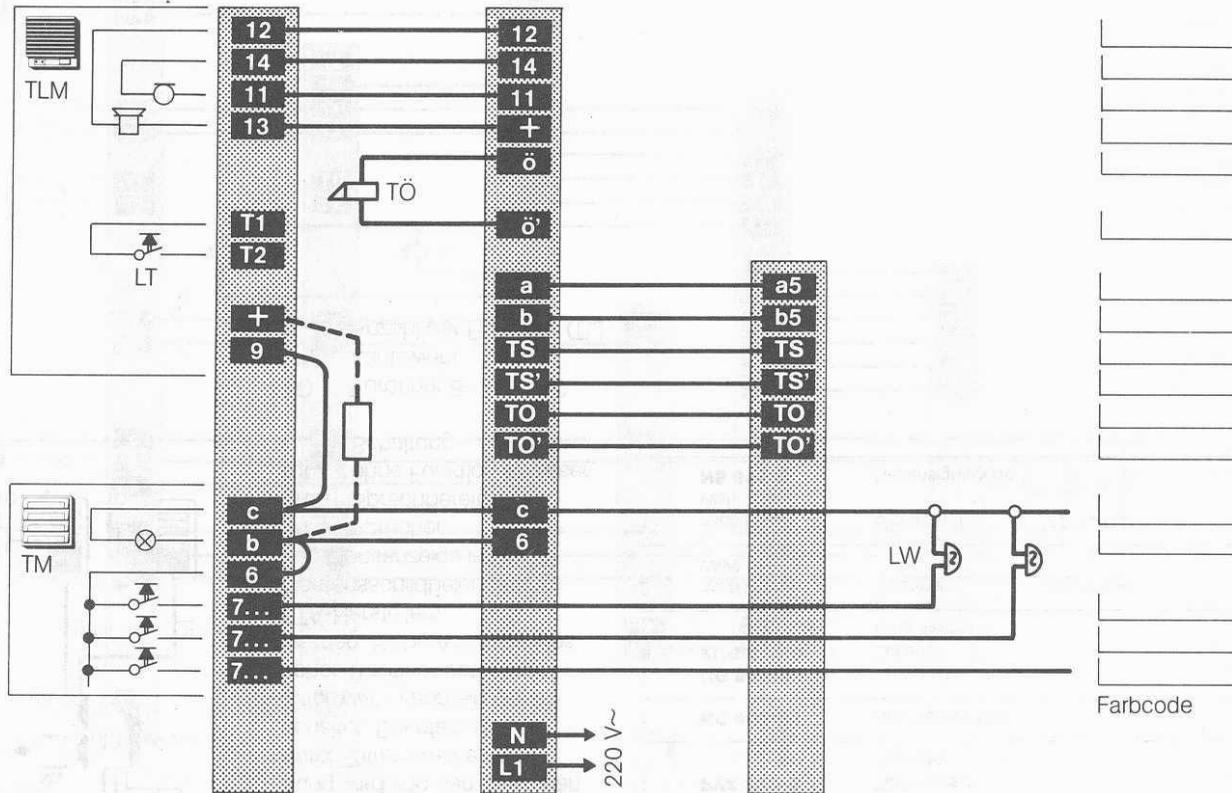
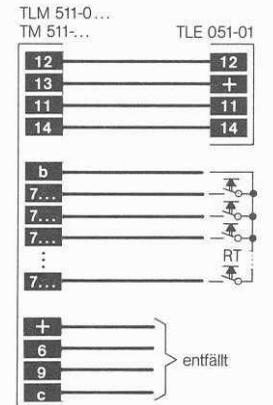
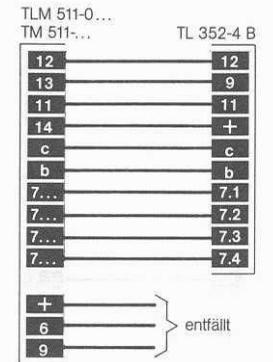


Gerätebedarf bei AS-TFE/15a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
1	PVZ 322-0	Türfreisprech-Belkasten		311
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8–12 V AC	
1...	nach Ihrer Wahl z. B.	Signalgerät	12 V AC	
	NS 511-0	Nebensignalgerät		313

Außenschaltplan AS-TFE/15a-1

a) Bei mehreren Tastenmodul im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 31 beachten. Wenn der Lichttaster im TLM 511-0... beleuchtet sein soll, ist die der PVZ 322-0 beiliegende Schaltlitze mit Widerstand an Klemme + und b anzuschließen. Wird in der Schaltung AS-TFE/15a-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-0 ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt folgende Gegenüberstellung:



Farbcode

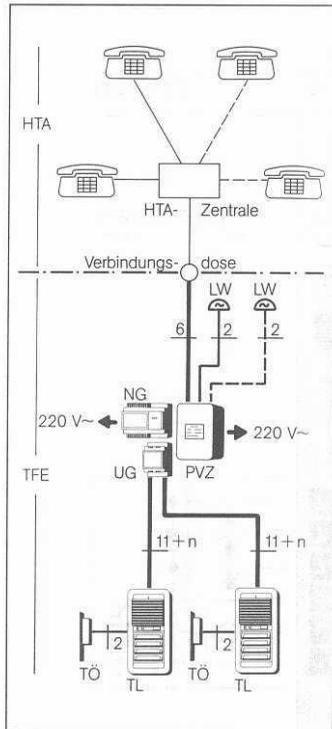
Gerätebedarf	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	PVZ 322-0	Anschluß an HTA-Zentrale oder Verbindungsdose
Hinweise	a)		

Wenn paarig verdrehte Adern verwendet werden, Hinweis auf Seite 31 beachten.

Türfreisprechstelle in Verbindung mit Video siehe Seite 27.

Türfreisprech- einrichtung

2 Türlautsprecher



Übersichts- verbindungsplan ÜV-TFE/15a-2

Wirkungsweise

Mit der Türfreisprecheinrichtung wird die Verbindung zwischen Türsprechstellen und den Familien-Telefonen ermöglicht. Anschaltung des Türlautsprechers über den Ruf, dieser erfolgt über ein separates Läutewerk. Die Sprechverbindung wird von den Telefonen durch Zifferwahl eingeschaltet. Ebenfalls durch Zifferwahl kann ein elektrischer Türöffner betrieben werden. Siehe Anleitung des FTA-Herstellers. Namensschildbeleuchtung, Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

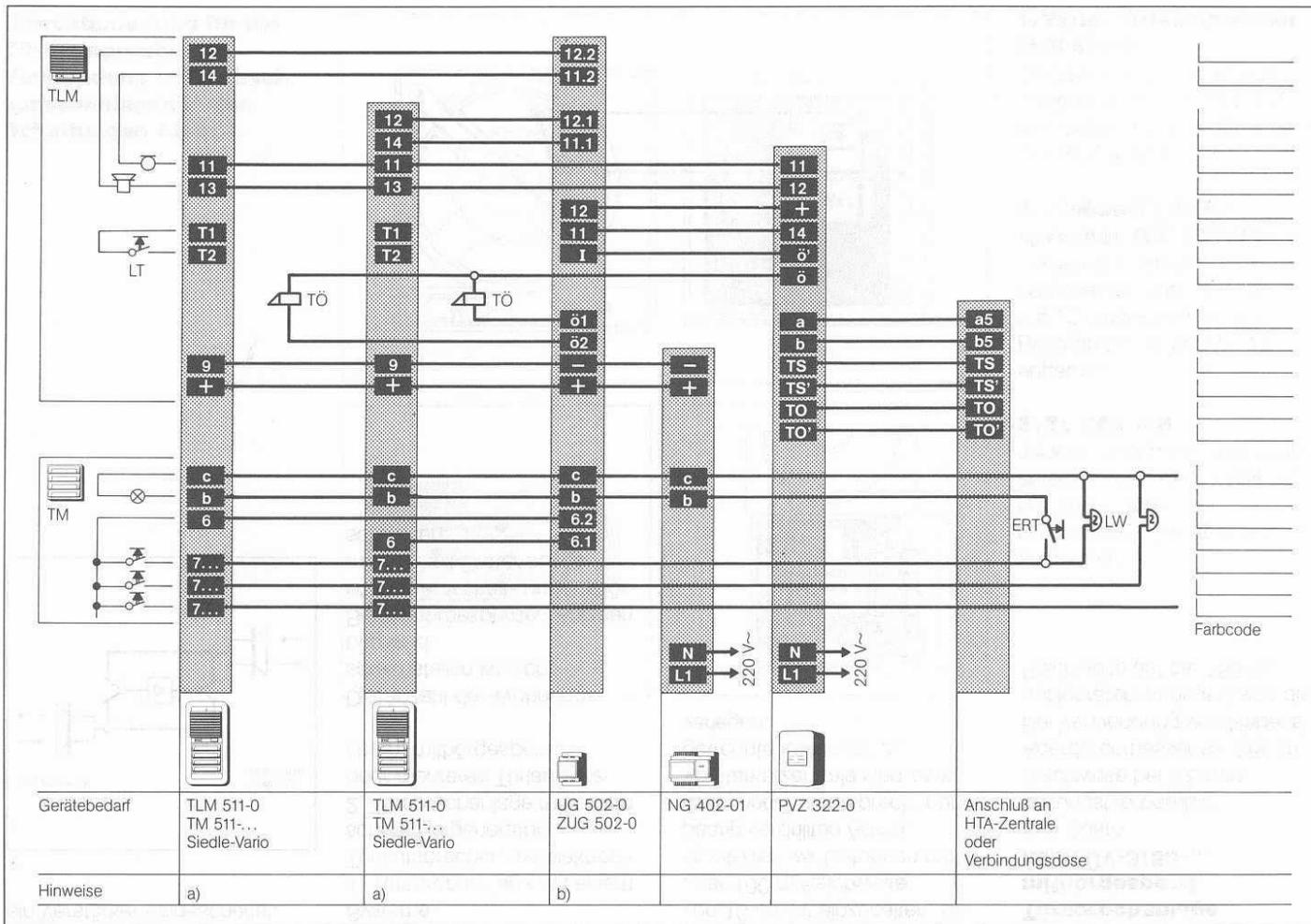
TÖ Türöffner 8–12 V AC
LW Läutewerk
n Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-TFE/15a-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
1	PVZ 322-0	Türfreisprech-Beikasten		311
1	NG 402-01	Netzgleichrichter		301
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
2	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8–12 V AC	
1...	nach Ihrer Wahl z. B.	Signalgerät	12 V AC	
	NS 511-0	Nebensignalgerät		313

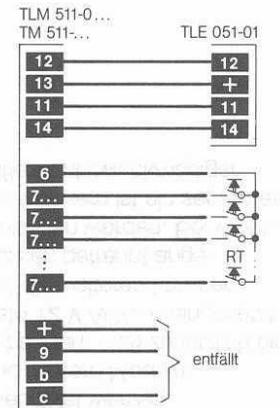
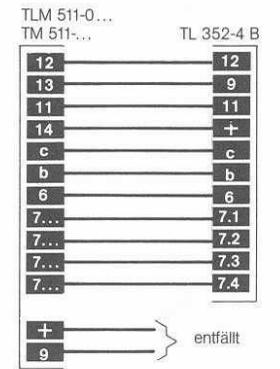
Gerätebedarf bei AS-TFE/15a-3... n

Wie bei AS-TFE/15a-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 3 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen.



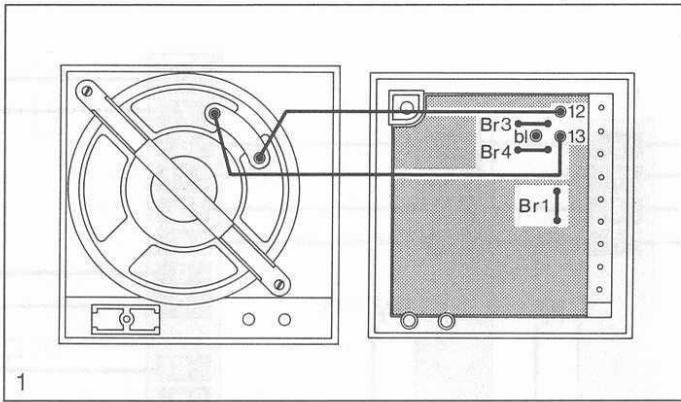
Außenschaltplan AS-TFE/15a-2

a) Bei mehreren Tastenmodul im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 31 beachten. Wird in der Schaltung AS-TFE/15a-2 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-0 ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt folgende Gegenüberstellung:



Wenn paarig verdrehte Adern verwendet werden, Hinweis auf Seite 31 beachten.

**Umrüstanleitung für die
Türlautsprecher bei
Verwendung in Wechsel-
sprechanlagen in den
Schaltungen AS-3/...**

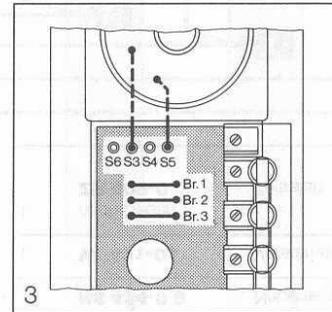
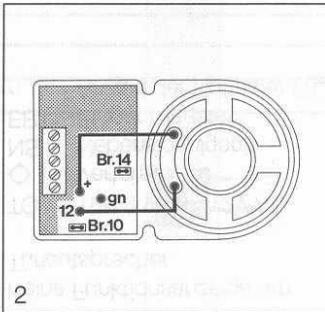


**1. Vario-Türlautsprecher
TLM 511-0...**

Jalousie abnehmen und Laut-
sprecheranschluß von bl auf 12
umstecken. Brücken Br. 1, Br. 3
und Br. 4 auftrennen.

**2. Einbau-Türlaut-
sprecher TLE 051-01**

Gehäuseboden entfernen,
Lautsprecheranschluß von gn
auf 12 umstecken, sowie
Brücken Br. 10 und Br. 14
entfernen.



3. TL 352-4 B

Jalousie abnehmen und Laut-
sprecheranschluß von S4 auf
S3 umstecken.
Brücken Br. 1, Br. 2 und Br. 3
auftrennen.



abgeschlossen
geschlossen

geschlossen
geschlossen
geschlossen

Wechsel- sprechanlage

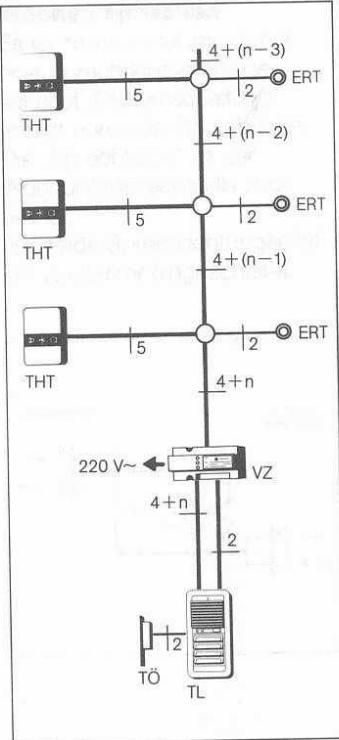
1 Türlautsprecher
beliebige Anzahl Wohnungs-
sprechstellen

Übersichts- verbindungsplan ÜV-3/42a-1

Wirkungsweise

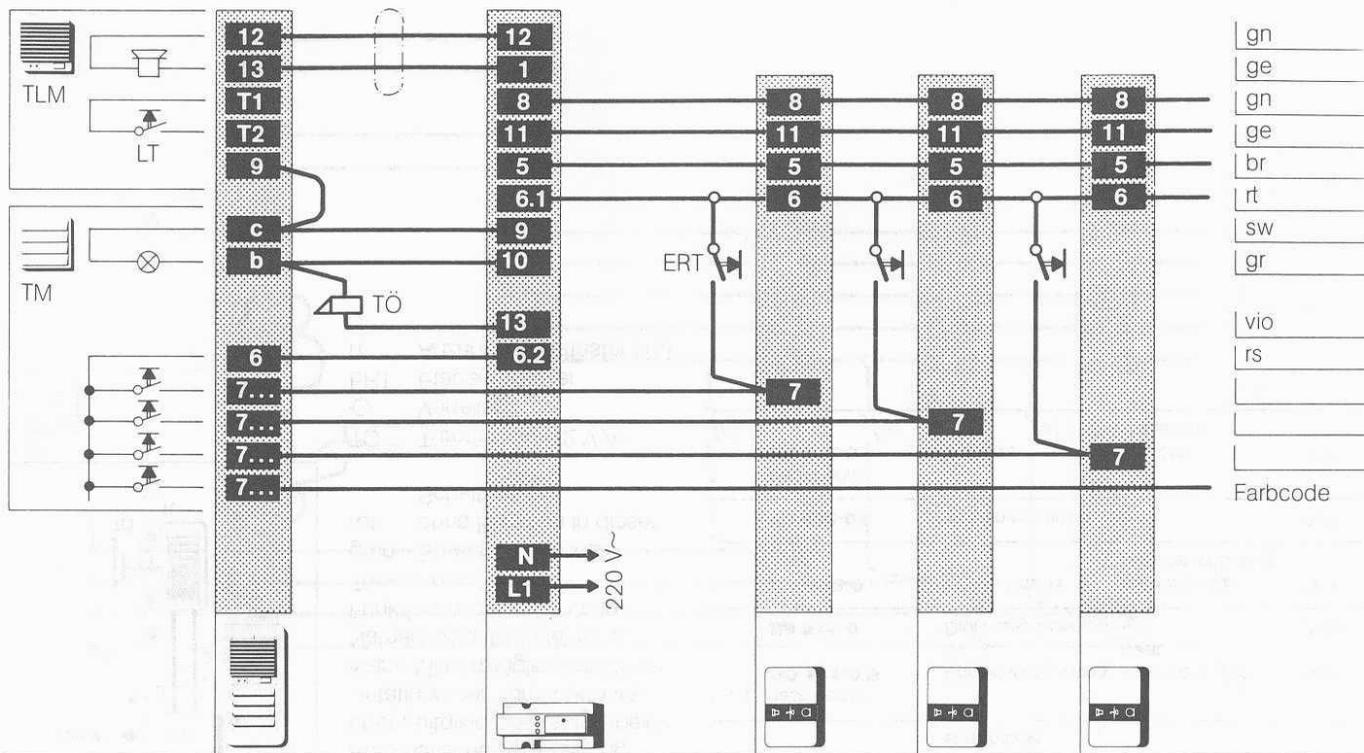
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstellen. Elektronischer Intervall-Ruf aus dem Lautsprecher, beim Etagenruf Dauerton zur Rufunterscheidung. Zum Sprechen Mikrofon-Taste, zum Hören Lautsprecher-Taste drücken. Der Türöffner wird durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten betätigt. Namensschildbeleuchtung. Keine Funktionsanzeige am Türlautsprecher.

- TÖ Türöffner 8–12V AC
- Verteiler
- NS Nebensignalgerät
- ERT Etagenruftaster
- n Anzahl der Ruftaster (TL)



Gerätebedarf bei AS-3/42a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
1... n	THT 434-0 B	Wohnungssprechstelle	Wandausführung	207
	mit ZT 102-01	Wohnungssprechstelle	Tischausführung	209
1... n	nach Bedarf NS 434-0 B	Nebensignalgerät		307
1	VZ 431-01	Verstärkerzentrale		304
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

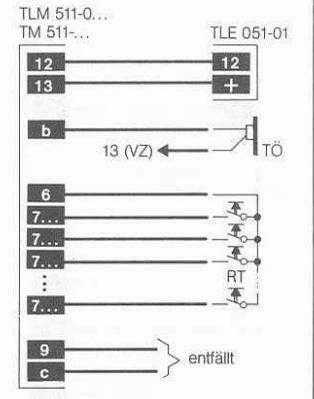
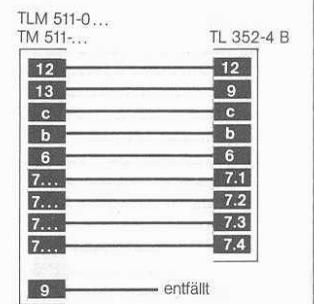


Gerätebedarf	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	VZ 431-01	THT 434-0B	THT 434-0B	THT 434-0B
	a)				

Außenschaltplan AS-3/42a-1

a) Bei mehreren Tastenmoduln im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 34 beachten.

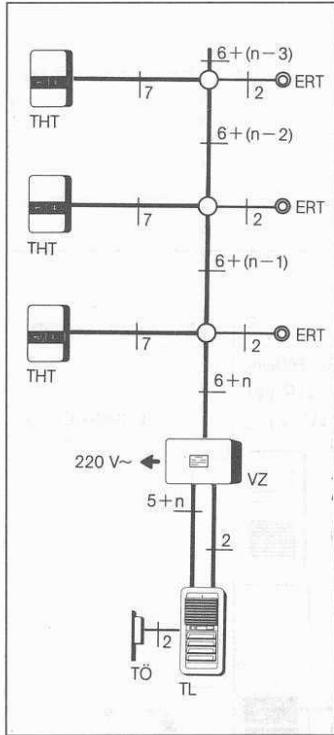
Wenn der Lichttaster im TLM 511-0... beleuchtet sein soll, ist ein Widerstand 560 Ohm/0,5 Watt an Klemme + und b anzuschließen. Wird in der Schaltung AS-3/42a-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-0 ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt folgende Gegenüberstellung:



Zwischen der VZ 431-01 und dem Türlautsprecher sind die Anschlüsse 12 und 1 der Verstärkerzentrale separat zu verlegen.

Wechsel- sprechanlage mithörgesperrt

1 Türlautsprecher
beliebige Anzahl Wohnungs-
sprechstellen



Übersichts- verbindungsplan ÜV-3/53a-1

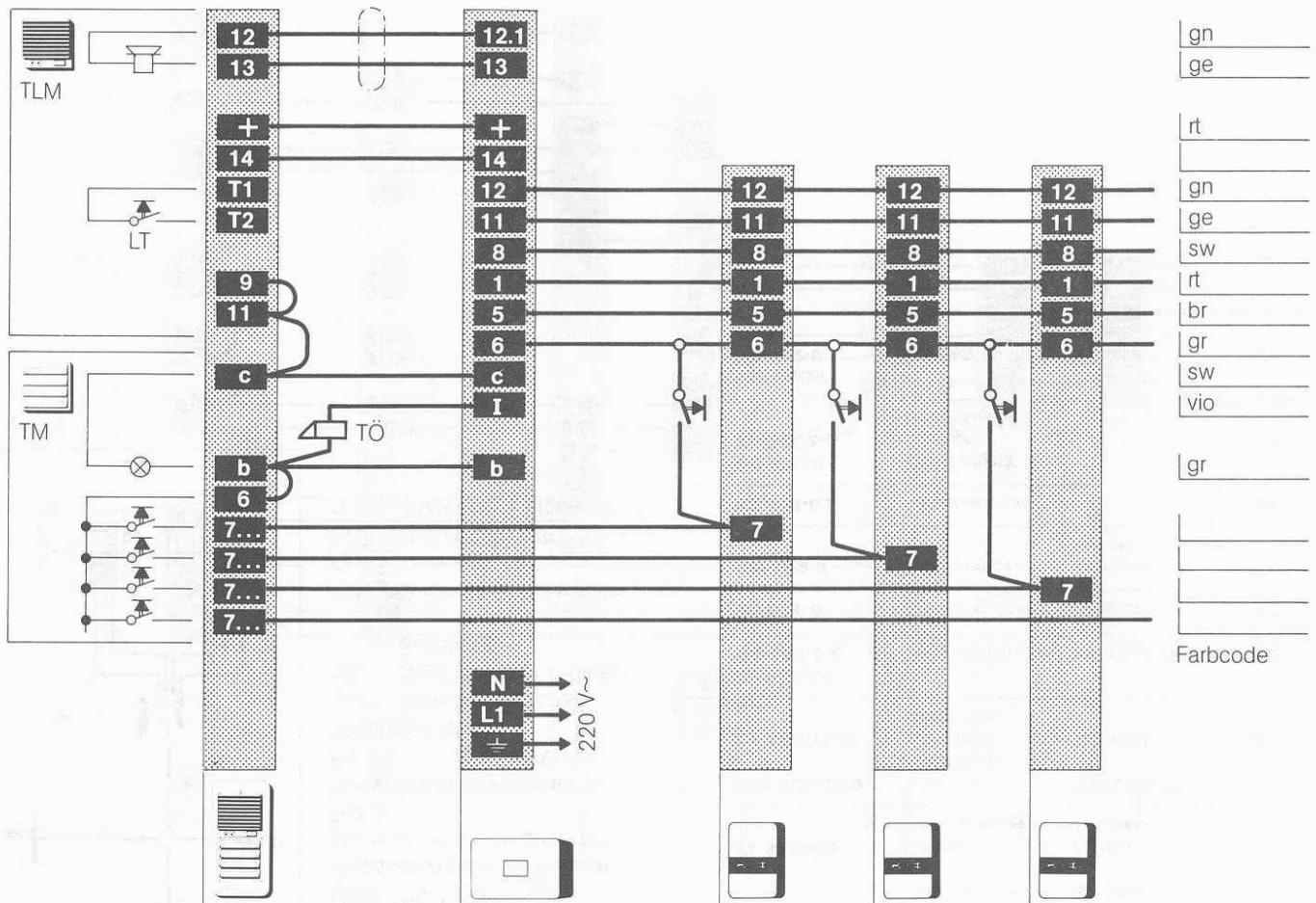
Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstellen. Ruf über Drei-Klang-Gong, Rufunterscheidung durch zentralen Rufwiederholer möglich. Zum Sprechen Lautsprecher-Taste drücken, zum Hören loslassen. Automatische Abschaltung über Zeitglied oder sofort beim Betätigen der Türöffnertaste. Keine Mithörmöglichkeit Dritter. Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

TÖ Türöffner 8–12 V AC
○ Verteiler
ERT Etagenruftaster
n Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-3/53a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
1... n	THT 424-01 B	Wohnungssprechstelle	Wandausführung	208
	mit ZT 102-01	Wohnungssprechstelle	Tischausführung	209
1... n	nach Bedarf GO 101-0 B	Doppel-Klang-Gong	als Nebensignalgerät	308
	NS 511-0	Drei-Klang-Gong		313
1	RW 402-0	Rufwiederholer	wahlweise zur Rufunterscheidung	309
1	VZ 402-01	Verstärkerzentrale		305
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

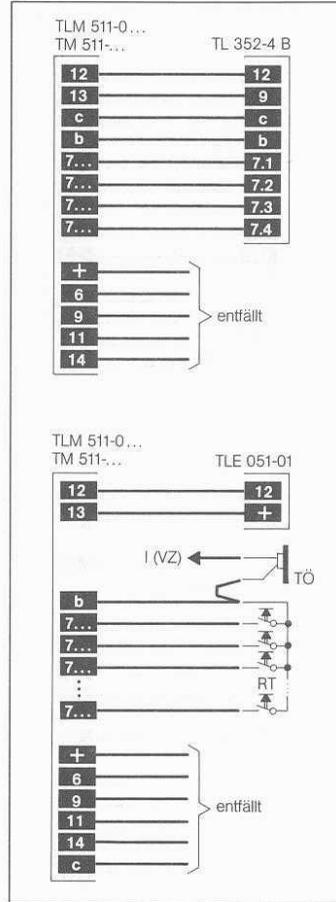


Gerätebedarf	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	VZ 402-01	THT 424-01B	THT 424-01B	THT 424-01B
Hinweise	a)				

Außenschaltplan AS-3/53a-1

a) Bei mehreren Tastenmoduln im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 34 beachten.

Wird in der Schaltung AS-3/53a-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-0 ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt folgende Gegenüberstellung:



Zwischen der VZ 402-01 und dem Türlautsprecher sind die Anschlüsse 12.1 und 13 der Verstärkerzentrale separat zu verlegen.

Wechsel- sprechanlage mithörgesperrt

2 Türlautsprecher
beliebige Anzahl
Wohnungssprechstellen

Übersichts- verbindungsplan ÜV-3/53b-2

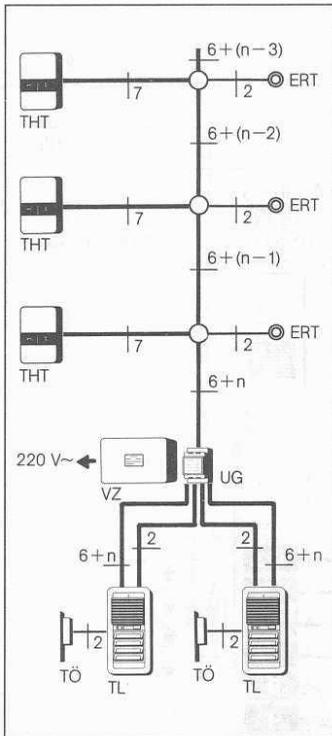
Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb von zwei Türlautsprechern zu den Wohnungssprechstellen. Sonst wie unter ÜV-3/53a-1 beschrieben. Anschaltung des Türlautsprechers automatisch über den Ruf.

Namensschildbeleuchtung, Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

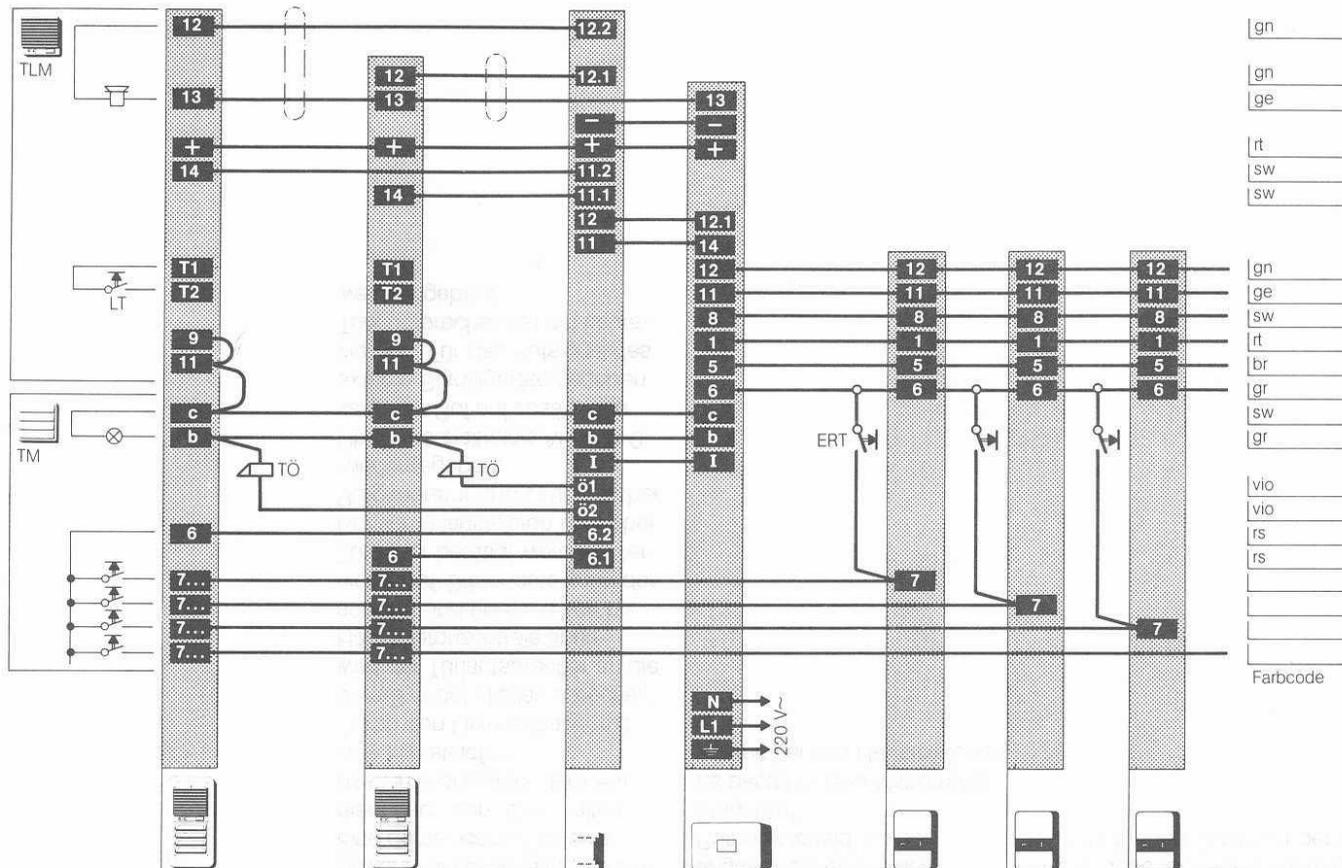
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

TÖ Türöffner 8–12 V AC
○ Verteiler
ERT Etagenruftaster
n Anzahl der Ruftaster (TL)



Gerätebedarf bei AS-3/53b-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftasten	103
1... n	THT 424-01 B	Wohnungssprechstelle	Wandausführung	208
	mit ZT 102-01	Wohnungssprechstelle	Tischausführung	209
1... n	nach Bedarf GO 101-0 B	Doppel-Klang-Gong	als Nebensignalgerät	308
	NS 511-0	Drei-Klang-Gong		313
1	RW 402-0	Rufwiederholer	wahlweise zur Rufunterscheidung	309
1	VZ 402-01	Verstärkerzentrale		305
1	UG 502-0	Umschaltgerät		302
1	ZUG 502-0	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	nach Bedarf ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306



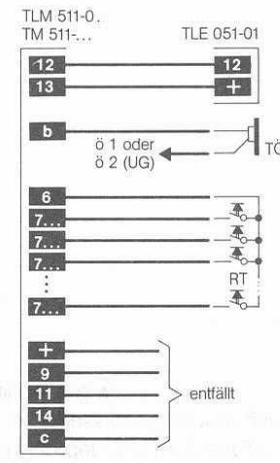
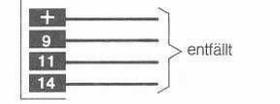
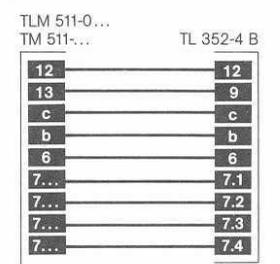
- gn _____
- gn _____
- ge _____
- rt _____
- sw _____
- sw _____
- gn _____
- ge _____
- sw _____
- rt _____
- br _____
- gr _____
- sw _____
- gr _____
- vio _____
- vio _____
- rs _____
- rs _____
- _____
- _____
- _____
- Farbcode

Gerätebedarf	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-0 TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-0 ZUG 502-0	VZ 402-01	THT 424-01B	THT 424-01B	THT 424-01B
Hinweise	a)	a)	b)				

Außenschaltplan AS-3/53b-2

a) Bei mehreren Tastenmoduln im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 34 beachten.

Wird in der Schaltung AS-3/53b-2 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-0 ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt folgende Gegenüberstellung:



b) In UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-0 einsetzen.

Zwischen der VZ 402-01 und den Türlautsprechern sind die Anschlüsse 12.1 und 13 sowie 12.2 und 13 separat zu verlegen.

Planungsrichtlinien für Siedle-Zentravox® Gegensprechanlagen

Anwendung

Zur Verfügung stehen verschiedene Systeme für die Anwendungsgebiete in Wohnheimen, Schulen, Behörden, Verwaltungen. Alle Rufe werden zentral auf dem Bedienungspult angezeigt.

Kein Anschluß an das Postnetz.

Haustelefonzentrale

Die Haustelefonzentralen sind in Tischpult-, Einbauausführungen und für Wandaufputz-Montage lieferbar.

Ab 40 Linienschaltern ist serienmäßig ein Nebenabfrageschalter eingebaut. Hiermit können die von den Haustelefonen der Zentrale zugeordneten Rufe an jede beliebige Nebenstelle geschaltet werden. Eine gemeinsame Ruf Taste dient nach dem Einschalten des Linienschalters dem Ruf zum Haustelefon.

Durch den Linienschalter mit dem Symbol „Türlautsprecher“ wird der Türlautsprecher an die Haustelefonzentrale angeschaltet und über die kombinierte Ruf-Öffnertaste kann der Türöffner betätigt werden. Der Ruf vom Haustelefon wird über Rufgenerator und Lautsprecher wiedergegeben.

Über Anschaltrelais AR 402-0 kann der Ruf auf zusätzliche externe Signalgeräte gegeben werden. Für das Rufsignal des Türlautsprechers ist ein Läutewerk eingebaut.

Haustelefone

Die Haustelefone werden als Wandgeräte geliefert. Der Ruf von der Haustelefonzentrale bzw. Türlautsprecher erfolgt über den elektronischen Summer, Lautstärke ca. 70 dB (A).

Nebensignalgeräte können durch Zwischenrelais und mit separater Stromzuführung angeschlossen werden. Rufunterscheidung bei Etagenruf.

Es besteht keine Mithörmöglichkeit bei den Haustelefonen.

Türlautsprecher

Türlautsprecher mit 1 Ruf Taste – der Haustelefonzentrale zugeordnet – kann mittels Anschaltrelais angeschlossen werden.

Öffnerbetrieb ist möglich.

Türlautsprecher mit Anschluß an Haustelefonzentrale und Haustelefone (z. B. für Wohnheime) ist ebenfalls möglich.

Die Nebenabfrageschaltung gilt nicht für den Türsprechbetrieb.

Es besteht keine Mithörmöglichkeit bei den Haustelefonen.

Leitungsführung

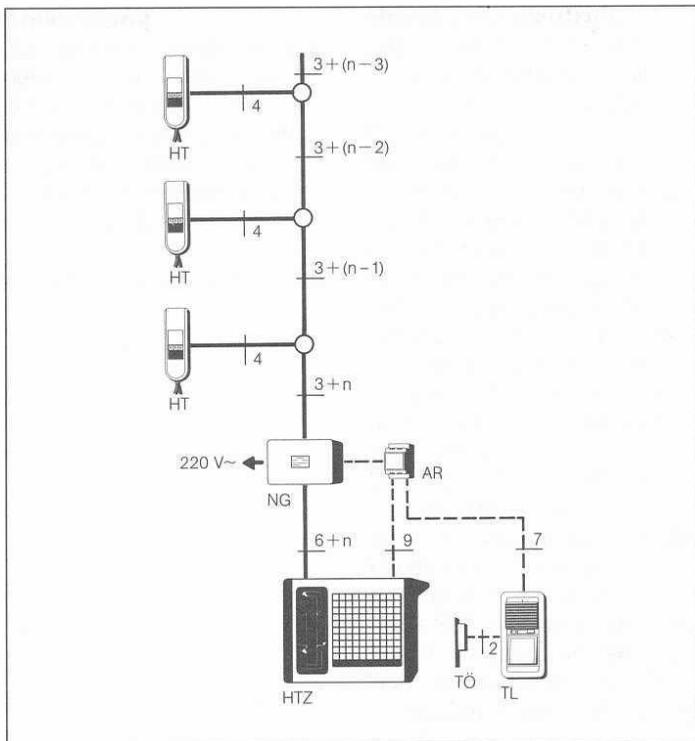
Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Reichweite

Der Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung einer Ader) darf 54 Ohm nicht überschreiten. Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt das eine Reichweite von ca. 800 m. Zentralstromversorgung und evtl. Steuergeräte der Haustelefonzentrale direkt zuordnen oder für entsprechende Querschnitte (z. B. bei mehreren HTZ) in der Zuleitung sorgen. Max. zulässiger Spannungsabfall ca. 0,5 V.

Siedle-Zentravox® Haustelefonzentrale Gegensprechbetrieb

1 Haustelefonzentrale
beliebige Anzahl Haustelefone



Übersichts- verbindungsplan ÜV-4/50c-01

Wirkungsweise

Sprechverkehr zwischen Haustelefonzentrale (HTZ) und Haustelefonen (HT). Keine Mithörmöglichkeit bei den Haustelefonen.

HTZ erreicht HT durch Einschalten des zugeordneten Linienalters und kurzes Drücken der gemeinsamen Ruftaste. Sprechverbindung ist hergestellt, wenn HT Handapparat abnimmt.

HT erreicht HTZ durch optische und akustische Rufanzeige.

Zugeordnete Lampe im Linienalters schaltet auf, wenn Handapparat des HT abgenommen wird. Ruf ertönt über Lautsprecher in der HTZ, wenn Ruftaste im HT gedrückt wird. HTZ schaltet signalisierten Linienalters ein. Ausschalten der HTZ durch Ausrasten des Linienalters.

Anschluß eines Vario-Türlautsprechers mit Türöffner, der HTZ zugeordnet, ist möglich. Hierzu ist Anschaltrelais AR 402-0 erforderlich.

Die Nebenabfrageschaltung ermöglicht die von den Haustelefonen für die Haustelefonzentrale bestimmten Rufe einem beliebigen Haustelefon zuzuordnen. (Bei Haustelefonzentralen ab 40 Teilnehmer eingebaut).

ÜV-4/50c-11 entspricht ÜV-4/50c-11 mit zusätzlich gestrichelten Leitungen für den Anschluß eines Türlautsprechers.

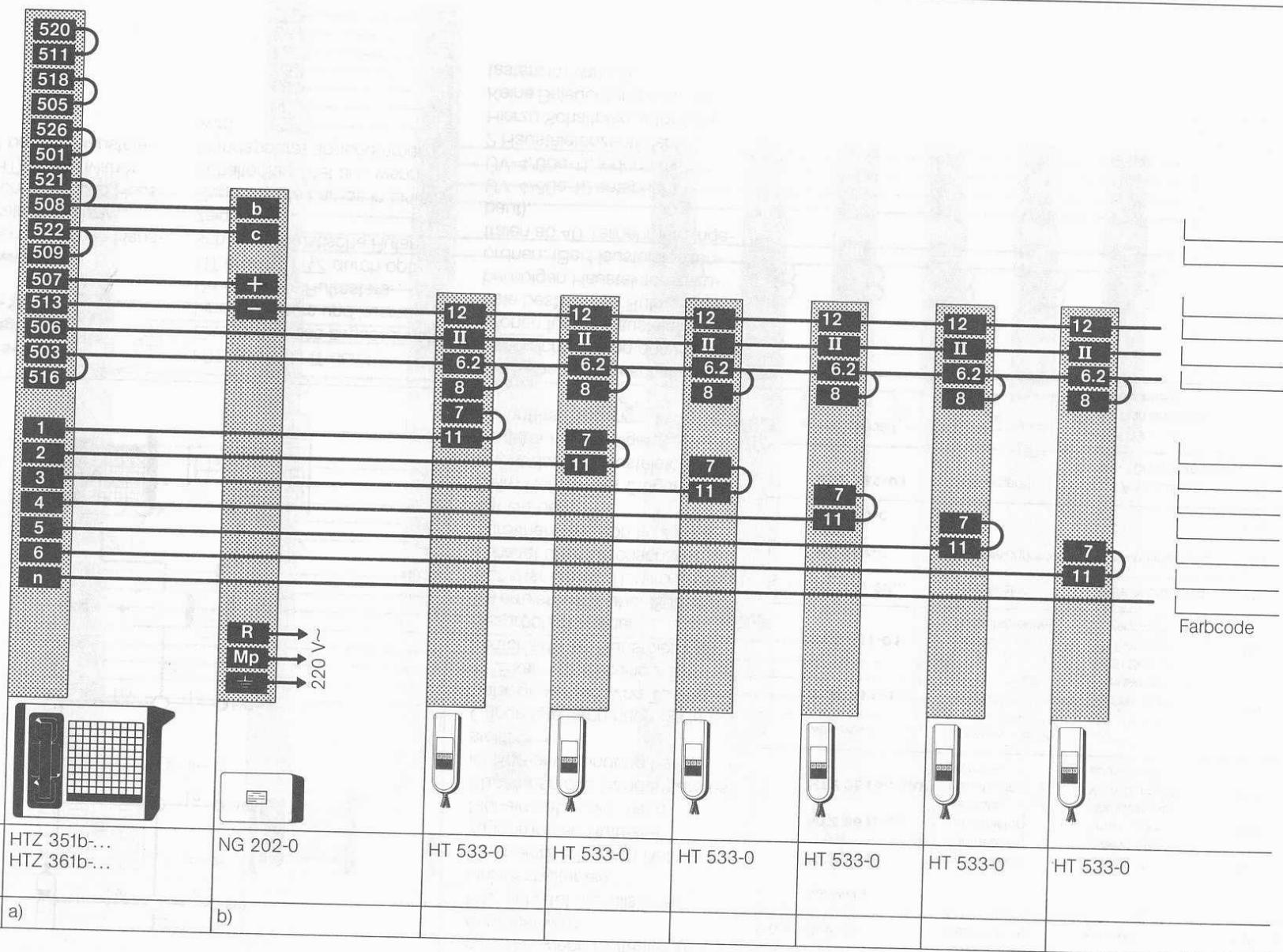
Hierzu Schaltplan anfordern.

Gerätebedarf bei AS-4/50c-01

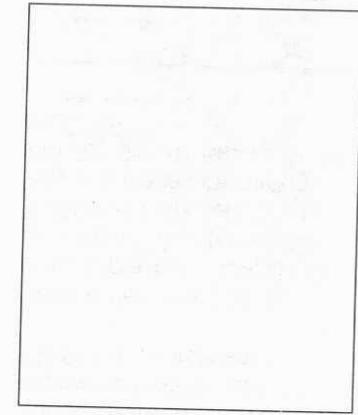
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise			
	HTZ 351b-...	Haustelefonzentrale	Tischpultausführung	501
	HTZ 361b-...	Haustelefonzentrale	Tisch- oder Wandeinbau	502
	HTZ 361b-...(AP)	Haustelefonzentrale	Wandaufputzausführung	503
1... n	HT 533-02...	Haustelefon	Wandausführung	504
1	NG 202-0 oder NG 204-0	Netzgleichrichter	je nach Belastung	507 508
1	nach Bedarf	Türlautsprecher	mit 1 Ruftaste zur HTZ	
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermoduln nach Bedarf	509
1	AR 402-0	Anschaltrelais	wird nur in Verbindung mit Türlautsprecher benötigt	310

Außenschaltplan AS-4/50c-01

a) Bei Anschluß der Teilnehmerleitung 1, 2, 3... jeweils gleich nach Anschluß Lötbrücke mit Seitenschneider auftrennen. Werden Anschlüsse nicht belegt, müssen die Lötbrücken bestehen bleiben. Bei Auslassung von Nummern muß eine Verbindung, soweit nicht schon vorhanden, zur Klemme 503 geschaffen werden.



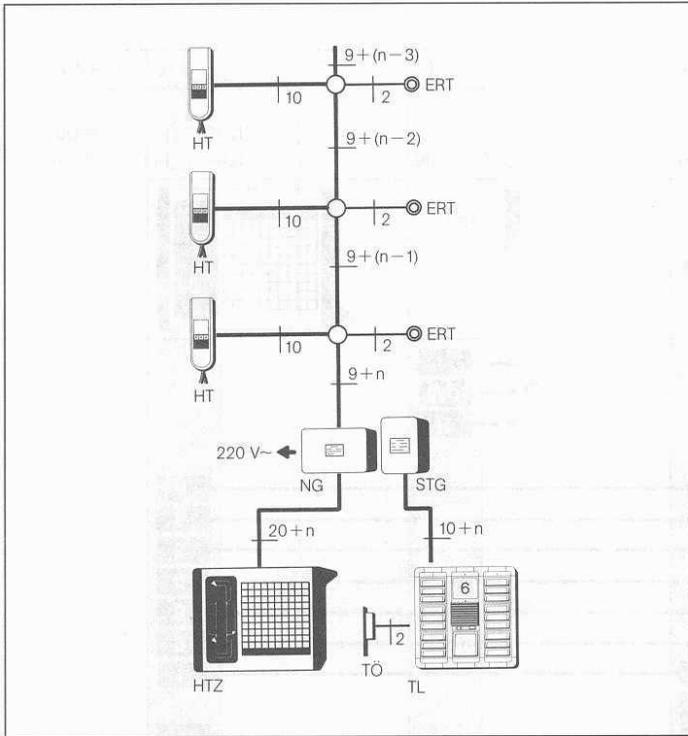
Farbcode



b) Das Netzgerät muß direkt der HTZ zugeordnet werden. Ist dies nicht möglich, müssen die Leitungen vom NG zur HTZ mit 1,5 Quadratmillimeter (max. 25 m) verlegt werden.

Siedle-Zentravox® Haustelefonzentrale Gegensprechbetrieb

1 Haustelefonzentrale
beliebige Anzahl Haustelefone
1 Türlautsprecher



Übersichts- verbindungsplan ÜV-4/60e-11

Wirkungsweise

Sprechverkehr zwischen Haus-
telefonzentrale (HTZ) bzw.
Türlautsprecher (TL) und Haus-
telefonen (HT). Keine Mithör-
möglichkeit bei den Hausstele-
fonen.

HTZ erreicht HT durch
Einschalten des zugeordneten
Linienschalters und kurzes
Drücken des Ruftasters.
HT erreicht HTZ durch opti-
sche und akustische Rufan-
zeige.
Zugeordnete Lampe in Lini-
enschalter leuchtet auf, wenn
Handapparat abgenommen
wird.

Ruf ertönt über Lautsprecher in
der HTZ, wenn Ruftaster im HT
gedrückt wird.
HTZ schaltet signalisierten
Linienschalter ein.
TL erreicht HT durch Ruf über
zugeordneten Ruftaster.
Signalgerät ertönt, nach
Abnehmen des Handapparates
ist Sprechverbindung herge-
stellt.
Öffnertaste kann nach Bedarf
betätigt werden. Von TL und
HTZ kann gleichzeitig zu
verschiedenen Haustelefonen
gesprochen werden.
TL erreicht HTZ über Ruftaste.
Summer ertönt. TL wird ange-
schaltet über Linienschalter.
Türöffner kann von HTZ betä-
tigt werden.
Beim Ruf von der Etagentür
ertönt das im Haustelefon
eingebaute Signalgerät.
Rufunterscheidung.

Die Nebenabfrageschaltung
ermöglicht die von den Hausstele-
fonen für die Haustelefonzen-
trale bestimmten Rufe einem
beliebigen Haustelefon zuzu-
ordnen. (Bei Haustelefonzen-
tralen ab 40 Teilnehmer einge-
baut).
ÜV-4/60e-12 entspricht
ÜV-4/60e-11, jedoch mit
2 Haustelefonzentralen.
Hierzu Schaltplan anfordern.
Keine Beleuchtung des Licht-
tasters im Vario-TL.

Gerätebedarf bei AS-4/60e-11

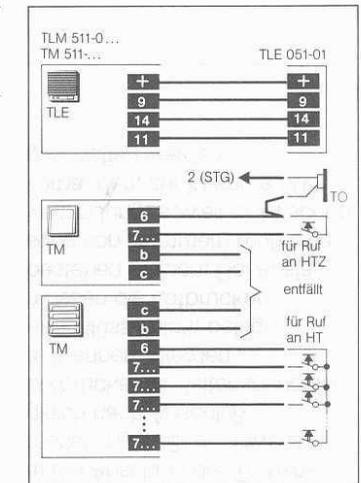
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise			
	HTZ 351b-...	Haustelefon- zentrale	Tischpult- ausführung	501
	HTZ 361b-...	Haustelefon- zentrale	Tisch- oder Wandeinbau	502
	HTZ 361b-...(AP)	Haustelefon- zentrale	Wandaufputz- ausführung	503
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-0...	Siedle-Vario	Tasten- und Sondermodul nach Bedarf	101
	TLE 051-01	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
1... n	HT 536-02...	Haustelefon	Wandausführung	511
1	NG 202-0 oder NG 204-0	Netzgleichrichter	je nach Belastung	507 508
1	STG 121-01	Steuergerät	zur Anschaltung des Türlautsprechers	512
1	nach Bedarf	Trafo	12 V AC/...A für Namensschild- beleuchtung	

Außenschaltplan AS-4/60e-11

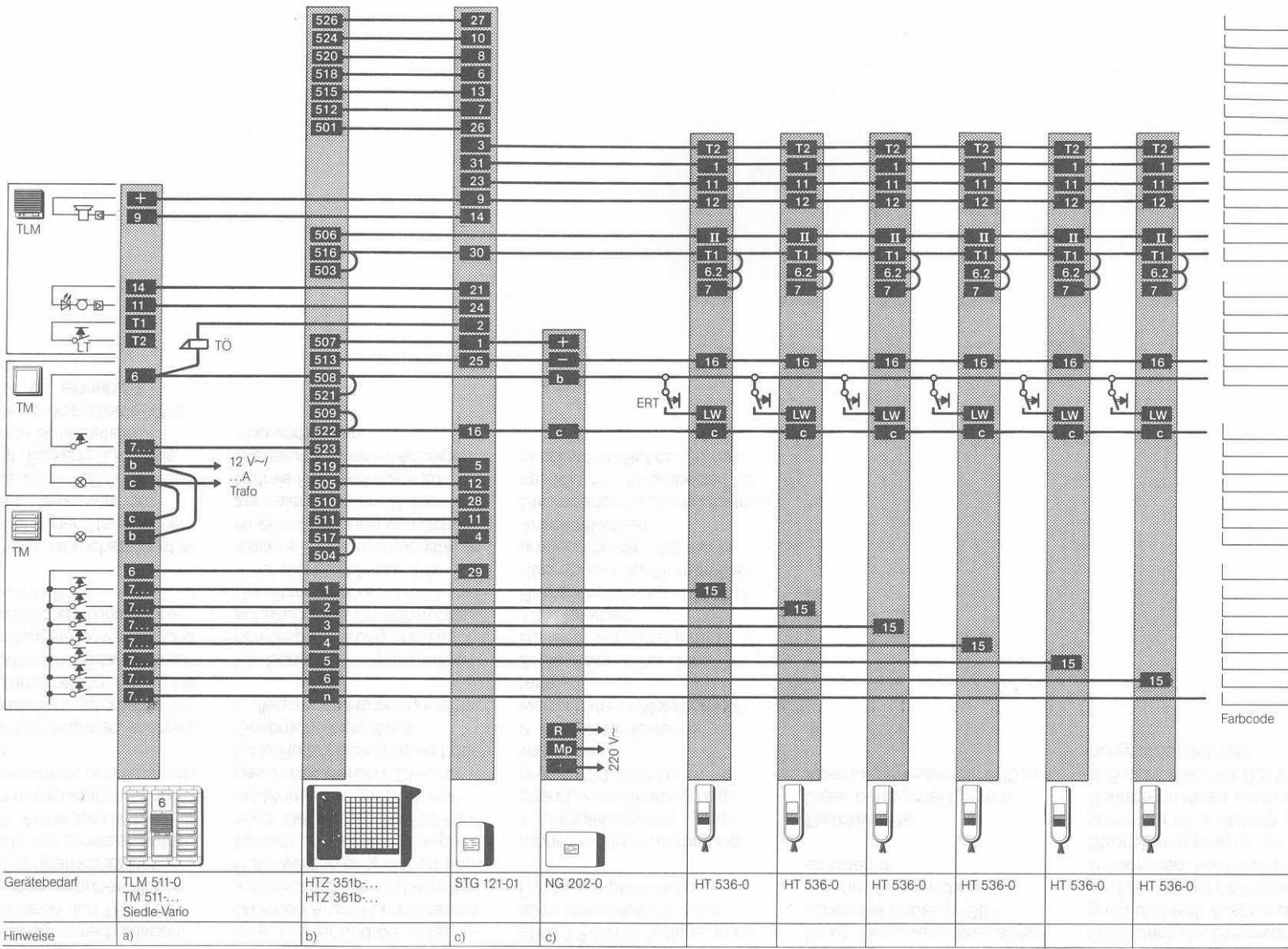
a) Am TLM 511-0... Brücke 1
abziehen.
Bei mehreren Tastenmodul im
Türlautsprecher sind die
Anschlüsse c, b und 6 mit
diesem Tastenmodul überein-
stimmend zu verbinden.

Für den Ruf von TL an die HTZ
separates Tastenmodul
TM 511-1... vorsehen.

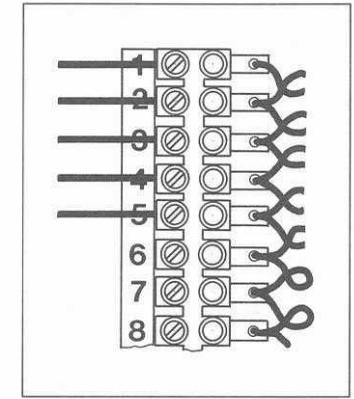
Wird anstelle eines Vario-
Türlautsprechers TLM 511-0...
ein Einbau-Türlautsprecher
TLE 051-01 eingesetzt, gilt
folgende Gegenüberstellung.
Am TLE 051-01 Brücke Br. 14
abziehen.



V2-4100-01
Originalschaltplan



b) Bei Anschluß der Teilnehmerleitung 1, 2, 3... jeweils gleich nach Anschluß Lötbrücke mit Seitenschneider auftrennen.
Werden Anschlüsse nicht belegt, müssen die Lötbrücken bestehen bleiben. Bei Auslassung von Nummern muß eine Verbindung, soweit nicht schon vorhanden, zur Klemme 503 geschaffen werden.



c) Netz- und Steuergerät müssen direkt der HTZ zugeordnet werden.
Ist dies nicht möglich, müssen die Zuleitungen mit 1,5 Quadratmillimeter (max. 25 m) verlegt werden.

Planungsrichtlinien für Notruf-Gegensprechanlagen für Personenaufzüge

Anwendung

Notruf-Gegensprechanlagen, entsprechend den TRA 200-Vorschriften, erlauben Notruf- und Sprechbetrieb zwischen Fahrkorb und zentraler Abfragestelle. Außerdem ist eine Sprechmöglichkeit zwischen Triebwerksraum und Fahrkorb möglich.

Sonderausführungen, mehrere Abfragestellen, automatische Rufweiterschaltung, Sprechbetrieb zwischen Triebwerksraum und Abfragestelle, Verbindung mit zusätzlichen Türlautsprechern auf Anfrage.

Die Fahrkorbsprechstelle ist in der Regel in der Steuereinheit integriert. Hierzu wird das Einbausystem TLE 051-01 benötigt. Es kann auch eine komplette Sprechstelle TL 352-4 B oder Siedle-Vario TLM 511-0... eingebaut werden.

Die Zentralsprechstelle ist mit einem Hörer und der entsprechenden Anzahl Leuchttasten ausgerüstet. Die anstehenden Rufe werden gespeichert und optisch und akustisch angezeigt. Der akustische Ruf kann als Moment- oder Dauerruf geschaltet werden. Die optische Rufanzeige wird erst nach Gesprächsende durch Auflegen des Hörers gelöscht.

Die Schaltzentrale dient der Notrufspeicherung und Durchschaltung des Sprechweges. Schaltzentralen sind für 2 und 4 Fahrkörbe lieferbar. Für weitere Fahrkorbsprechstellen ist eine Anreihung von Schaltzentralen möglich. Potentialfreie Relaiskontakte zur Steuerung externer Anzeigen sind vorhanden.

Für einfache Sprechanlage, ohne TRA 200-Auflage, kann auch Haustelesie nach ÜV-1/... geplant werden.

Mögliche Stromversorgung:

1. Netzgleichrichter ausreichend, wenn Notstromaggregat 220 V/50 Hz vorhanden.
 2. Netzgleichrichter mit wartungsfreier Notstrombatterie.
 3. Bauseits vorhandene Batterie, Vorschaltgerät 24 V/12 V lieferbar.
- Betriebsspannung: 12 V DC
Strombedarf für Notrufrelais und Lampe ca. 120 mA je Anschlußeinheit.
Strombedarf für Sprechbetrieb ca. 160 mA. Strombedarf für akustischen Ruf ca. 20 mA.

Leitungsmaterial

Es ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(St)Y 0,8 mm Aderdurchmesser erforderlich.

Reichweite

Diese beträgt bei 0,8 mm Aderdurchmesser ca. 500 m.

Leitungsnetz

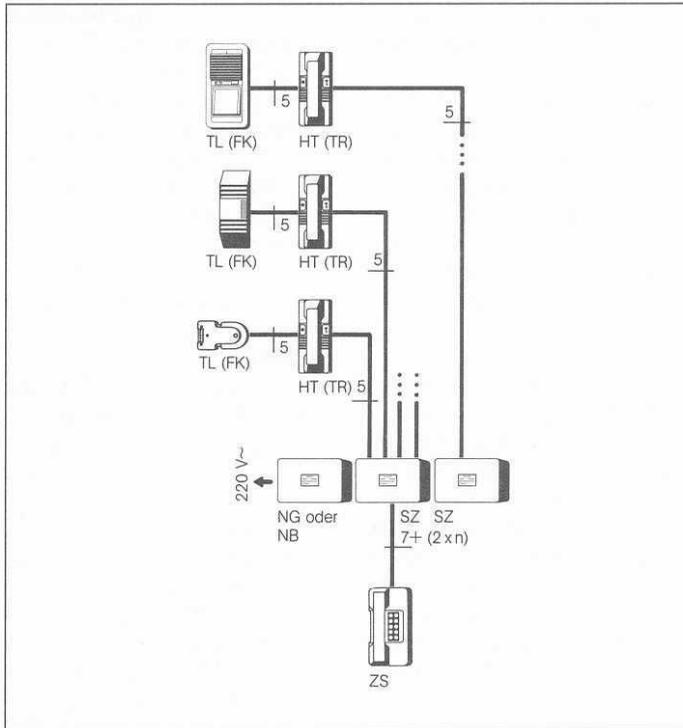
Schaltzentrale, Stromversorgung und evtl. Zusatzgeräte sind zentral der Abfragestelle zuzuordnen. Bei bauseitiger Stromversorgung ist der Querschnitt für die Zuleitung zur Schaltzentrale so vorzusehen, daß nicht mehr als 0,5 V Spannungsabfall entsteht.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und um Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Notruf-Gegen- sprechanlage für Personenaufzüge

1 Zentralsprechstelle
beliebige Anzahl Fahrkorb- und
Triebwerksraum-Sprechstellen



Übersichts- verbindungsplan ÜV-7/30b-2... n

Wirkungsweise

Für den Sprechverkehr zwischen Fahrkorb- und Zentralsprechstelle sowie zwischen Fahrkorb und Triebwerksraum. Bei Ruf vom Fahrkorb leuchtet in der Zentralsprechstelle die zugeordnete Linienlampe auf und der elektronische Summer ertönt.

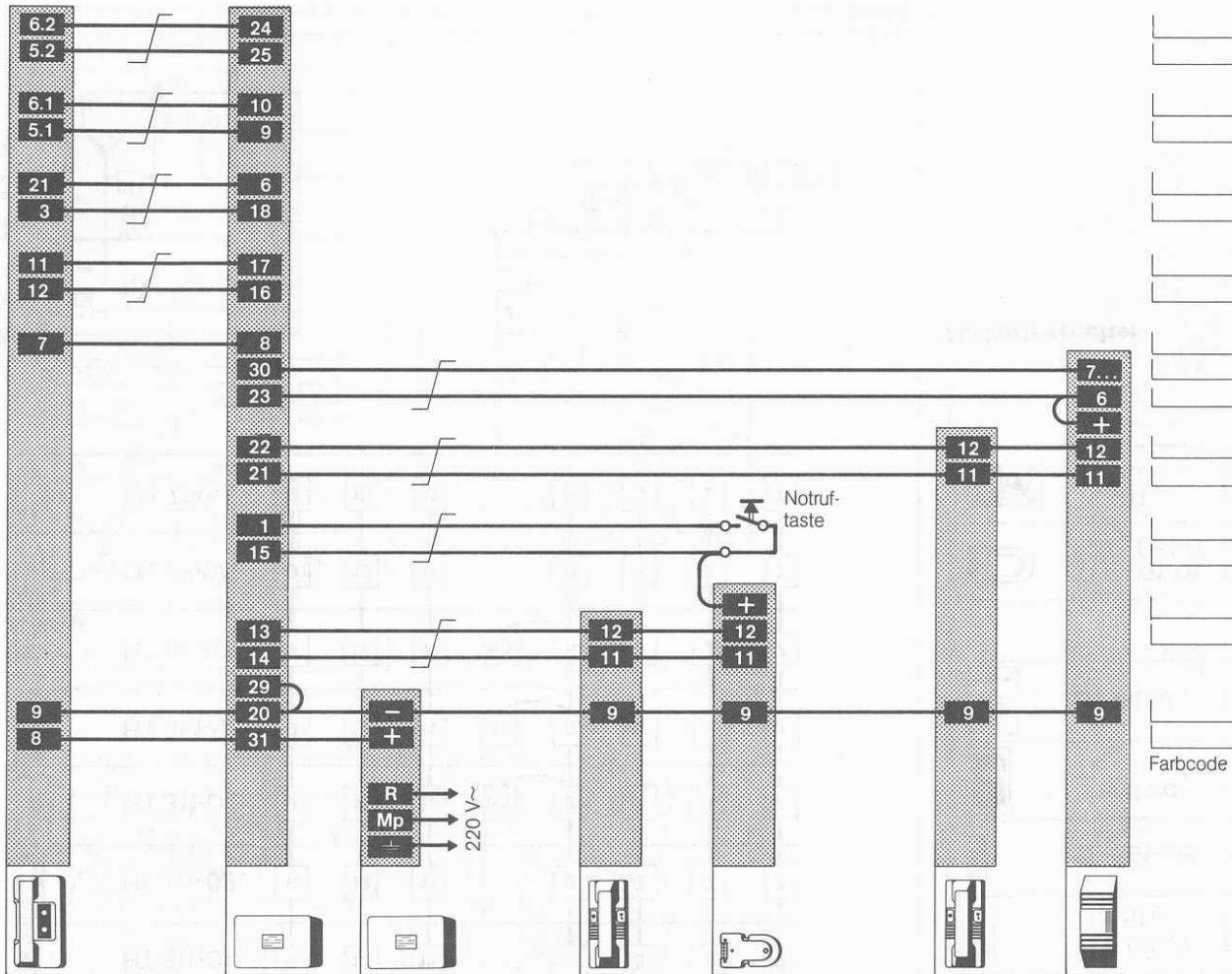
Durch Abheben des Hörers verstummt der Summer, durch Drücken der signalisierten Linientaste wird Sprechverbindung hergestellt. Die Lampe leuchtet jetzt mit verminderter Helligkeit bis zum Auflegen des Hörers. Stehen gleichzeitig mehrere Rufe an, werden diese gespeichert und optisch angezeigt. Werden Türlautsprecher in die Abfrage mit eingeschlossen, sind zusätzlich 3 Adern einzuplanen.

Gerätebedarf bei AS-7/30b-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise			
	ZS 912b-2	Zentralsprechstelle	Wandgeräte für 2–10 Aufzüge	801
	ZS 912b-4	Zentralsprechstelle	Tischausführung mit ZT 901a-0	
	ZS 912b-6	Zentralsprechstelle		
	ZS 912b-8	Zentralsprechstelle		
	ZS 912b-10	Zentralsprechstelle		
	ZS 915a-...	Zentralsprechstelle	Einbaugeräte bis max. 24 Aufzüge	802
...	nach Bedarf			
	ZS 912b-0	Triebwerksraum-Sprechstelle	Wandgerät komplett	803
	MT 911b-0	Hörer mit Stecker		804
	MH 911a-0	Halterung		805
	AD 911a-0	Anschlußdose		806
...	wahlweise			
	TLE 051-01	Fahrkorbsprechstelle	Einbausystem	817
	ZJ 051-0	Zubehör-Jalousie		
	oder			
	TL 352-4B	Fahrkorbsprechstelle		
	oder			
	TLM 511-0...	Fahrkorbsprechstelle	siehe Siedle-Vario System	
	TM 511-1...	Tastenmodul		
	nach Bedarf			
	GUR-...	Gehäuse-Unterputz		
	KR-...	Kombirahmen		

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
...	nach Bedarf			
	SZ 911a-2	Schaltzentrale	für 2 Fahrkörbe	807
	SZ 911a-4	Schaltzentrale	für 4 Fahrkörbe anreihbar für beliebige Anzahl Fahrkörbe	808
1	NG 202-0 oder NG 204-0	Netzgleichrichter	für 10 Fahrkörbe	818
	oder NB 911a-01	Netz-Batterie-Notstromgerät	für 24 Fahrkörbe	809

Außenschaltplan AS-7/30b-2



- a) Bei Anreihung von mehreren Schaltzentralen sind die Anschlüsse 6, 8, 16, 17, 18, 29 und 31 mit den gleichlautenden Klemmen der nächsten Schaltzentrale zu verbinden. Außerdem muß die Klemme 20 (Karte 2) mit der Klemme 12 (Karte 1) der nachfolgenden Schaltzentrale verbunden werden. An die letzte Schaltzentrale muß eine Brücke von 20 nach 29 eingelegt werden.
- b) Wird anstelle von ZS 912b-0 je Triebwerksraum nur eine Steckdose AD 911a-0 vorgesehen, entsprechen die Anschlüsse a, b und c den Anschlüssen 11, 12 und 9 im Schaltplan.
- c) Im Schaltplan sind die Anschlüsse von Einbautürlautsprecher TLE 051-01 und TL 352-4 B angegeben. Wird TLM 511-0 in Verbindung mit TM 511-1 verwendet, gelten die Anschlüsse wie bei TL 352-4 B.

Umrüstanleitung für TL 352-4 B: Frontplatte abnehmen und Drahtbrücken Br. 1 und Br. 2 auftrennen.

Gerätebedarf	Zentralsprechstelle ZS 912b-... oder ZS 915a-...	Schaltzentrale SZ 911a-...	Netzgleichrichter NG 202-0	Triebwerksraum-sprechstelle ZS 912b-0	Fahrkorb-sprechstelle TLE 051-01 mit bauseitiger Notruftaste	Triebwerksraum-sprechstelle ZS 912b-0	Fahrkorb-sprechstelle TL 352-4B oder Siedle-Vario TLM 511-0 + TM 511-1
Hinweise		a)		b)	c)		

Kompatibilität

Austausch des gesamten Gerätes

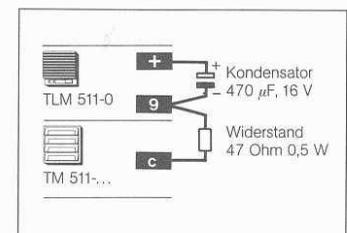
	HT 511-01...	9	12	11	c	3	I	7
	HT 411-02..	9	12	11	8	3	I	7
	HT 311-0...	9	12	11	6.1	8	I	7
	HT 351-0...	9	12	11	6.1	8	I	7
	HT 111-02	9	12	11	6.1	8	I	7
	LN 7150/...	9	12	11	8	3	2	7
	LN 7145	9	12	11	8	3	2	7

Haustelefone

	TL 352-4B*	+	11	12	** 9 (NG)	9	b	c	6	7...	7...	
	TLM 511-0 TM 511-...	+	11	12	** 9 (NG)	9	b	3	c	6	7...	7...
	TLE 511-01 TM 511-...	+	11	12	** 9 (NG)	9	b	3	c	6	7...	7...
	TL 351-4B	+	2	1			10		9	6	7.1	7.2
	Standard-TL	+	2	1			10	11	9	6	I	II
	LN 7133/...	+	2	1			10	11	9	6	I	II
	TLE 051-01 +ZTL 051-0	+	11	12								
	TL 011 TL 001	+	2	1								

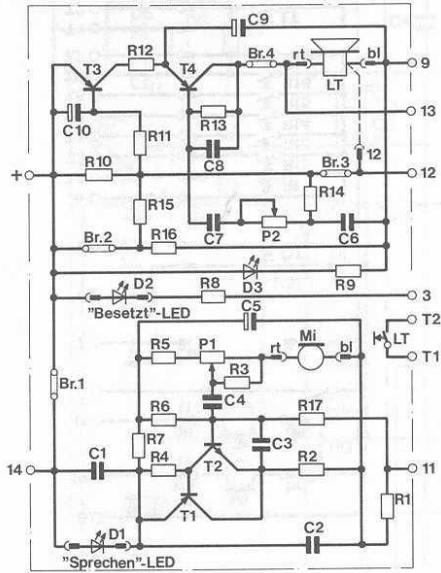
Türlautsprecher

* Im TL 352-1B die Drahtbrücken Br. 1 und Br. 2 auftrennen.
 ** Steht keine freie Ader zwischen TL und NG zur Verfügung, muß folgende Schaltung vorgenommen werden. Frühere Netzgleichrichter LM 8001a/0,5 und LM 8001a/1 müssen gegen NG 402-01 ausgetauscht werden. Es ist eine Brücke zwischen 9 und c am Netzgleichrichter einzulegen.

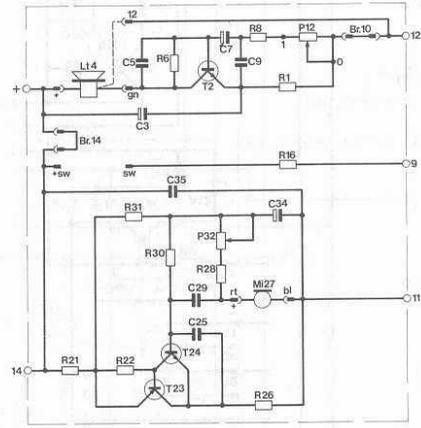


*** Klemme 3 darf nur in Anlagen mit mehreren Türlautsprechern angeschlossen werden.
 **** Anschluß 6 am Tastenmodul.

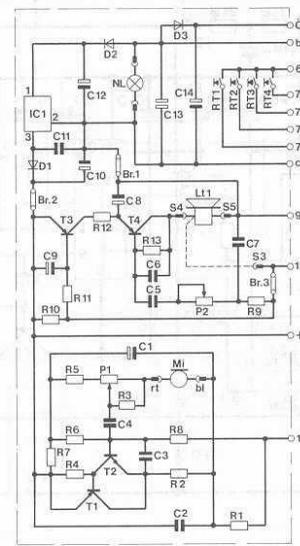
Stromlaufpläne



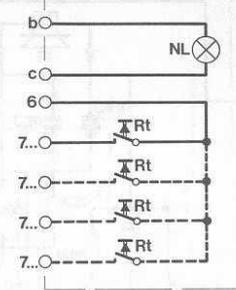
Siedle-Vario TLM 511-0



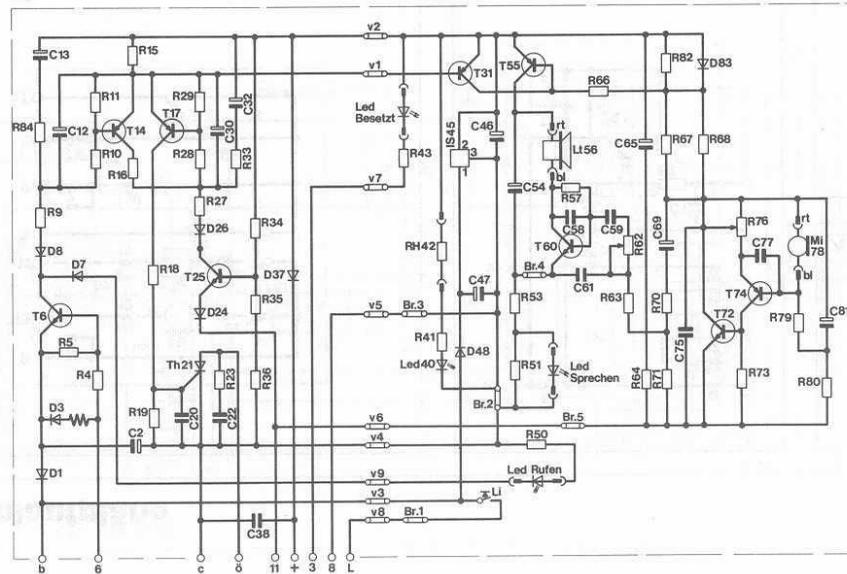
TLE 051-01



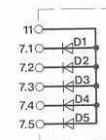
Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B



Tastenmodul TM 511-...

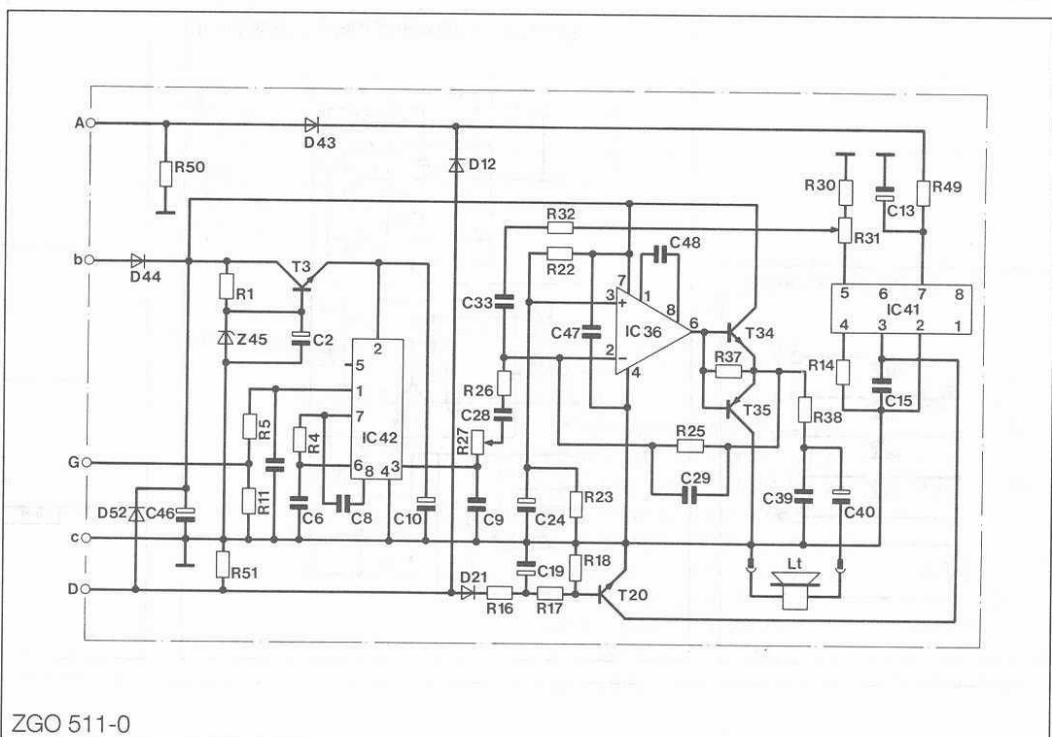
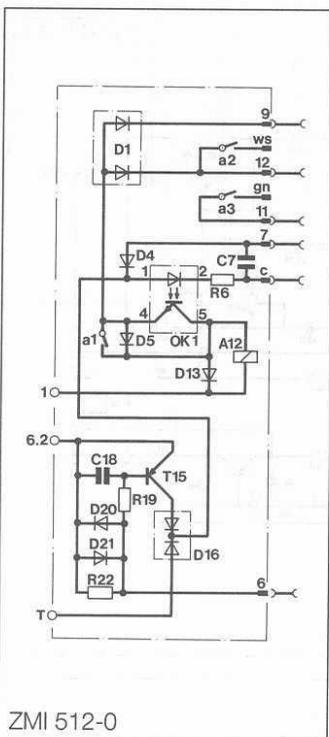
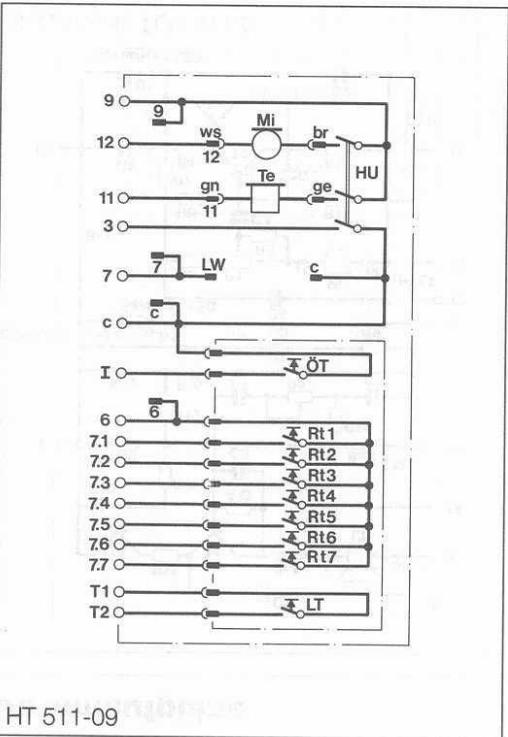
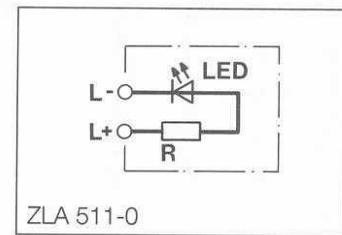
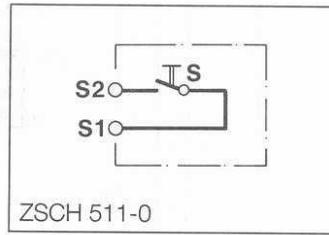
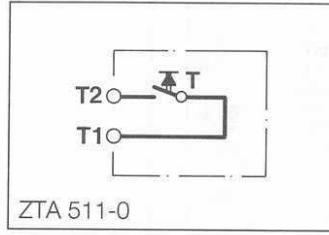
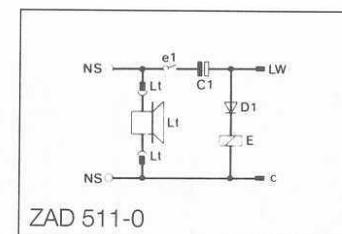
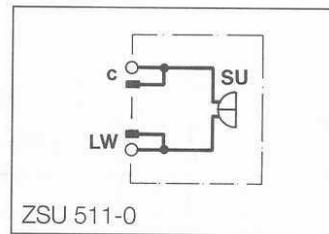
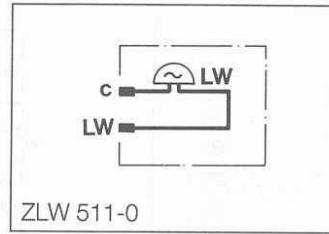
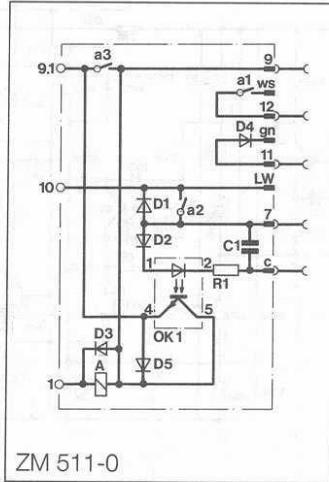
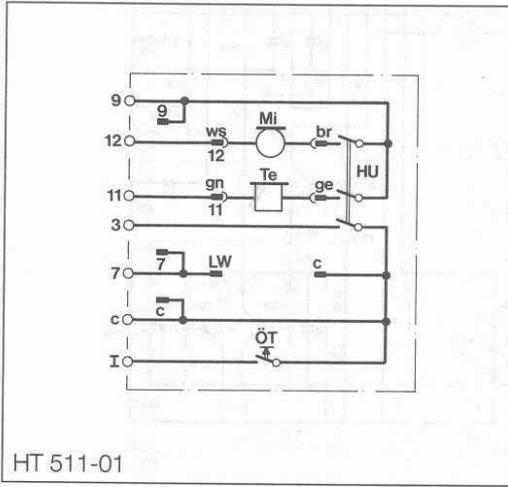


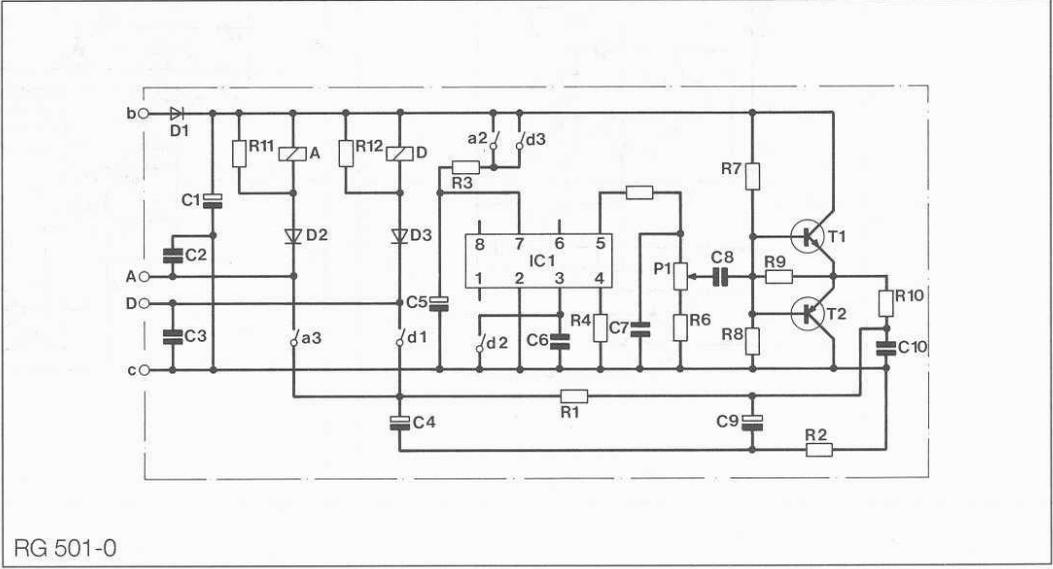
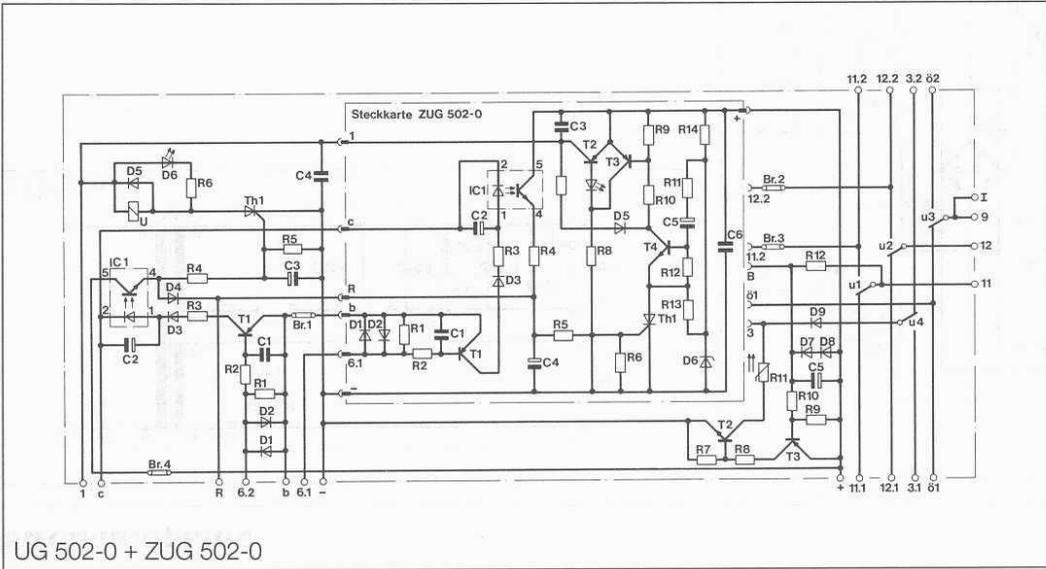
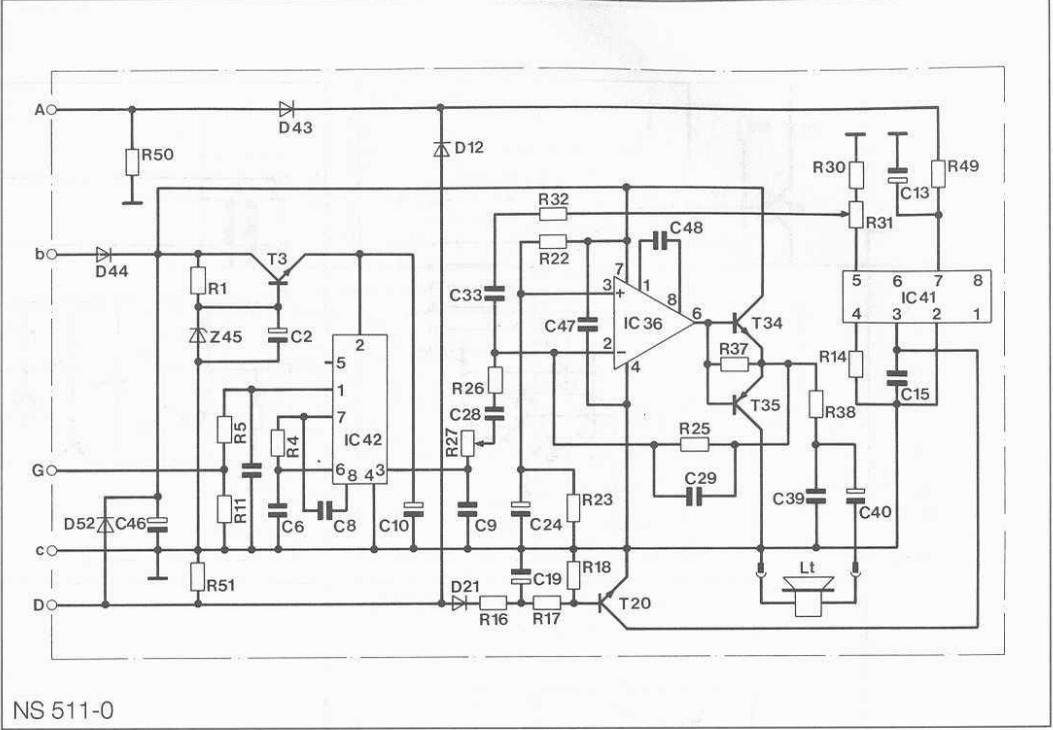
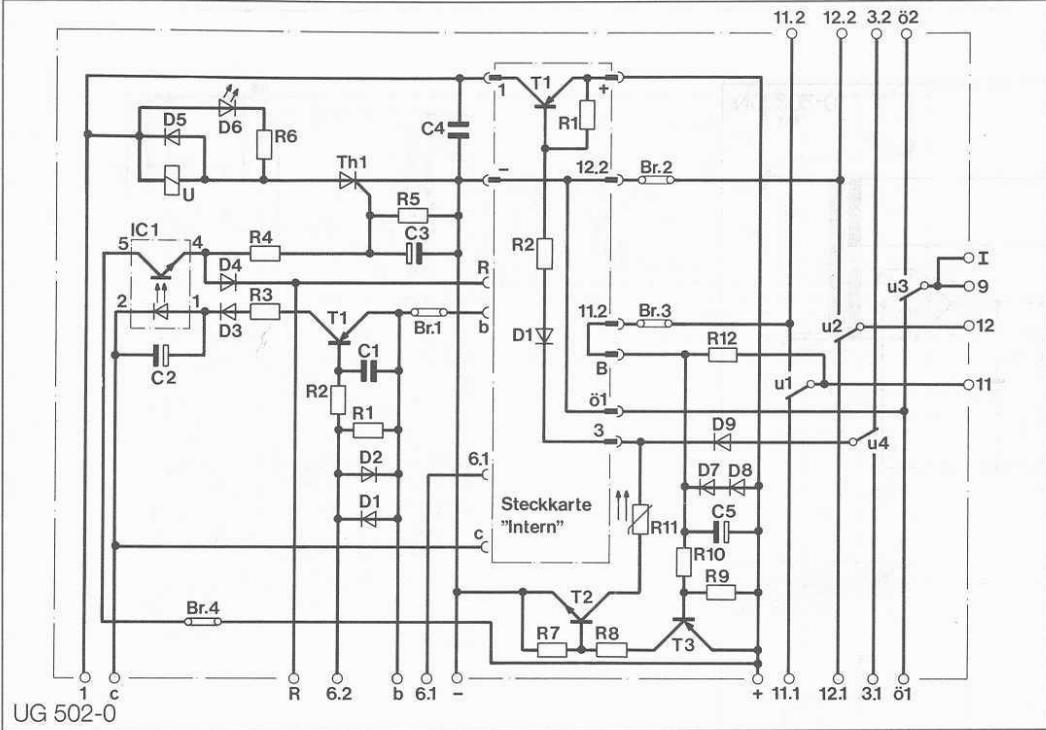
Siedle-Vario TLE 521-0



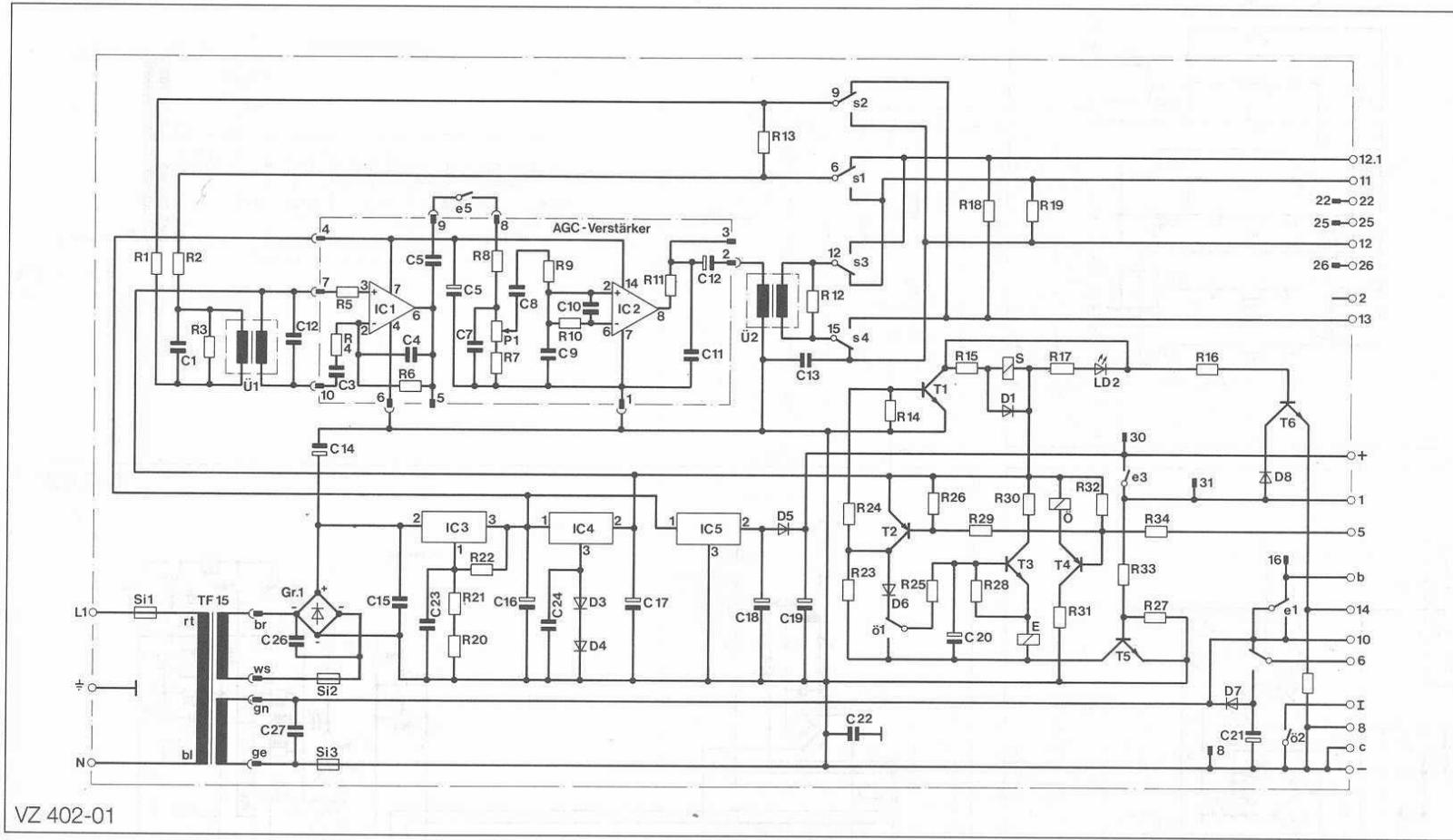
ZD 101-05

Stromlaufpläne

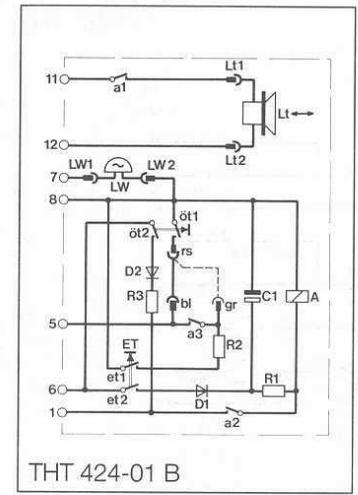




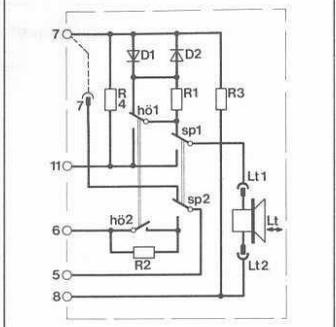
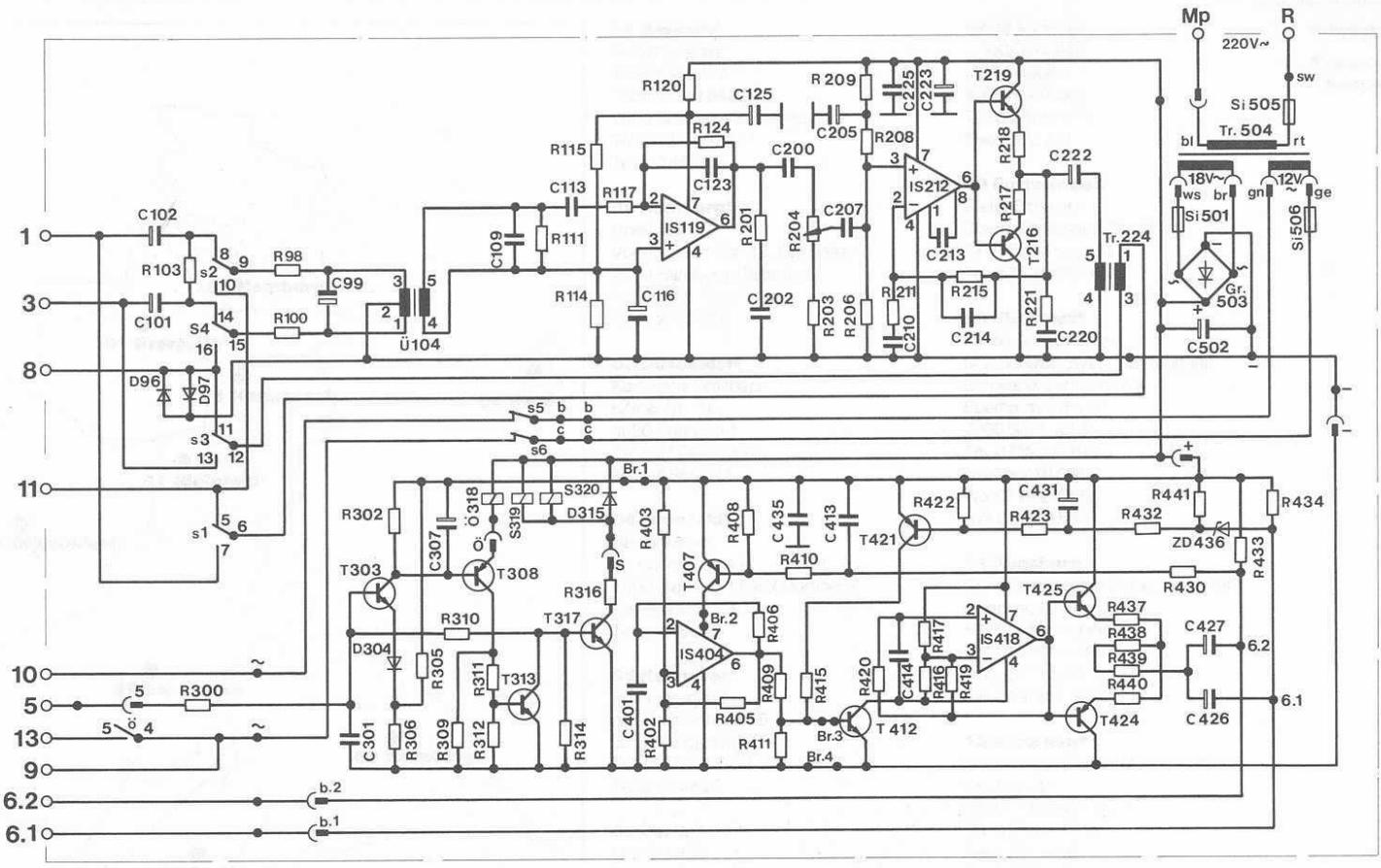
Stromlaufpläne



VZ 402-01

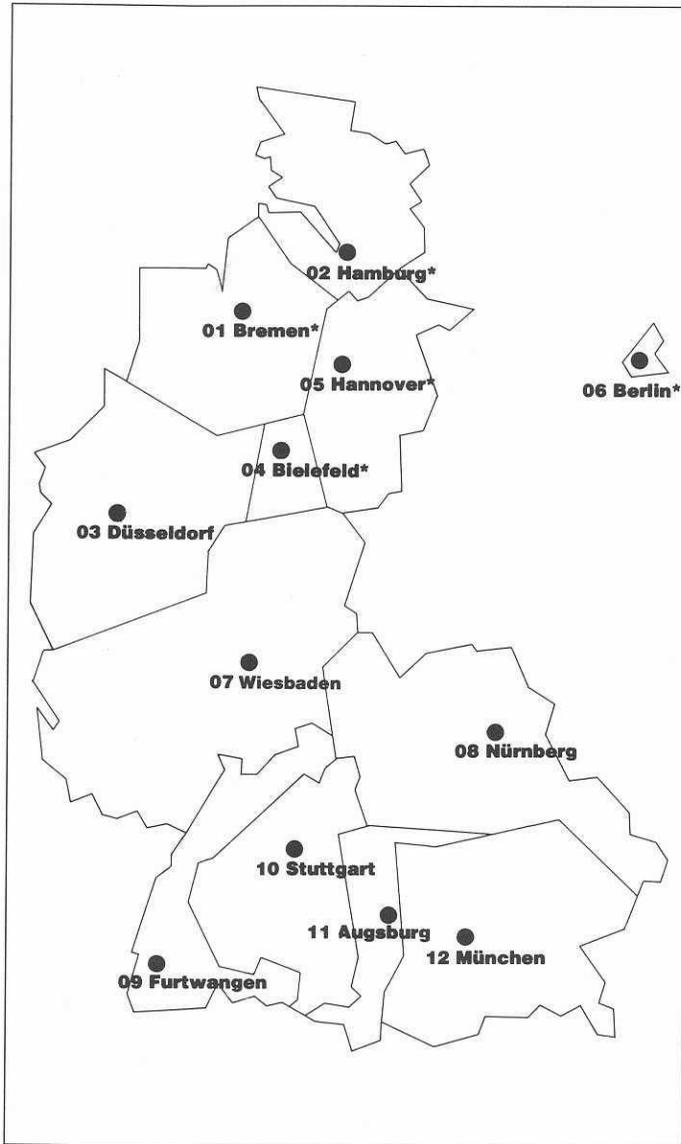


THT 424-01 B



THT 434-0 B

Vertretungen



01 Bremen*

Rudolf Schmitz
Thierstraße 2-4
Postfach 44 84 06
2800 Bremen-Hemelingen
Tel. 0421/45 18 71
Telex 2 45 765

02 Hamburg*

Horst Falke
Von-Bonsart-Str. 12, Handelshof
2000 Hamburg-Barsbüttel
Tel. 040/6700013-14
Telex 2 165 236

03 Düsseldorf

Karl-Hans Breitbach
Kölner Str. 16
4030 Ratingen 5
Tel. 021 02/1 83 22
Telex 8 585 029

04 Bielefeld*

Rainer Müller
Wertherstraße 421
4800 Bielefeld 1 (Großdornberg)
Tel. 0521/104330
Telex 9 38 069

05 Hannover*

Peter Sigmund
Am Spritzenhaus 15
3012 Langenhagen 4
Tel. 0511/74 10 33
Telex 9 24 640

06 Berlin*

Lothar Kittler
Attilastraße 73
1000 Berlin 46
Tel. 030/7743073
Telex 1 84 350

07 Wiesbaden*

Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum Rhein-Main
Tannenstraße 6-8 (Bahnhof Waldstraße)
6200 Wiesbaden-Biebrich
Tel. 061 21/84 40 49
Teletex 6 121 942
Fax 06121/841395
Telex 17 6121942

08 Nürnberg*

Jürgen Doerner
Kafkastraße 5
8500 Nürnberg
Tel. 0911/867 67
Telex 6 23 347

09 Furtwangen

Dieter Schwarz
Steph.-Blattmann-Str. 9
7743 Furtwangen 1
Tel. 077 23/72 39

10 Stuttgart*

Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum Stuttgart
Schwabenzentrum B 3
Eberhardstraße 37
7000 Stuttgart 1
Tel. 0711/242661
Teletex 7 11 566
Fax 0711/242663
Telex 177 11 566

11 Augsburg

Grawe Industrievertretungen GmbH
Oberweg 21
8025 Unterhaching
Tel. 089/6114095
Telex 5 216 380
Fax 089/6111530

12 München*

Grawe Industrievertretungen GmbH
Oberweg 21
8025 Unterhaching
Tel. 089/6114095
Telex 5 216 380
Fax 089/6111530

Österreich*

Leo Jeitner
Waldeck 2
A-6330 Kufstein
Tel. 053 72/41 32

Schweiz*

Siedle Electric AG
J. J. Balmerstr. 1
CH-4053 Basel
Tel. 061/35 86 59

* Vertretungen mit Auslieferungslager

■ Vertretungen mit Siedle-
Ausstellungszentrum



S. Siedle & Söhne
Telefon- und
Telegrafenerwerke GmbH
Postfach 20 · Bregstraße 1
D-7743 Furtwangen 1
Telefon 077 23/63-0
Telex 17 77 23 89
Teletex 77 23 89
Fax 3a/ 077 23/63300